

ultima

sechs wochen münster
programm vom 15.12. bis 1.2. | nr. 26/23-2/24

**WILDES WILDES WESTFALEN:
IM STRUNZRAUSCH**

**HOUSE OF MÜNSTER-DRAGS:
LIBERTY LESTRANGE**

**FILME: THE HOLDOVERS - LOLA
PERFECT DAYS - BABY TO GO**

COMICS: SECOND COMING

RUDI BESIENGT DEN TOD

**CONCRETE
PARK FESTIVAL 24**

**BONEZ MC
PROVINZ**

JUJU - BHZ

KAFFKIEZ

BRUCKNER - RAUM 27

KWAM.E - BILBAO & MANY MORE...

6. JULI 2024

MÜNSTER - AM HAWERKAMP

JUJU



Clemenshospital
Eine Einrichtung der Alexianer
und der Clemensschwestern



Raphaelsklinik
Eine Einrichtung der Alexianer
und der Clemensschwestern

**Unsere #Lieblingsteams
wünschen friedvolle und
gesegnete Weihnachten!**



Maria und Josef
Raphaelsklinik

#LIEBLINGSTEAM

Wir können aufeinander bauen!



#mitAlexianer



*Gestörte Idylle: „Baby To Go“.
Auf Seite 12.*

4 **Warm Up**

Kurzfilmtag Münster: Mit Garagen-Kino; Shortcut-Festival: Jazz-Dreierpack; Münsters Naziopfer: Never forget!; Ultimos Schlüsselloch

5 **Rudi**

...besiegt den Tod (Krank, Kapitel II). Von Peter Puck.

6 **Im Strunzrausch**

Showdown in Westfalen: Dubiose Glücksritter schürften in 600 Gruben nach dem Mineral „Strontianit“

8 **Münsteraner**

Vom Diakon zur Drag-Queen: Liberty Lestrangle

10 **Filme**

The Holdovers; Night to be gone; Perfect Days; Das Erwachen der Jägerin; Baby to go; The wandering Earth II; Lola; Poor Things

PROGRAMM-SERVICE

28 Sechs Wochen Programm vom 15.12. bis 1.2.

42 Ausstellungen & Museen

15 **Screenshots**

Maestro; Culprits; Dr. Who-Specials

17 **DVD**

Five Nights at Freddy's; Raumpatrouille Orion (BD);

Speak No Evil; Polite Society; No hard Feelings; Deep Sea (BD); Oppenheimer (4k, BD)

20 **Tonträger**

Sprints; Badmomzjay; Bernadette La Hengst; Sleater-Kinney; Nnoa; Kreidler; Mutual Benefit; Clark; Forest Swords

22 **Titel**

Münsters neues Festival mit Hip Hop und Indie: „Concrete Park“ am Hawerkamp

24 **Spielplatz**

Endless Dungeon; Railgrade

26 **Bücher**

MacLeod: Was getan werden muss; Lehane: Sekunden der Gnade; Orwell & McEwan; Cline: Die Einladung

27 **Comics**

Second Coming

43 **Schwarzmarkt**

Kostenlose private Kleinanzeigen, Setzers Abende, Impressum

46 **Theater**

Intensiv: „Anne-Marie die Schönheit“ am WBT; Endzeitkarneval: „Zwei Sonnen und ein Untergang“ im Kleinen Haus

47 **Abgang**

Ultimos endlose Liste des laufenden Schwachsinn; Der kleine Schnorrer

GEBOR(G)EN IM CLEMENS HOSPITAL

Kommen Sie mit uns ins Gespräch beim Infoabend an jedem ersten und dritten Montag im Monat um 19.15 Uhr.

Tel.: (0251) 976-5660



www.eltern-kind-zentrum-muenster.de

GOP.

SURPRISE!

Eine Überraschung kommt selten allein!

11. Jan. bis 25. Feb. 2024

GOP. Variété-Theater
Münster

variete.de

warm up



„Powernapper's Paradise“ bei den Golden Shorts & Kurze für Kids mit den drei „Smortlybacks“

KURZFILMTAG MÜNSTER

Mit Garagen-Kino

Der kürzeste Tag des Jahres ist seit Jahren auch der *Kurzfilmtag*, der Filme sichtbar macht, die im normalen Kinoprogramm kaum laufen, weil sie, na klar, zu kurz sind. Dieses Jahr werden unter dem Motto *In der Schwebel* vom rührigen *Cinema-Team* allerlei Kurze präsentiert, wobei drei der sechs Filmangebote bei freiem Eintritt nicht im Kino an der Warendorfer Straße stattfinden. So laufen etwa in den Räumlichkeiten der AWO in der Hochstraße queere Short Movies unter der Überschrift *Big Time*. Und der *Westfälische Kunstverein* im LWL-Museum zeigt acht Kurzfilme aus sieben Jahrzehnten. Der kurioseste Aufführungsort ist allerdings die „Lichtspielgarage“ in der Delpstraße 14: Eine Privatgarage, die zum zweiten Mal am Kurzfilmtag für Interessierte öffnet. Die restlichen drei Termine sind im *Cinema* am 17.12. (ja, ein paar Tage mehr als nur der kürzeste sind an manchen Orten nicht zu vermeiden, um alles zu zeigen) mit *KUKI - Kurze für Kids*, am 19.12. gibt's die *Golden Shorts 2023* und am 21.12. drei Kurzfilme des Kanadiers Denis Villeneuve. Mehr Infos unter kurzfilmtag.com. -rt

SHORTCUT-FESTIVAL

Der Jazz-Dreierpack

Am 6. Januar 2024 streunen nicht nur die Heiligen Drei Könige durch Münster, auch ein Jazz-Dreierpack inklusive Bonus-Zugaben beehrt uns. Moment! Anfang des Jahres ist doch traditionell Jazz-Festival, richtig? Fast richtig: Es gibt das mehrtägige *Internationale Jazz-Festival* nur alle zwei Jahre, und das eintägige, *Shortcut* genannte kleine Jazz-Festival in den Zwischenjahren.

MÜNSTERS NAZIOPFER

Never forget

Über die Verfolgten des Nazi-Regimes, die es auch in Münster in großer Zahl gab, konnte man bislang mehr oder weniger zufällig „stolpern“, denn der Künstler Gunter Demnig verlegte in unserer Stadt schon 270 seiner Stolpersteine, die an das Schicksal von Menschen erinnern sollen, die in der NS-Zeit verfolgt, ermordet, deportiert, vertrieben oder in den Suizid getrieben wurden. Europaweit wurden schon mehr als 100.000 dieser Steine verlegt.

Die Liste der 270 Steine in Münster findet man auf *Wikipedia*, nicht jedoch den biographischen Werdegang der Menschen, an die im Stein mit Namen, Geburtsjahr, Jahr und Ziel der Deportation sowie Datum der Ermordung erinnert wird. Und „vergessene Verfolgte“, die das Ende der Nazi-Herrschaft überlebten und in der BRD mehr schlecht als recht wieder ins Alltagsleben zurückfanden, vielfach weiter denunziert wurden, um Entschädigung meist vergebens kämpften oder gar wegen Verurteilungen während der NS-Zeit weiterhin belangt wurden (das Homosexuellen-Gesetz der Nazis wurde erst 1969 reformiert!), sind im Stolpersteine-Projekt nicht vorgesehen. Hier bietet nun die Stadt Münster eine eigene Webseite an: stadt-muenster.de/vergessene-verfolgte soll sowohl an ermordete als auch überlebende „vergessene Verfolgte“ Münsters erinnern. Anhand von bislang elf stellvertretenden Biographien werden unterschiedlichste Schicksale nachzeichnet: Körperlich oder geistig Behinderte, sozial Auffällige vom Taschendieb bis zum Alkoholiker, Homosexuelle und Personen anderen Glaubens (Zeugen Jehovas) und anderer Herkunft oder Ethnie (Sinti und Roma), Fahnenflüchtige.

Politisch Verfolgte sind in den Beispiel-Biographien noch nicht zu finden, aber das Projekt von Stadtarchiv, Villa ten Hompel und dem Amt für Gleichstellung ist ja auch erst am Anfang. Der Historiker Timo Nahler vom Stadtarchiv hat in einem Forschungsprojekt mehr als 300 bisher unbekannt Verfolgte des Nazi-Regimes ermittelt. Wie hoch die Dunkelziffer bleibt, ist offen. -rt

ULTIMOS SCHLÜSSELLOCH

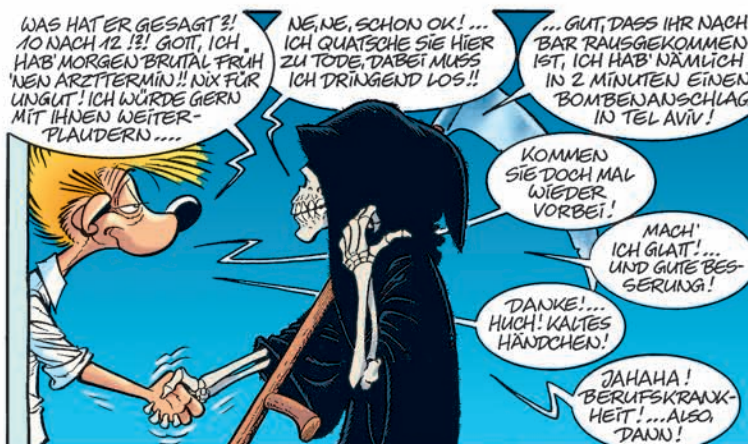
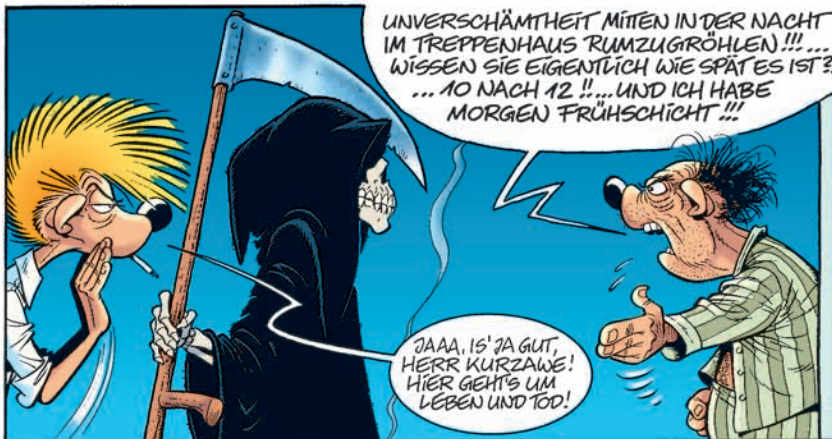
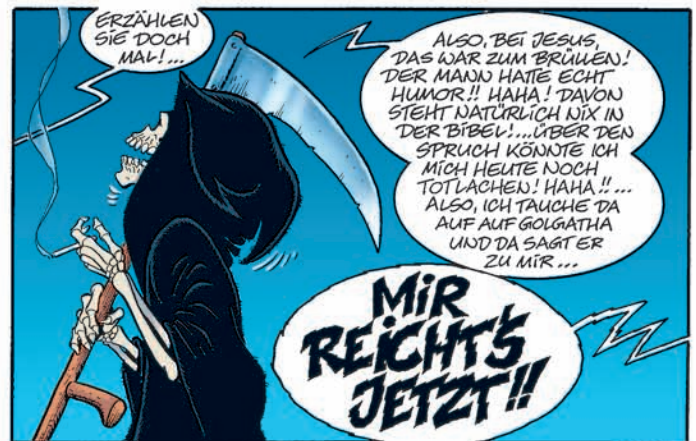
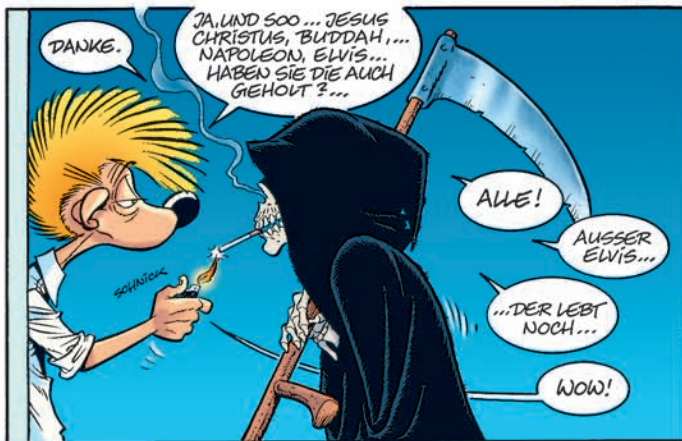
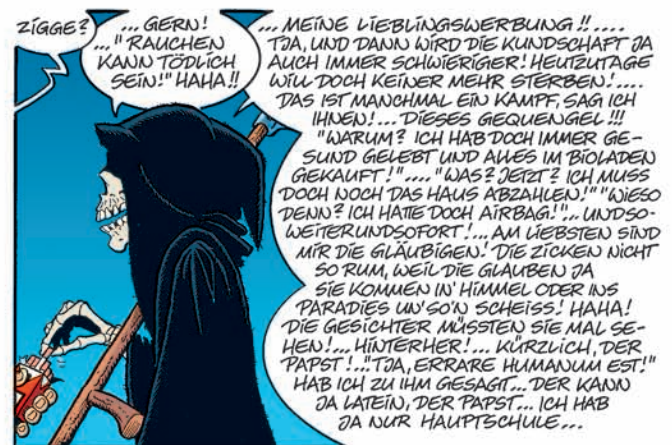
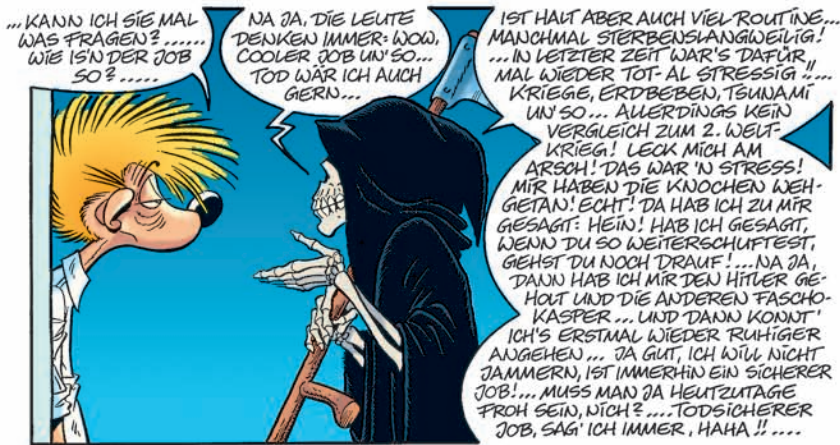
Ächz, stöhn, Winterpause!

2022 dachten wir, es sollte jetzt eigentlich mal besser werden. Doch 2023 kann beim Verzweiflungsfaktor locker mithalten. Oder gab's auch gute Nachrichten in diesem Jahr? Ja: *Ultimo* gibt's auch weiterhin.

Aber jetzt brauchen wir erstmal ne Pause und krabbeln wieder unter unseren Stein. *Rudi*-Zeichner Peter Puck fliegt wie jeden Winter auf seine griechische Privatinsel, unser Boss versucht weiterhin, *Wordpress* zu verstehen, um noch mehr Content in unsere Homepage zu schrauben und *Ultimos* Chefreporter kann sich leider nicht mehr daran erinnern, wo er im Sommer die Cognacbohnen vergraben hatte... Aber egal, Ende Januar sehen wir uns wieder. Bleibt gesund, macht keinen Scheiß und haltet auch 2024 Ausschau nach dem frischen Heft. Oder klickt statt Feiertagslangeweile hier mal rein: www.ultimo-muenster.de mit vielen Storys, Münster-Zeitreisen, Online-Specials und und und. Macht's gut, bis dahin...

Rudi besiegt den Tod (Krank, Kapitel II)

von Peter Puck



Natürlich hat Rudi den Tod nicht wirklich besiegt. Und das über den Papst und seinen Stellvertreter Jesus Christus stimmt natürlich auch nicht. Es handelt sich viel mehr um „DOLOBRUTAL 1200 Schmerzäpfchen“SM von irratiopharm® („Gute Reise!... Gute Besserung!“), die „in seltenen Fällen Alpträume, Halluzinationen und leichte Psychosen“ als Nebenwirkungen haben...



IM STRUNZRAUSCH

**SHOWDOWN IN WESTFALEN:
IN ÜBER 600 GRUBEN SCHÜRFTEN DUBIOSE GLÜCKSRITTER
NACH DEM BEGEHRTEN MINERAL »STRONTIANIT«**

Goldrausch, wüste Schlägereien um Claims und Schürfrechte, einstürzende Stollen – das gab's im 19. Jahrhundert nicht nur im Wilden Westen, sondern auch im Münsterland...

Das LWL-Medienzentrum und das Filmkollektiv *wenddienaturnichwill* haben einen Kurzfilm über den Strontianit-Abbau im Westfalen der

1870er Jahre produziert. Der 15-Minüter *Wild Wild Westfalen* ist auf *Youtube* online. Allerdings ist es kein Dokumentarfilm, sondern „ein plattdeutscher Western“ (mit hochdeutschen Untertiteln).

Mit Schrottnarre

Die Darsteller stammen aus dem Ensemble der niederdeutschen Bühne. Das Drehbuch für das Szenenspiel

könnte von Kevin Kühnert sein: Der knorrige Westfale Karl und der hitzköpfige Landarbeiter Jans streiten sich um einen Brocken Strontianit. Plötzlich taucht der gefürchtete Minenbesitzer Herr Sööt auf, ein böser Kapitalist und unbarmherziger Ausbeuter, der den beiden ihre socialdemokratischen Flausen austreiben will. Doch dann erscheint die re-

solute Frau Dorfschulze – und regelt das Ganze mit ihrer Schrotflinte.

Produzent Nikos Saul sagt: „Wir wollten schon lange einen Film auf Plattdeutsch drehen und freuen uns, dass das jetzt geklappt hat. Im Idealfall bekommen Menschen, die den Film sehen, Freude, sich weiter mit der Epoche des Strontianitabbaus zu beschäftigen.“ Machen wir

ZEITREISE

hier für Euch. Also: Was war jetzt wirklich mit dem wilden Run auf das begehrte Mineral im Münsterländer Boden?

Das Zaubermineral

Auf einem Acker in Nienberge wurde 1832 erstmals Strontianit entdeckt. Das ist ein Mineral aus Vulkangestein oder urzeitlichen Sedimenten. Der berühmte Chemiker Justus Liebig (Erfinder des Mineraldüngers und von Chloroform) entdeckte, dass das Zeug coole Skills hat: Klebrige, braune Zuckermelasse aus Zuckerrüben ließ sich damit in reinen, weißen Zucker verwandeln. Und Zucker war damals ein Luxusgut! Der *Liebigweg* in Hiltrup ehrt den Göttinger Forscher bis heute. Außerdem verbrennt Strontianit mit karmesinroter Flamme, was es für die Herstellung von Feuerwerk, aber auch für Leuchtspur-Munition ideal machte.

Ein wildes Wühlen

Ab 1870 gab es kein Halten mehr: Zwischen Münster und Ascheberg, Dülmen und Oelde entwickelte sich eine wilde Wühltätigkeit. In über sechshundert Gruben mit Stollen von teils bis über hundert Metern Tiefe machten Männer das Münsterland mit Schaufel und Hacke zu Schweizer Käse. Die Zuckerindustrie konnte kaum genug von dem Stoff bekommen und riss den Diggern ihre Nuggets nur so aus den Händen. Strontianit kommt außer im südlichen Münsterland in Deutschland so gut wie nicht vor.

Scheinfromm & trinkfest

Über die chaotischen Zustände bei der Förderung des weißen Goldes schrieb schon der zeitgenössische Autor Augustin Wibbelt. In seinem plattdeutschen Strontianit-Roman



De Strunz – Ne Industrie- un Buern-Geschicht ut'n Mönsterlanne von 1900 erzählt er humorvoll, wie der wilde Abbau die kleine westfälische Welt der scheinfrommen Angela Pümmelken, des trinkfesten Doktors und des treudeutschen Männergesangsvereins *Bardophonia* durcheinanderwirbelt...

Wibbelt hatte den Strunzrausch selbst erlebt, er stammte aus Vorhelm. In dem kleinen Kaff gab es allein zwanzig Schächte. Das Bergwerk *Alwine* im Süden von Vorhelm war das größte weit und breit. Mit 180 (!) Gruben war allerdings Drensteinfurt das Zentrum des Bergbau-Booms im Münsterland.

Die Kulisse eines Ibbenbürener Sandsteinbruchs im *YouTube*-Film des *LWL* ist hingegen nicht wirklich authentisch: Hier gab's keinen Strunz. Die Erzählerin spricht von einer Grube namens *Bertha 5*. Die Anlagen *Bertha I* und *Bertha II* lagen tatsächlich westlich vor Münster – in Gievenbeck. An der Straße *Am Mergelberg* war damals eine große Abraumhalde. Lange konnte man davon noch einen unscheinbaren Hügel erkennen.

Noch'n Schnaps!

Die Stollen waren primitiv und die Arbeit lebensgefährlich. Wer Glück hatte, konnte jedoch schnell ein Vermögen verdienen. Andere kamen unter die Räder: Zeitlich fiel der Strunzrausch mit dem Phänomen der „Branntweinpest“ zusammen. Die Erfindung der Dampf-Destillation ermöglichte die Herstellung großer Mengen von billigem Schnaps – mit verheerenden Folgen!

Ein Münsterländer Amtsblatt aus dem 19. Jahrhundert berichtet von einem Coesfelder Landarbeiter, der aufgrund einer Wette versuchte, eineinhalb Liter Fusel zu trinken und dabei verstarb. Für die dörflichen Gemeinschaften der Region bedeuteten die Umweltfolgen des Abbaus und der Zustrom teils dubioser Glücksritter eine tiefgreifende soziale Veränderung.

Das war's...

Nach etwa zehn Jahren Boom war plötzlich Feierabend: Ein neues chemisches Produkt machte die Zuckerproduktion einfacher und günstiger. Damit war Strontianit aus dem Ren-

nen. Der „Strunz“ war nix mehr wert, die Gruben verfielen. Noch 2011 untersuchte ein Geologenteam der *Uni Münster* Stolleneinbrüche in 20 Metern Tiefe unter dem Gebiet der früheren Mine *Bertha II* in Gievenbeck. Beide Bergwerke sind heute überbaut.

Ab 1900 geriet das heiß begehrte Münsterland-Mineral endgültig ins Abseits. Wegen der enormen Liefermengen der Zuckerrohrplantagen auf den Weltmarkt wurde die Zuckerproduktion aus Zuckerrüben uninteressant. Nur die Grube *Wickensack* bei Ascheberg förderte weiter, denn für die Herstellung von Leuchtspur-Munition war Strunz aus dem Münsterland immer noch kriegswichtig für den „Endsieg“. Erst im Januar 1945 – ein Vierteljahr vor Kriegsende – wurde hier der Strontianitabbau für immer eingestellt. Nur noch die „Strontianitvilla“ in Drensteinfurt, früher Sitz eines erfolgreichen Grubenbetreibers, heute Schul- und Kulturamt, erinnert an dieses kuriose Kapitel.

Carsten Krystofiak

Illustrationen aus dem Film „Wild Wild Westfalen“ / LWL

TASTING RAUM MÜNSTER



SCHNAPS STORE UND TASTING RAUM - WOLBECKER STR. 18 - WWW.HEIMAT-HEROES.DE

MÜNSTERANER

HOUSE OF

MÜNSTER-DRAGS

VOM DIAKON ZUR DRAG-QUEEN:
MATTHIAS DÖRMANN IST LIBERTY LESTRANGE

Vom Diakon zur Drag-Queen – wie kam es dazu?

Als ich meinen jetzigen Mann kennengelernt habe, war es für mich nicht mehr möglich, in der evangelischen Gemeinde, in der ich angestellt war, zu arbeiten. Ich kündigte den Job und bin nach Münster gezogen. Und habe mich gefragt, wie kann ich das Thema Homosexualität in die Kirche bringen, ihm dort Sichtbarkeit verschaffen. Man hat es mir ja damals nicht angesehen. Durch die Serie *Drag Race* bin ich darauf gekommen, dass die Leute auf jeden Fall stützen werden, wenn ich als Drag-Queen auftrete. Und man bekommt eine Plattform in den Medien und auf Social Media.

Hattest du wegen der Reaktion der Kirche an Austritt dachtest?

Ich habe anfangs gedacht, dass ICH etwas falsch mache, dass ich eine Form zu leben wähle, die nicht richtig ist. So wurde es mir ja beigebracht. Es hat zwei, drei Jahre gedauert, bis ich das nicht mehr dachte. Ein Angebot meinerseits, ehrenamtlich in hiesigen Gemeinden zu arbeiten, wurde abgelehnt. **Aber du konntest Fotos als eine Art Drag-Maria in der St.-Josephs-Kirche aufnehmen...**

Die Absagen kamen von der evangelischen Kirche. Ich habe von der katholischen Kirche in Münster viel mehr Offenheit erlebt. Den

Kontakt habe ich durch die *Queergemeinde* bekommen und der Pfarrer von St. Joseph war recht aufgeschlossen, musste das aber noch mit einem Vorgesetzten absprechen. Die Aussage war dann, ich könne alles machen, solange ich mich nicht nackt auf den Altar lege, hehe.

Die Fotos kann man auf Instagram bewundern. Wie sind die Reaktionen?

Ich bekomme dort glücklicherweise sehr wenig negative Reaktionen. Es gibt natürlich immer zwei, drei Leute, die sehr konservativ geprägt sind und ihren Senf beitragen. Aber da gebe ich nicht viel drauf und bin auch schlagfertig genug. Ich habe genug Bibelwissen, um entsprechend zu kontern. Es gibt auch viele positive Reaktionen von Leuten, die ich zum Nachdenken gebracht habe, darunter Kirchenmitarbeiter.

Du bildest mit deinen Drag-Schwestern das Ensemble „The House of Blaenk“.

Inzwischen sind wir sogar zu sechst! Drei davon aus Münster, darunter meine Drag-Mutter *Fräulein V*.

Was bedeutet Drag-Mutter?

Das ist im Prinzip die Person, die einem alles beibringt. Als ich das erste Mal aus war, habe ich sie kennengelernt und direkt als Drag-Mutter auserkoren. Sie



meinte: „Auf gar keinen Fall!“ Aber es ist dann natürlich anders gekommen, hehe. *Jen Da Faque* ist unsere härteste Queen, eine hervorragende Tänzerin mit tollem Make-up und *Miss Galaxia* ist unsere Comedy- und Lip-Sync-Queen. In Deutschland kenne ich keine, die so gut Lippensynchronisation beherrscht wie sie: Ob Songs, Comedytexte, Mimik, Gestik, alles auf den Punkt. Oft besser als die Originale, wie etwa Anke Engelke...

Was ist deine Spezialität?

Das sind inhaltlich-politische Sachen. Ich mache auch die queergeschichtliche Stadtführung, moderiere gerne, bin auf Partys, wo man Vernetzung schafft. Wir werden oft auch für Hochzeiten gebucht, damit die Verwandtschaft Diversität erlebt. Daneben mache ich gerne Outfits mit Überraschungseffekten, nähe und konstruiere selber. Tanzen und Lip-Sync sind natürlich Hauptkategorien, die müssen alle können!

Und die Musik: Klassiker oder

auch eigene Songs?

Lady Gaga, Madonna, viel queere Musik. Eine von uns bedient die großen Diven. Ich gucke auf den Inhalt der Texte, *Fräulein V* singt Bekanntes im Studio ein und Lip-Sync dazu. Einen Song haben wir auch schon selber aufgenommen, auf eine Melodie von Lady Gaga. Da geht es darum, wer wir sind und was unser Ziel ist. Er heißt „Fill in the Blaenk“ und ist bei Insta ausschnittsweise zu sehen.

Wurdest du eigentlich schon mal kostümiert dumm angemacht oder bedroht?

Nee. In Münster sind wir oft auf der Straße unterwegs, woanders ist es so, dass wir uns fertigmachen und mit dem Taxi zur Location fahren. Die ist meist queerfreundlich. Und was Münster betrifft, sage ich immer: Die Leute sind hier zu höflich, uns zu diskriminieren. Außerdem: Als Drag bin ich mit Haaren und Schuhen etwa 2,30 Meter groß: Das ist schon ziemlich respekt einflößend, haha... *Interview: Roland Tauber*



CAVETE

Essen - Trinken - Klönen - Feiern

Kreuzstraße 37-38 • www.cavete-muenster.de • Tel.: 0251/414 35 16

JIG JAZZ IN GÜTERSLOH

**VORVERKAUF
JETZT!**



Mit ihrem frischen und zupackenden Sound gehört The Jakob Manz Project zu den erfolgreichsten Bands des jungen deutschen Jazz. Direkter und klarer Sound, reichhaltige Dynamik und emotionale Tiefe sind die herausragenden Aspekte. Die Band spielt einen sehr groovigen Jazz, der durch die vier Künstlerpersönlichkeiten mit zahlreichen Einflüssen aus Funk, Soul, Pop, Filmmusik, Hip-Hop, Rock oder Weltmusik angereichert ist.



In der ungewöhnlich erscheinenden Besetzung Trompete – Bass – Schlagzeug schaffen es die drei „Virtuosität und Humor zu einer unterhaltsamen Einheit zu verwirbeln“ (FAZ) und „erwecken zuweilen den Eindruck, als wären da vier, fünf oder mehr Musiker am Start“ (Jazzthing). Seit nun schon 13 Jahren folgt Interzone seinem Motto „Alles ist erlaubt“ und verbreitet seine einzigartige Bühnenenergie über Europa hinaus.



Die preisgekrönte Münchner Sängerin und Komponistin Alma Naidu gehört zu den interessantesten Newcomerinnen der deutschen Jazzszene. Die Süddeutsche Zeitung bezeichnete sie als eine „eines der größten Gesangstalente der Republik“, Jazzthing lobte ihre „zartelegische, wunderschön klare und absolut intonationssichere Stimme“. Ihr Debütalbum „Alma“ (Leopard Records), mit eigenen Kompositionen und Arrangements, schaffte es 2022 in die Top 10 der deutschen Jazzcharts.



Die beiden Akkordeonisten Otto Lechner und Arnaud Méthivier haben über zwei Jahrzehnte hinweg ihre ganz eigene musikalische Sprache entwickelt. Beseelt improvisierend lassen die beiden ihr Publikum an einem intensiven Dialog teilhaben, bei dem sie an die Grenzen ihrer Instrumente gehen, aus dem Moment ständig Melodien und Rhythmen schöpfend. Die entworfenen Klangwelten sind zugänglich, weise, eingängig und abenteuerlustig zugleich.

Karten an allen Vorverkaufsstellen,
unter www.eventim.de und www.jazz-gt.de,
Ticket-Hotline: 0 52 41 / 2 11 36 36

www.jazz-gt.de

VERANSTALTER:

 **Gütersloh**
KULTUR





Da'vine Joy Randolph, Paul Giamatti und Dominic Sessa

NIGHT TO BE GONE

Freispiel

Ein deutscher Versuch, einen Film noir zu drehen

Omer und Carine sind Partner. Omer ist ein brillanter Billiard-Spieler. Mit Hilfe von Carine gibt er sich als untalentiertes, aufbrausendes Großmaul aus und bringt so Leute dazu, mit ihm um Geld zu spielen. In der Regel verlassen Omer und Carine um einige hundert Euro reicher die Kneipen und Bars, in denen sie die Nummer abziehen. Die beiden haben schon 10.000 Euro zusammen bekommen.

Was mit dem Geld gemacht werden soll, darüber gehen die Vorstellungen bei dem Duo auseinander. Carine würde es gerne damit bewenden lassen und mit der Kohle in Frankreich eine Strandbar eröffnen. Omer will das Geld nutzen, um gegen den „Sultan“ zu spielen und groß abzuräumen.

Der Sultan gilt als bester Billiard-Spieler Europas und rührt seinen Queue für unter 10.000 Euro Einsatz gar nicht erst an. Die Masche von Omer und Carine kommt beim Spiel gegen den abgezockten Profi an ihre Grenzen. Der Sultan dreht den Spieß um und verwendet die Spannungen zwischen Omer und Carine gegen sie. Am Ende des Abends stehen die

DER TRAUURIGE REST

Die melancholisch-nostalgische Highschool-Komödie »The Holdovers« von Alexander Payne wäre ein schöner Weihnachtsfilm gewesen. Leider kommt er erst am 25. Januar ins Kino

Paul Hunham lehrt nicht einfach nur Geschichte an der Barton Academy, er lehrt „antike Zivilisationen“. Er ist bei den Schülern genau so unbeliebt wie sein Fach. Hinzu kommt seine herablassende Art, mit der Hunham seine Schüler behandelt. Er mag sie einfach nicht, die Abkömmlinge reicher, elitärer Familien, die üppig für die Academy spenden, damit ihre verwöhnten Blagen dort einen guten Abschluss machen können. Paul Hunham ist ein unattraktiver, schlecht gelaunter Snob. Und niemand kann das besser verkörpern als Paul Giamatti.

Das alles spielt im Jahr 1970, und Giamatti wird irgendwann sagen, dass er sich als Lehrer überflüssig fühle, weil die Zeit verrückt geworden ist – was man heute beinahe belächeln möchte; was ist schon der Vietnam-Krieg gegen Gaza und die Ukraine?

Die traurige Komödie nimmt das alles sehr ernst. Gleich zu Anfang gibt es einen Gedenkgottesdienst für einen in Vietnam gefallenen schwarzen Ex-Schüler, dessen Mutter Mary die Kantine der Schule leitet (wunderbar: Da'vine Joy Randolph, die schwarze Detektivin in „Only Murders In The Building“).

Schwarze gegen nach Vietnam, weiße Kids nach Harvard, was sie nebenbei vor Gestellungsbefehlen schützt. Im verschneiten Idyll von Neuengland herrscht Klassenkampf.

»The Holdovers« spielt während der Weihnachtsferien. Alle Schüler fahren nach Hause, bis auf einen kleinen kläglichen Rest. Diesen Rest muss Mr. Hunham beaufsichtigen, Mary bekocht das halbe Dutzend. Aus Kostengründen wird nur noch die Krankenstation beheizt.

Mr. Hunham wird bald nur noch einen Schüler zu betreuen haben (die anderen werden doch noch abgeholt und fahren in den Ski-Urlaub), natürlich den problematischsten der Schule. Der eröffnet ihm irgendwann: „Sie wissen, dass alle Schüler Sie hassen, Sir? Und Ihre Kollegen ebenfalls“. Das Kompliment gibt Hunham später zurück: „Sie wissen, dass alle Ihre Mitschüler Sie hassen, Mr. Tully?“ – „Touché, Sir!“.

Die beiden werden einige unerwartete Seiten aneinander entdecken, sie werden einen Ausflug unternehmen, wir werden erfahren, warum Mr. Hunham so verklemmt-aggressiv ist und Mr. Tully so trotzig-unbelehrbar. Wir werden die Traditionen der Academy kennenlernen („Ein

Barton-Mann lügt nicht!“) und wann man gegen sie verstoßen muss, und natürlich werden uns die drei „Überbleibsel“ (so die Bedeutung des Titels) ans Herz wachsen.

Entscheidend ist der Tonfall, mit dem Payne diese Geschichte ausbreitet. Die Kamera ist eher statisch, die Schneelandschaft sorgt für Idylle, wo gar keine ist, und der Score des Films feiert den Geist der 60er und 70er; für die Musik hat Mark Orton gesorgt, der schon Paynes »Nebraska« genial versorgt hatte. Paul Giamatti, Da'vine Joy Randolph und Dominic Sessa als Angus Tully bilden ein großartiges Trio der Geschlagenen; Marys Geschichte läuft dabei eher durch den Hintergrund, aber ohne sie verlore der Film seine Bodenhaftung.

Der knarzige Lehrer, der nerdige Schüler und die trauernde Mutter finden irgendwann zusammen, ohne dass ihre Probleme nivelliert würden.

Dass Mr. Hunham die Geldelite der Ostküste hasst, hat auch am Ende des Films seine Gründe, mehr als zuvor.

Thomas Friedrich

USA 2023 R: Alexander Payne B: David Hmingson K: Eigil Bryld D: Paul Giamatti, Dominic Sessa, Da'vine Joy Randolph, Carrie Preston, Brady Hepner, 133 Min.



Omer Cisse, Silvine Faligant: „Night to Be Gone“

beiden mit leeren Taschen da. Omer brennt auf eine Revanche, koste es was es wolle.

»Night to be gone« ist eine Mischung aus Noir-Thriller und Zocker-Drama. Um den Noir-Aspekt zu unterstreichen, wurde in schwarz-weiß gedreht. Das führt zu einigen recht anscheinlichen Bildern, etwa wenn Omer nach seiner Pleite grübelnd durch das nächtliche Berlin läuft.

Im Zentrum stehen Omer und Carine, die mehr als ihre Geschäftsbeziehung verbindet, auch wenn sie sich das zunächst nicht eingestehen wol-

FILME

len. Wie im Noir-Genre üblich, haben alle ihre Geheimnisse und verfolgen insgeheim eigene Pläne, was das gegenseitige Vertrauen auf die Probe stellt.

Budgetbedingt musste in Kneipen mit relativ wenig Personal gedreht werden. Das Match gegen den Sultan findet sogar in Räumlichkeiten statt, die wie ein Jugendtreff aussieht. Um das zu überdecken, werden ständig Geldscheine hin und her gereicht, unterlegt mit effektivem Rascheln. Die Inszenierung versteht es jedoch nicht wirklich, die Spiele spektakulär in Szene zu setzen, die plätschern eher so vor sich hin.

Bei Filmen, in denen ein Underdog einen Champion herausfordert ist es nicht ganz unwichtig, dass der Herausforderer die Sympathie des Publikums auf seiner Seite hat. Das fällt ausgerechnet bei Omer schwer, denn er ist ein ziemlich eifersüchtiger, jähzorniger Typ.

An einigen Stellen möchte der Film die Themen Immigration und Rassismus in Deutschland aufgreifen. Mal diskutiert Omer in einer Bar mit zwei Bayern, die nicht nach Bayern klingen, über Arbeit und Steuern, mal gibt es ein Telefonat mit Verwandten. Doch das wirkt eher aufgesetzt, denn es spielt außerhalb dieser Szenen kaum eine Rolle.

Vermutlich hätte das alles auch in 70 Minuten erzählt werden können. Irgendwann endet der Film abrupt. Insgesamt macht *Night to be gone* macht zu wenig aus seinen Möglichkeiten. *Olaf Kieser*

D 2023 R & B: Loren David Marsh K: Vlad Margulis, Florian Wurzer D: Alpha Omer Cisse, Silvine Faligant, Yotam Ishay, Roland Stelter 89 Min.



Glückliche Tage: Kôji Yakusho erlebt „Perfect Days“

PERFECT DAYS

Stille Tage in Tokyo

Wim Wenders liefert den japanischen Oscar-Beitrag

Ursprünglich sollte Wim Wenders für *The Tokyo Toilet* eine Dokumentation über ein paar neue Toilettenhäuschen in Shibuya drehen. Die Idee entwickelte Wenders zusammen mit Takuma Takasaki zu einem Spielfilm weiter. Der Film kam bei der japanischen Filmakademie so gut an, dass sie ihn als Beitrag für den besten internationalen Film bei den Oscars 2024 nominiert hat. Es ist das erste Mal in 70 Jahren, dass

Japan einen Nicht-Japaner ins Oscar-Rennen schickt,

Im Zentrum steht Hirayama, der für *The Tokyo Toilet* arbeitet und öffentliche Toiletten putzt. Zumindest die, für die Hirayama zuständig ist, sind wahre High-Tech Kleinode mit heizbaren Sitzen, eingebautem Bidet und regulierbarer Wassertemperatur. Einige haben transparente Wände, bis die Tür abgeschlossen wird und die Wände undurchsichtig werden (generell ist Japan was den Zustand öffentlicher Toiletten betrifft, eine Klasse für sich). Hirayama ist ein schweigsamer Mann um die 60, der nur etwas sagt, wenn es auch wirklich etwas zu sagen gibt. Er ist höflich, liebenswürdig und charmant. Ein leichtes Nicken als Gruß, ein Lächeln, mehr braucht es oft nicht, um sich zu verständigen.

Beinahe dokumentarisch folgt die Kamera Hirayamas Tagesablauf: Aufstehen, Zähne putzen, Pflanzen mit Wasser besprühen, einen Kaffee aus dem Automaten vor der Wohnung trinken, zur Arbeit fahren, die bemerkenswert sauberen öffentlichen Toiletten putzen, im Park Mittagspause machen und mit einer alten Kamera Fotos von lichtdurchfluteten Baumkronen machen, nach der Arbeit ins Badehaus, im Stammimbiss zu Abend essen, im Bett noch etwas lesen, schlafen und am nächsten Tag wieder von vorne. Klingt etwas eintönig, ist trotzdem nicht langweilig, denn es gibt viele schöne Bilder und kleine Variationen.

Manchmal arbeitet Hirayama mit seinem jungen Kollegen Takashi zusammen. So sparsam Hirayama mit seinen Worten ist, so großzügig ist der ununterbrochen plappernde Takashi mit den seinen. Mal beobachtet Hirayama Leute im Park, mal spielt er per Zettel mit jemandem über Tage hinweg eine Partie Tic-Tac-Toe. Hirayama ist ein wenig aus der Zeit gefallen, denn er benutzt noch eine Kamera mit Film und hört auf Musikkassetten Lou Reed, Pattie Smith oder Van Morrison.

Über weite Strecken kommt *Perfect Days* ohne Dialoge aus und vertraut auf die Kraft der wunderbar komponierten Bilder. Hirayama wirkt mit seinem Leben nicht nur zufrieden, sondern sogar glücklich. Er findet Schönheit im Alltäglichen. Kôji Yakusho spielt diesen eremitenhaft wirkenden Toilettenreiniger wunderbar und kommt ohne große Gesten aus. In Cannes wurde er als bester Schauspieler ausgezeichnet.

Münsterländer Single Malt Whisky

Seit  1837

J. B. G.

Münsterländer Whisky

Gutsbrennerei Joh. B. Geuting e.K.
 Inh.: Magnus Geuting
 Brennereiweg 8 – 46399 Bocholt
 Telefon (0 28 71) 4 35 52 – E-Mail: info@gutsbrennerei-geuting.de
 www.muensterland-whisky.de

Neue Abfüllung



FILME



Gil Birmingham und Daisy Ridley in „Das Erwachen der Jägerin“

Perfect Days entfaltet eine fast meditative, auf jeden Fall entspannende Wirkung. Nur zu gerne folgt man Hirayama durch seine Tage. Ab und zu gibt es verschwommene Traum-Bilder, in denen Hirayamas Erlebnisse des Tages Revue passieren.

Gedreht wurde im 4:3-Format, was durchaus zu Hirayamas leicht altmodischen Vorlieben passt, primär jedoch eine Selbstreferenz von Wim Wenders an seinen Film *Tokyo-Ga* (1985) zu sein scheint. Da Wenders sich aber sonst zurücknimmt, ist *Perfect Days* sein bester Spielfilm seit vielen Jahren. **Olaf Kieser**

J / D 2023 R: Wim Wenders B: Takuma Takasaki, Wim Wenders K: Franz Lustig D: Kōji Yakusho, Tokio Emoto, Arisa Nakano, Aoi Yamada 123 Min.

DAS ERWACHEN DER JÄGERIN

Daddy Issues

Daisy Ridley lässt sich nichts gefallen

Es beginnt wie einer dieser „Ist das Leben im Wald nicht schön!“-Filme. Die halbwüchsige Helena und ihr bärtiger Papa streifen durch die Wälder, sie lernt Fährten zu lesen, Wild aufzuspüren und wann der richtige Moment kommt um abzudrücken. Ihr Verhältnis zu Daddy Jacob

ist innig, offenkundig verehrt sie ihn über alles. Mama kommt bei dieser Konstruktion nicht vor. Sie wirkt depressiv und schlecht gelaunt und kann den Vater-Tochter-Abenteuern nichts abgewinnen. Dass Papa eigentlich ein Verbrecher ist und wenig später im Gefängnis landet, stört die Beziehung nachhaltig.

Helena hat sich jetzt ein gesichertes und idyllisches Leben mit Mann und Kind aufgebaut und 20 Jahre lang nichts mehr von ihrem Daddy gehört.

Bis der eines Tages aus dem Gefängnis ausbricht. Und Helena weiß: Er wird sie aufsuchen, und es wird kein schöner Besuch werden.

Der Film basiert auf dem Bestseller „The Marsh King’s Daughter“ und heisst eigentlich auch so; der neurotische deutsche Zwang, Filmtitel zu verschlimmbessern ist offenkundig unausrottbar; es gibt hier keine Jägerin, nur eine Tochter, die sich gegen ihren übergriffigen Vater wehrt. Überhaupt werden Action-Fans enttäuscht sein, weil der Film sich eher um die Innenausstattung seiner weiblichen Hauptfigur kümmert als dass er an Action-Szenen interessiert wäre. Das macht er leider nicht besonders gut, trotz Daisy „Rey“ Ridley, die ihre Rolle ebenso reibungslos bewältigt wie Ben Mendelsohn seine Vater-Figur. Nichts an dem Film ist überraschend (außer der Logik-Fehler am Ende), alles ist



Emilia Clarke und Chiwetel Ejiofor und ihr „Baby To Go“

brav und konventionell heruntergefilmt. *Das Erwachen der Jägerin* ist kein Exploitation- und kein Rache-Film, trotz des schlimmen Titels. Er ist größtenteils einfach nur recht langweilig mit ein paar absehbaren Schockeffekten. **Victor Lachner**

The Marsh King’s Daughter USA 2023 R: Neil Burger B: Elle Smith, Mark L. Smith, nach dem Buch von Karen Dionne K: Alwin H. Kuchler D: Daisy Ridley, Ben Mendelsohn, Brooklyn Prince, Gil Birmingham, Caren Pistorius, 109 Min.

BABY TO GO

Das Plastik-Ei

Eine sanfte Satire über Schwangerschaft und Elterngedühle

Rachel hat Glück: Im „Womb Center“ ist gerade ein Platz freige-worden, was bedeutet: Rachel kann dort ihr Kind reifen lassen. Denn in Zukunft gibt es die Möglichkeit, die befruchtete Eizelle in einer künstlichen eiförmigen externen Gebärmutter austragen zu lassen. Der Fötus kann dort im „Womb Center“ in aller Ruhe vor sich hin reifen; man kann das Ei auch besuchsweise mit nach Hause nehmen.

Zwar ist Rachels Gatte Alvy, ein Botaniker und Freund jedweder Natürlichkeit, anfangs gegen diese Geburtsvariante, aber weil Rachel darauf besteht und weil er Rachel liebt, lässt er sich darauf ein. Die Vorteile dieser externen Austragungsform wurden zuvor mit Freunden diskutiert. Die Vorteile für Frauen liegen auf der Hand, Nachteile gibt es eigentlich nicht.

Sich ausgedacht und inszeniert hat das die französische Amerikanerin Sophie Barthes. *The Pod Generation* (O-Titel) ist dabei weniger frivol und albern, als es der deutsche Titel vermuten lässt. Emilia Clark als Ra-

chel merkt man an, dass die ehemalige Drachmutter eigentlich eine großartige Komikerin ist, deren Augenbrauen ein erstaunliches Eigenleben führen. Chiwetel Ejiofor als Alvy gibt den künftigen Papa überzeugend, der irgendwann von seinen Hormonen überwältigt wird und zu dem Baby im Plastik-Ei ein inniges Verhältnis entwickelt, das seine Frau etwas eifersüchtig beobachtet.

Baby To Go hat ein paar nette Einfälle, eine gute Besetzung und offenkundig ein erstaunliches Budget: Die futuristischen Settings sind anfangs durchaus beeindruckend. Aber wie das so ist: Dem Einfall folgt keine Geschichte. Zwar gibt es nette Szenen (Alvys Studenten lernen, wie man einen Baum umarmt; in der Stadt sind Frischluft-Tanks installiert, wenn man mal Landluft atmen möchte), aber all das fügt sich nicht wirklich zusammen, manches wird unterwegs vergessen, und das Ende ist so vorhersehbar wie freundlich. Eine Satire, die niemandem wirklich wehtun möchte, hat etwas langweilend Beliebigenes. **Victor Lachner**

The Pod Generation B/F/GB R: Sophie Barthes K: Andrij Parekh D: Emilia Clarke, Chiwetel Ejiofor, Rosalie Craig, Vnette Robinson, 109 Min.

THE WANDERING EARTH II

Immer unterwegs

Für Nerds gibt’s das Beste zum Jahresende: Die Mutter aller Hardcore-SF-Filme kommt aus China

Okay, es gibt auch einen Inhalt, aber dessen Bedeutung verblasst zunehmend während dieser knapp dreistündige Katastrophenfilm sich entwickelt. Basierend auf einer Geschichte von Cixin Liu (dessen „3 Sonnen“-Zyklus dem-

MANDO DIAO



FOTO: DANIEL OLSEN

EINZIGE HALLENSHOW 2024
IN DEUTSCHLAND

FR. **28.06.2024 LINGEN**
EMSLANDARENA

nächst eine Netflix Serie werden wird) geht es darum, die Erde aus der Bahn zu werfen und aus dem Sonnensystem zu manövrieren, weil die Sonne bald explodieren wird.

Eine so große Geschichte erfordert große Anstrengung. Und die wird der Film nicht müde zu schildern, in großartigen CGI-Effekten und -settings, ständig rummst und kracht es irgendwo, ständig sehen wir gigantische Maschinen und Drohnen und Roboter – und das alles ohne Prinzessinnen oder eine „Macht“ oder irgendwelchen Weltraum-Klimbim. Das war teuer und aufwändig, zumal der Film unter Covid-Beschränkungen entstand, weshalb alle außer-chinesischen Szenen von externen Teams vor Ort gedreht wurden, damit die lokale Crew nicht gefährdet wurde (wer sich den Spaß macht, die vollständigen Schlusskredits anzuschauen, bekommt den Eindruck, dass halb China an dem Film mitgewirkt hat).

Ganz der Hollywoodmanier folgend „5 Minuten Dialog, dann 10 Minuten Krawall“, hat der Film auch rührende Momente, Einzelschicksale von Krebs über Schuld und Liebe und Künstliche Intelligenz, und einmal bringt ein Astronautenanwärter sogar einen Blumenstrauß auf die Station und ... es ist alles ganz herzallerliebste kitschig und enorm wichtig.

Man mache sich die Freude, wenn möglich, das in einem sehr großen Kino mit guter Soundanlage anzuschauen.

Dann erleben SF-Nerds wahrscheinlich die schönsten 173 Minuten dieses Jahres. *Alex Coutts*

Liu lang di qi 2 China 2023 R: Frant Gwo B: Yang Zhixue, Gong Geer, Frant Gwo, Ruchang Ye; nach dem Roman von Cixin Liu K: Michael Liu D: Andy Lau, Jing Wu, Hao Feng, Clara Lee, Andrew Lee, Willis Chung, 173 Min.

LOLA

Die Zeitschleife

Ein intelligenter kleiner SF-Film über Funkwellen von morgen

Thomasina hat im England der 30er was ganz Feines erfunden: Eine Maschine, mit der man Funk- und Fernsehwellen aus der Zukunft empfangen kann. Thomasina lebt mit ihrer Schwester in einem alten Haus, ein bisschen außerhalb von allem. Beide sind lebensfroh, leidenschaftlich, entschlosskräftig. Thomasina trinkt ein bisschen zu viel, Martha mag zu viele Männer. Zunächst nutzen die fröhlichen Schwes-



Igendwo kracht's immer: „The Wandering Earth II“

tern die Maschine vorwiegend, um Musik aus der Zukunft zu hören, gerne David Bowie und Bob Dylan. Dann aber entdecken sie die Möglichkeit, den Krieg gegen Nazi-Deutschland aktiv zu unterstützen. Sie geben kommende deutsche Angriffe an das englische Oberkommando weiter.

Der kleine feine Debut-Film von Andrew Legge kommt in körnigen Schwarzweißbildern daher. Am Anfang heisst es, in einem Haus in England seien 2021 Filmrollen gefunden worden, mit denen niemand etwas anzufangen wisse. Die Schwestern filmen darin einander, beim Herumalbern, bei der Nutzung von „Lola“, der kleinen Zeitmaschine für Radiowellen, beim gemeinsamen Baden... Martha spricht anfangs in die Kamera und sagt: Das ist für dich, Thom, du bist irgendwo da draußen und wirst das alles korrigieren können, bevor es zu spät ist.

Denn die Sache gerät aus dem Ruder. Die Vorhersagen für das britische Oberkommando verändern den Kriegsverlauf und die ganze Geschichte. Und zwar äußerst unvorteilhaft; dass es in der neuen Zeitlinie keinen David Bowie mehr gibt, ist dabei eines der kleineren Probleme.

In das Schwarzweiss-Material der Schwestern-Filme werden jetzt zeitgenössische Nachrichten eingeflochten, mit drastischen Veränderungen; auf einer der Aufnahmen steht Thomasina direkt hinter Adolf Hitler...

Irgendwann begreift man, dass der Anfang des Films sein Ende erklärt, dass wir eigentlich von Anfang an wussten, wie die Geschichte ausgehen wird. Dass der Film eine Zeitschleife in sich selbst ist. Zusammen mit der charmannten Präsentation, einer wilden und wirren Story und den grandiosen Hauptdarstellerinnen macht das *Lola* zu einer Perle unter den Low Budget-Filmen. *Alex Coutts*

Irland 2022 R & B: Andrew Legge K: Oona Menges D: Stefanie Martini, Emma Appleton, Rory Fleck Byrne, Hugh O'Conor, 75 Min.

POOR THINGS

Bellas Erwachen

Emma Stone als wiedererweckte Kindfrau

Es ist ein überaus seltsames Paar, das zu Beginn am Frühstückstisch sitzt: An einem Ende Willem Dafoe, dessen Gesicht von den Maskenbildnerinnen mit Narben verunstaltet wurde. Ihm gegenüber kauert Emma Stone auf dem Stuhl und wischt voller Freude den Teller vom Tisch. Ihre Bella ist ein Kind in einem Erwachsenenkörper und das neue Forschungsprojekt des Chirurgen Dr. Goodwin Baxter. Weitere Kreationen des Mediziners laufen im Garten herum: Ein Hundekörper mit einem Entenkopf und diverse andere Kreuzungen. Auch das zerschnittene Gesicht des Hausherrn ist das Ergebnis chirurgischer Eingriffe, die dessen Vater im Dienste der Wissenschaft vornahm. Bella wiederum war schon tot als Baxter sie aus der Themse gezogen und mit dem Hirn ihres ungeborenen Babys zu neuem Leben erweckt hat.

Am Anfang war sie für den Mediziner bloßes Experiment, aber mittlerweile hat Baxter väterliche Gefühle

für seine Schöpfung entwickelt, die mit kindlicher Neugier die Welt in sich aufnimmt. Der wissenschaftliche Gehilfe Max (Ramy Youssef) zeichnet die Fortschritte auf und ist mehr als angetan von ihr. Aber mit Bellas sexuellem Erwachen wird das abgeschirmte Leben auf Baxters Anwesen bald zu eng für die abenteuerlustige Kindfrau. Kurzerhand brennt sie mit dem unlauteren Rechtsanwalt Duncan Wedderburn (Mark Ruffalo) nach Lissabon durch, der zunächst vornehmlich sexuelle Interessen verfolgt.

Diese Bella saugt Erfahrungen in sich auf und zieht daraus ihre eigenen Schlussfolgerungen, die nur wenig mit der normativen Gedankenwelt des 19. Jahrhunderts zu tun haben. Im Kern erzählt *Poor Things* die Geschichte einer weiblichen Selbstermächtigung auf maximal skurrile Weise, von der unbeschriebenen seelischen Festplatte bis zum strahlenden Selbstbewusstsein. Emma Stone ist schlichtweg grandios in dieser wunderbar schrägen Rolle und passt sich bestens ein in das Ambiente des Films, der wohl jetzt schon als das abgefahrenste Kinoerlebnis des neuen Jahres gefeiert werden kann.

Poor Things entwirft ein retro-futuristisches Setting, das zunächst in Schwarz-Weiß eine Steampunk-Version des viktorianischen Londons skizziert, um dann mit dem Umzug nach Lissabon in farbenfrohem Surrealismus zu baden. Was visuelle Extravaganzen angeht, setzt Lanthimos im Vergleich zu seinem Vorgängerwerk *The Favourite* noch deutlich eins drauf und lässt dessen bitteren Zynismus weit hinter sich. In seiner bizarren Welt ist sogar Platz für ein waschechtes Happy End.

Martin Schwickert

GB/Irland/USA 2023 R: Yorgos Lanthimos B: Tony McNamara K: Robbie Ryan D: Emma Stone, Willem Dafoe, Mark Ruffalo, 141 Min.



Emma Stone unterwirft sich die Welt: „Poor Things“

SCREENSHOTS



Carey Mulligan, Bradley Cooper in „Maestro“

MAESTRO

Wilde Mischung

Bradley Cooper inszeniert sich selbst als Leonard Bernstein

Das Zimmer ist dunkel. Nur an den Seiten der Vorhänge dringt ein wenig Licht herein. Das Telefon klingelt und Leonard Bernstein (Bradley Cooper) meldet sich mit verschlafener Stimme. Aber schon wenige Sekunden später ist der Mann hellwach, springt aus dem Bett, reißt die Vorhänge auf, trommelt mit beiden Händen auf dem nackten Hintern seines Geliebten, rennt die Stufen eines gewundenen Treppenhauses hinunter, stößt die Tür auf - und steht spärlich bekleidet auf der Empore eines riesigen, leeren Konzertsaaes.

Nahezu nahtlos und in expressiven Schwarz-Weiß-Aufnahmen hat Bradley Cooper in seinem neuen Film *Maestro* diese hochdynamische Sequenz inszeniert, die den Anfang des kometenhaften Aufstieges für den Dirigenten und Komponisten Leonard Bernstein markiert. Der ist gerade einmal 25 Jahre alt, als er ohne Probe 1943 für den Dirigenten der New Yorker Philharmoniker einspringt. Das Konzert wird zum Triumph. Aber die legendäre Karriere des „West Side Story“-Komponisten bildet nur die Hintergrundmusik für ein atypisches Biopic, das sich auf die Liebesbeziehung zwischen Bernstein und seiner Ehefrau Felicia Montealegre konzentriert.

Sie wisse, wer er sei, bekräftigt Felicia, als sie beschließen zu heiraten. Gemeint ist nicht nur das künstlerische Genie, dessen Liebe zur Musik übermächtig ist, sondern auch ein Mann, der seine Bisexualität nach der Hochzeit nicht aufgeben wird. Bernstein versucht all seine Bedürfnisse und Talente gleichzeitig auszuleben: Dirigent, Komponist und Lehrer, liebender Vater und koksender Partyhengst, heterosexuelle Normali-

tät und schwule Leidenschaft, introvertierter Künstler und extrovertierter Star.

Wie seine Titelfigur will auch Regisseur, Drehbuchautor, Produzent und Hauptdarsteller Bradley Cooper (*A Star Is Born*) viele Dinge gleichzeitig und dabei vor allem eines nicht: einen blinden Lobgesang auf ein Genie und dessen außerordentliche Karriere abliefern. Cooper spielt und inszeniert Bernstein in all seiner komplexen Widersprüchlichkeit und baut gleichzeitig die Figur der Felicia als gleichberechtigtes Epizentrum auf. Carey Mulligan ist fantastisch in der Rolle der Ehefrau, die sich sehenden Auges in die Beziehung begibt und mit emotionaler Klarheit ihr Selbstwertgefühl behauptet. Dass daraus kein Trauerspiel wird, liegt an Coopers lebendigem Inszenierungsstil. Je nach dem, in welchem Jahrzehnt sich die Handlung befindet, verschreibt sich der Film der Schwarz-Weiß-Ästhetik der Screwball-Komödien aus den 40er-Jahren, um sich später in satten Farben und einem vergrößerten Ensemble beim Naturalismus früher Robert-Altman-Filme zu bedienen. Die Netflix-Produktion gehört zu den diesjährigen Prestigeprojekten Konzerns und wird noch einige Oscar-Nominierungen einsammeln. *Martin Schwickert*

USA 2023 R: Bradley Cooper B: Bradley Cooper, Josh Singer K: Matthew Libatique D: Bradley Cooper, Carey Mulligan, Matt Bomer, 129 Minuten, ab 20.12. auf Netflix

CULPRITS

Masken

Die tödlichen Folgen eines Coups

Eine überaus stilprägende Idee für die Serie war zweifellos, alle Beteiligten immer wieder in gruseligen Plastikmasken auftreten zu lassen, die die Augen freilassen und um die Mundpartie herum verschiedene Arten grimmigen Lächelns zeigen; nur



Energie schafft Stimmung.

Wenn es draußen kalt wird, schätzen wir ein warmes und gemütliches Zuhause umso mehr. Westenergie liefert die passende Energie für Sie und die Region, in der wir leben. Wir sind für Sie da – heute, morgen und auch übermorgen.

westenergie



Gauner bei der Arbeit: „Culprits“

der böse Killer trägt eine „Jason“-artige Gesamtmaske. Die Masken sind fast durchgehend überflüssig, aber sie betonen: Niemand ist der oder die, den man erwarten würde.

Alles beginnt mit einem großen Coup. Man will einen alten Tresor in London knacken, in dem viele Millionen liegen. Der Coup geht nur ein bisschen schief, es gibt Tote und Verwundete, aber die überlebenden Crewmitglieder zerstreuen sich wie geplant in alle Ecken der Welt. Alles ist gut. Allerdings beginnt die Serie von J Blakeson mit einem hässlichen Mord. Der Flucht-Fahrer der Truppe liegt in einer Blutlache zwischen edlen Sportwagen – jemand ist unterwegs, die Crew abzumurksen.

Erzählt wird die Geschichte aus der Perspektive von Joe, der als Aufklärer Teil der Truppe war und jetzt als liebevoller schwuler Vater mit seinem Freund Jules in den USA zusammenlebt. Er bringt die Kinder zur Schule, kümmert sich um den Haushalt, und wenn die amateurhaften Ortskriminellen ihm dumm kommen, zeigt er mal kurz wo der Hammer hängt.

Serienerfinder J Blakeson verdanken wir die böse Komödie *I Care A Lot* mit Rosamund Pike als fiese Betrügerin. Auch hier halten sich Spannung und Komik die Waage, teilweise ist die Serie ebenso brutal wie sentimental. Vor allem aber ist sie wegen der parallelen Erzählweise spannend: Während Joe sich um den Killer kümmert, wird in Rückblenden erzählt, was sich während des Coups wirklich abgespielt hat.

Culprits verliert sich in einer simplen Auflösung, die zu überdecken vermehrt auf aufdringliche Musik gesetzt wird. Insgesamt ist das eine unterhaltsame Serie mit guten Darstellern und einer Kamera, die sich gerne in die Lüfte erhebt, um über dem Geschehen zu schweben. *Alex Coutts*

GB 2023 Geschaffen von J Blakeson R: J Blakeson, Claire Oakley B: J Blakeson, Nadia Latif u. a. K: Phillipp Blaibach, Anna Valdez-Hanks D: Nathan Stewart-Jarrett, Kirby, Kevin Vidal, Ned Dennehy, Gemma Arterton, Niamh Algar, Eddie Izzard, 8 Folgen '50 Min., seit 29.11. auf Disney+

DOCTOR WHO SPECIALS

Hausbesuch

Drei Sonderfolgen mit alten und neuen Bekannten

Die seit 1963 laufende britische Science-Fiction-Serie *Doctor Who* ist Kult. Durch die Zeit reist „Der Doktor“ in einer Raum-Zeit-Maschine, die wie eine englische Notrufzelle aussieht. Die Abenteuer sind witzig, skurril, dramatisch, traurig, oft muss die Welt gerettet werden.

Im Laufe der Jahrzehnte gab es viele Inkarnationen des Doktors. Für das Jubiläumsspecial kehrt David Tennant, der bereits als 10. Doktor durch die Zeit reiste und zu den beliebtesten Doktoren zählt, als 14. Doktor zurück. Er landet im weihnachtlichen London der Gegenwart. Kurz darauf stürzt ein Raumschiff in ab. Es dauert nicht lange, bis zwei Alien-Spezies in London Jagd aufeinander machen. Der Doktor versucht den Konflikt zu lösen, bevor die Sache außer Kontrolle gerät. Verkompliziert wird die Lage dadurch, dass dem Doktor ständig seine ehemalige Begleiterin Donna Noble über den Weg läuft. Die erinnert sich nicht mehr an ihn, seit er ihre Erinnerung an ihre gemeinsame Zeit löschen musste. Das rückgängig zu machen, hätte üble Folgen.

Das Monster von den Sternen, die erste Folge, bietet reichlich Action, ein fieses Alien sowie den typischen, eigenwilligen Humor. Die Effekte sind ansehnlich und die Chemie zwischen Tennant und Tate stimmt. Es wird angedeutet, dass im Hintergrund ein alter Feind des Doktors die Fäden zieht und alles auf eine große Konfrontation hinausläuft. Das Special führt auch die 15. Inkarnation des Doktors ein, die dann in der nächsten regulären Staffel übernimmt. *Olaf Kieser*

GB 2023 R: Rachel Talalay, Tom Kingsley, Chanya Button B: Russel T. Davis K: Matt Gray, Mika Orasmaa, Nick Dance D: David Tennant, Catherine Tate, Yasmin Finney, Billie Piper, Neil Patrick Harris 3 Episoden, ab 25. November auf Disney+

FIVE NIGHTS AT FREDDY'S

Gruselige Automaten

Ein Videospielderivat mit Schwächen

Weil er eine Situation falsch eingeschätzt und einen Kunden verprügelt hat, verliert Mike Schmidt seinen Job als Wachmann in einem Einkaufszentrum. Ohne Job droht er das Sorgerecht für seine jüngere Schwester Abby an seine fiese Tante zu verlieren. Notgedrungen nimmt Mike das Angebot seines Karriereberaters an. Als Nachtwächter soll Mike Rowdys davon abhalten, im geschlossenen und langsam verfallenden Familienrestaurant Freddy Fazbear's Pizza Unfug zu treiben. Besonders unheimlich sind die animatronischen Tier-Maskottchen, die überall herumstehen. Ab und zu schaut die hübsche und etwas sonderbare Polizistin Vanessa vorbei und erzählt Mike schaurige Details über die Vergangenheit des Restaurants. Angeblich besitzen die Maskottchen ein Eigenleben, und so mancher Wachmann hat seine Schicht nicht überlebt. Außerdem sind in dem Restaurant Kinder verschwunden.

Five Nights at Freddy's basiert auf der recht erfolgreichen gleichnamigen Videospielderivat. In den Point-and-Click Survivalhorror-Spielen schlüpfte man in die Rolle eines Wachmannes und muss Überwachungsmonitore im Auge behalten um zu verhindern, dass sich die gruseligen Maskottchen unbemerkt anschleichen und einen abmurksen. Davon ist in der Filmadaption nicht viel übriggeblieben. Mike versucht durch „Traumrecherche“ (bei der Arbeit) herauszufinden, wer vor Jahren seinen kleinen Bruder entführt hat. Vanessa kommt regelmäßig vorbei und versorgt Mike und das Publikum mit Erklärungen, bleibt aber in einigen wichtigen Punkten vage. Es gelingt Regisseurin Tammi nur in Ansätzen,

Spannung zu erzeugen. Dabei bietet der Schauplatz gute Voraussetzungen. Dass der Film unentschlossen zwischen nostalgischer 80er-Jahre-Parodie, Familiendrama und Horrorfilm pendelt, wirkt sich auch nicht gerade positiv aus. An den Kinokassen war das trotzdem ziemlich erfolgreich und erreichte das beste Startwochenende eines Horrorfilms im Jahr 2023. *Olaf Kieser*

USA 2023 R: Emma Tammi B: Scott Cawthon, Seth Cuddeback, Emma Tammi K: Lyn Moncrief D: Josh Hutcherson, Piper Rubio, Elizabeth Lail, Matthew Lillard, Mary Stuart Masterson E: Deleted Scenes, Gag Reel, From Game to Big Screen, Killer Animatronics, „Five Nights“ in three dimensions 109 Min.

RAUMPATROUILLE ORION (BD & 4K)

Märchen von gestern

Die deutsche SF-Kultserie wird technisch verbessert

Zu den kuriossten und kreativsten deutschen Produktionen gehört die SF-Serie *Raumpatrouille – Die phantastischen Abenteuer des Raumschiffs Orion*. Ab dem 17. September 1966 wurden sieben Folgen 14-täglich am Samstagabend nach der Tagesschau ausgestrahlt und erreichten Einschaltquoten von bis zu 56%. Orion, in schwarz-weiß gedreht, beeindruckte durch stylische Kulissen und damals durchaus eindrucksvolle Effekte. Es gab Designer-Möbel, Rowenta-Bügeleisen und Minenspitzer der Firma Dahle als Bedienelemente, und Alka-Selzer-Tabletten kamen beim Unterwasserstart der Orion zum Einsatz. Kreativ muss man sein. Gerade der Einsatz der Alltagsgegenstände verlieh der Serie im Nachhinein einen trashigen Charme. Dietmar Schönherr, Wolfgang Völz oder Eva Pflug wurden durch ihre Rollen einem breiten Publikum bekannt. Eva Pflug als durchsetzungsfähige Sicherheitsoffizierin wurde zu einem Vorbild der Frauenemanzipation, be-



Wilde Tiere: „Five Nights at Freddy's“



Deutsche im Weltraum: „Raumpatrouille Orion“

kam dennoch nur noch Nebenrollen in TV-Serien.

„Orion“ spielt im Jahr 3000. Eine Weltraumflotte beschützt die Erde und ihre Kolonien im All. Zur Flotte gehört auch die Orion unter Commander Cliff Allister McLane, der regelmäßig mit seinem befehlswidrigen Verhalten für Ärger sorgt und Raumschiffe schrottet.

Um den eigenwilligen Commander zu bändigen, wird die Orion zu ödem Patrouillendienst verdonnert. Sicherheitsoffizierin Tamara Jagelovsk soll McLane und seine Crew im Auge behalten. Langweilig wird der Dienst der Orion nicht, denn sie stößt auf die Frogs, technisch überlegene, feindlich gesinnte Außerirdische oder Kolonisten müssen vor revoltierenden Robotern gerettet werden.

Die sieben Folgen der Serie sind jetzt als limitierte 4-Disc-Special-Edition zu haben. Die gesamte Serie wurde in 4K-Qualität restauriert. Die Bildqualität ist hervorragend, ebenso sind es die Tonspuren.

Der Vollständigkeit halber ist auch der eher überflüssige Producer's Cut *Raumpatrouille Orion – Rücksturz ins Kino* (2003) dabei. Das ist ein auf 90 Minuten zusammengedampfter Zusammenschnitt der sieben Folgen mit Zwischensequenzen, in denen die unvermeidliche Elke Heidenreich als „Sternenschau“-Sprecherin Meldungen verliest. *Olaf Kieser*

D 1966 / 2003 R: Theo Mezger, Michael Braun B: Michael Braun, Hans Gottschalk, Rolf Honold, Helmut Krapp, Theo Mezger, Oliver Storz K: Kurt Hasse, W.P. Hassenstein D: Dietmar Schönherr, Eva Pflug, Wolfgang Völz, Claus Holm, Friedrich G. Beckhaus, Ursula Lillig E: Booklet, Interviews mit Cast & Crew, Musikclips, Hinter den Kulissen, Kinopremieren-Eindrücke 4 Discs 507 Min. / komplett auf Paramount+

SPEAK NO EVIL

Horror in Holland

Dumme Dänen werden von niederträchtigen Niederländern gequält

Er habe den verstörendsten Film der dänischen Filmgeschichte drehen wollen, erklärte Regisseur Christian Tafdrup vollmundig in einem Interview, das man auf Youtube finden kann.

Es beginnt ruhig und entspannt. Björn und Luise aus Dänemark machen mit ihrer Tochter Agnes Urlaub in der Toskana. Dabei lernen sie die Niederländer Patrick, Karin und deren Sohn Abel kennen. Die beiden Familien freunden sich an. Ein paar Monate nach dem Urlaub erhalten die Dänen eine Einladung der Niederländer. Sie sollen ein Wochenende bei ihnen verbringen.

Das Haus ihrer Gastgeber liegt abgelegen auf dem Land und ist eher rustikal. Bald sind jedoch erste Misttöne zu vernehmen, denn die Niederländer legen ein immer dreisteres Verhalten an den Tag. Obwohl die Dänen irritiert und verärgert sind, hindert sie ihre Höflichkeit daran, einfach abzuhausen oder ihren Gastgebern die Meinung zu sagen.

Speak no Evil ist keine leichte Kost ist. Tafdrup zieht die Spannungsschraube langsam an. Peinlichkeiten und Verstöße gegen die Etikette sammeln sich an. Es fehlt Björn und Luise an Schlagfertigkeit, um auf das Verhalten ihrer Gastgeber passend zu reagieren. Kurz vor Schluss fragt Björn: „Warum macht ihr das?“ – „Weil ihr uns lasst“, antwortet ihm Patrick. Bei seinem Bemühen um kalkulierte Provokation geht Tafdrup

MUSIK since 2012
KONTOR HERFORD



Fr, 05.04.2024
BILL LAURANCE - SOLOPIANO
(SNARKY PUPPY)



Sa, 06.04.2024
TOM GAEBEL AND HIS TRIO



So, 07.04.2024
DOMINIC MILLER BAND

reservix
dein ticketportal

Tickets unter [reservix.de](https://www.reservix.de) und an allen bekannten VVK-Stellen.



scannen & informieren

Veranstaltungsort:
Forum Marta Herford
Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr

www.mk-herford.de



Damen mit Schlagkraft: „Polite Society“

nicht subtil vor. Er neigt zu ständigem Foreshadowing, zum Beispiel durch aufdringliche, disharmonische Klänge, mit denen der Urlaub in der Toskana unterlegt wird. Das Verhalten von Björn und Luise wirkt zunehmend unglaubwürdig. Im letzten Drittel gibt *Speak no Evil* seine satirische Haltung auf und wandelt sich zu einem Horrorfilm mit zwei schwer erträglichen Gewaltausbrüchen. Der zweite, unterlegt mit klassischer Musik, kann durchaus als zynisch empfunden werden.

Der Film erscheint auf BD, DVD und als Mediabook mit einem Booklet.

Gästerne DEN / NED 2022 R: Christian Tafdrup B: Christian Tafdrup, Mads Tafdrup K: Erik Molberg Hansen D: Morten Burian, Sidsel Siem Koch, Fedja van Huêt, Karina Smulders 97 Min. / Auf den üblichen Streamingplattformen und als DVD oder BD

POLITE SOCIETY

Kick it like Chan

Eine anglo-pakistanische Komödie mit Doppelwumms

Ria möchte Stuntfrau werden und trainiert dafür jeden Tag mit ihrer Schwester Lena. Die hat gerade ihr Kunststudium abgebrochen und hängt ansonsten deprimiert zu Hause herum. Als sich eine reiche pakistanische Familie für die Schwester als Braut-Objekt interessiert, sind die Eltern von Ria und Lena hell begeistert. Und auch Lena findet ihren zukünftigen Bräutigam recht schnuckelig. Nur Ria ist misstrauisch und plant mit ihren beiden Schulfreundinnen, die Hochzeit zu sabotieren.

Der Film von Nida Manzoor (Buch & Regie) ist eine wilde Mischung aus Comedy, Action und Singspiel. Geprügelt wird nur von und unter Frauen; irgendwann fassen sogar die Mütter mit an. Die beiden Hauptfiguren tragen den Film mühelos, die Story ist überraschend (und wird am Ende völlig abstrus), und die kulturellen Differenzen zwischen englischen Eingeborenen und Pakistanern sind nur am Rande Thema; dafür werden die

Charaktere wunderbare, beinahe comic-artig überzeichnet. Eine kleine B-Film-Überraschung, die im Sommer-Kino leider unterging.

Alex Coutts

GB 2023 R & B: Nida Manzoor K: Ashley Connor D: Prita Kansara, Ritu Arya, Renu Brindle, Rekha John, Cherian, 104 Min. Als Download bei Amazon, Sky, Apple TV, freenet oder als DVD

NO HARD FEELINGS

The Graduate

Jennifer Lawrence hilft einem schüchternen Jungen aufs Fahrrad

Selten fällt ein Film im zweiten Teil So hinten runter wie diese Komödie. Die beginnt frech und witzig mit einer vorlauten Jennifer Lawrence als Maddie, die gerne Kerle vernascht und ewig Geldsorgen hat. Auf



Felman, Lawrence



Robert Downey jr. und Cillian Murphy: „Oppenheimer“

seltsamen Wegen wird sie als Escort für einen verklemmten 19jährigen engagiert, dem sie die Freuden der sozialen und körperlichen Interaktion beibringen soll. Zu diesem Zwecke wackelt Lawrence verführerisch mit allen beweglichen Körperteilen, und lässt frivole Sprüche ab. Höhepunkt ist eine Schlägerei am nächtlichen Strand, splitterfasernackt, wo ein paar Rowdies ihr die zum Nacktbaden abgelegten Klamotten klauen wollen. Der 19jährige Klemmbruder, Kind reicher Eltern (sehr nett nervig: Laura Benanti und Matthew Broderick), wird locker, und je enger das Verhältnis zwischen der 30jährigen Maddie und dem 19jährigen Percy werden, umso sprachloser und kitschiger wird's. Für Lawrence-Fans ein Spaß, als Film reine Vergiss-Ware.

Thomas Friedrich

USA 2023 R: Gene Stupnitsky B: Gene Stupnitsky, John Phillips K: Eigil Bryld D: Jennifer Lawrence, Andrew Barth Feldman, Laura Benanti, Matthew Broderick, Natalie Morales, 113 Min.; auf den gängigen Streaming-Plattformen und als DVD

DEEP SEA (BD)

Rausch im Wasser

Ein ungewöhnlicher Animationsfilm aus China

Die Mutter hat die Familie verlassen, in der neuen Familie fühlt das Mädchen Shenxiu sich zurückgesetzt. Der Film zeigt ihr Leben in deprimierend blassen Farben. Als die Familie auf eine Kreuzfahrt geht, träumt sich Shenxiu in eine bunte Meereswelt, mit sprechenden Fischen, Seelöwen und einem seltsamen Kapitän und seinem Unterwasserschiff. Die Farbenpracht und das ungeheure Tempo der Kamerafahrten durch die tiefen der See sind die eigentliche Sensation des Films, der ein verrücktes Kaleidoskop der Figuren und Begebenheiten abspult, die sich zunehmend weniger zusammen-

fügen. Wie in einem Traum ergibt die Geschichte an sich immer weniger Sinn, auch wenn der Film mit viel Schwung und Musik durch seine Handlung stürmt und einen darüber vergessen lässt, dass inhaltlich nicht alles zusammenpasst. Für die Blu-Ray-Veröffentlichung wurde der Film um einen etwas wirren Kurzfilm und ein Musikvideo ergänzt.

Victor Lachner

Shen Hai Ch 2023 R & B: Tian Xiaoapeng, 112 Min. / E: Kurzfilm, Musikvideo / auf den gängigen Streamingplattformen und als BD/DVD

OPPENHEIMER (4K, BD)

Für die Ewigkeit

Christopher Nolans Bio-Pic über den Leiter des Manhattan-Projects

Im Wesentlichen beruht Christopher Nolans erstaunlich erfolgreicher Film auf den Recherchen von Kai Bird und dessen Buch „American Prometheus“. Und wie eigentlich jeder Nolan-Film ist auch dieser brillant, unverhältnismäßig aufwändig und vollkommen seelenlos. Sein Oppenheimer läuft vorwiegend als Beweisstück durch diese drei Stunden, als Beweis dafür, dass Genie und korrektes Sozialverhalten nicht Hand in Hand gehen. Ob das die Selbstwahrnehmung von Nolan spiegelt, bleibt offen. Der hat sich stattdessen gerne und ausführlich darüber geäußert, warum in seinem Film keine CGI-Effekte verwendet werden (die Explosionen wurden digitalisiert, sind aber analog gefilmt), nicht aber, wie er es fertigbringt, die Geschichte der Atombombe zu erzählen, ohne ein einziges Bild von Hiroshima oder Nagasaki vorkommen zu lassen. Wahrscheinlich wurde die Zeit knapp angesichts der vielen Nacktszenen von Florence Pugh.

Gespickt mit Kurzauftritten von Stars und Sternchen, beeindruckend (neben Cillian Murphy als Oppenheimer) vor allem Robert Downey jr. und Rami Malek in ihren antagonistischen Rollen. Weil Nolan seinen Fans geraten hat, das Mammutwerk als Disc zu erwerben (Stream-Anbieter sind nichts für die Ewigkeit, und darunter tut Nolan es nicht), ist die 4k-Version zur Zeit ausverkauft. Es wird allerdings mit Nachschub gerechnet. Tatsächlich ist die IMAX-Version auch als Stream überaus beeindruckend; optisch und soundtechnisch.

Thomas Friedrich

USA 2023 R & B: Christopher Nolan K: Hoyte Van Hoytema D: Cillian Murphy, Emily Blunt, Robert Downey jr., Alden Ehrenreich, Jason Clarke, Florence Pugh, 180 Min., als 4k & BD

O,NIX
ZUCKERFREI

**Flavour
power**

**JETZT
PROBIEREN!**

**GANZ
NEU!**

BADMEINBERGER.DE



SPRINTS LETTER TO SELF

CITY SLANG

Die junge irische Band *Sprints* aus Dublin um die Sängerin, Gitarristin und Songschreiberin Karla Chubb überrascht mit einem Debütalbum voll umwerfendem Post-Punk. „Letter To Self“ kommt in der Tat einem Erdbeben gleich. Dabei zeigen sich die *Sprints* recht versiert, arbeiten mit spannender Laut-Leise-Dramaturgie, Einflüsse von *Joy Division*, *Cure* und *Wire*, aber auch *Pixies* oder *Fugazi* sind neben eher modernen, heutigen Elementen herauszuhören. Stimmgewaltig und eindringlich singt Karla Chubb, die die Band nach einem Auftritt der *Savages* gründete, von Ängsten, Wut und Ärger. Und wandelt diese negativen Gefühle in einem expressiven, schwindelerregenden Maelstrom zu etwas Positivem. Nach den *Fontaines D.C.* kommt mit den *Sprints* eine weitere Band aus Dublin, die über beachtliche Qualitäten verfügt und einfach *ass kickt!*

Andreas Dewald

BADMOMZJAY SURVIVAL MODE

UNIVERSAL MUSIC

Selbstbewusstsein ist eine der härtesten Währungen im Rap. Jetzt stellt sich natürlich die Frage, ob das Runterbeten aller Erfolge der letzten Jahre, die Badmomzjay feierte, seitdem sie als 16-Jährige ihr erstes Feature hatte, ausreicht. Oder ob es so wirkt, als müsse sie Skill und Talent hinten anstellen, um einigermaßen faktenbasiert zu argumentieren, dass sie die Geilste ist. Passt aber. Auf den meisten Tracks ihres zweiten Albums verknüpft die Berlinerin einfach beides. „Ich bin Queen of Rap und nicht nur Queen of Frauenrap“ lässt sie alle Typen wissen, die immer noch Quatsch dissen à la „Naja, für eine Frau...“. Trendbewusst knallt sie ihre mit angemessener Aggressivität vorgetragenen Texte zwischen Empowerment und Dicke Hose über jede Menge zeitgemäße Beats. Wer wirklich zu den Besten gehört, darf das eben auch behaupten.

Christopher Hunold

BERNADETTE LA HENGST VISIONÄRE LEERE

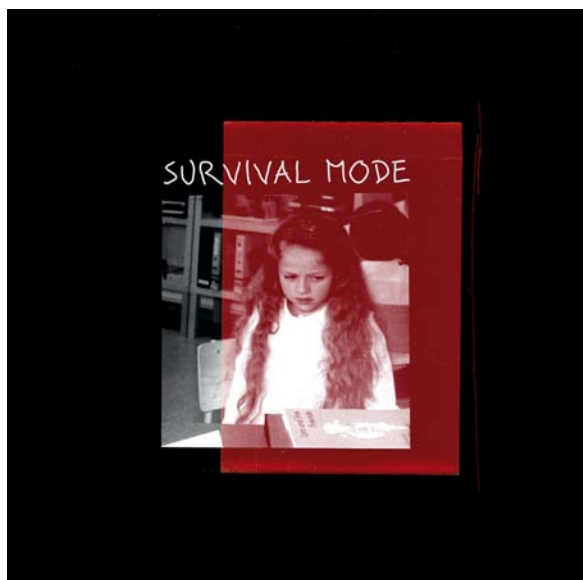
TRIKONT / INDIGO

Als ob wir nicht schon genug Sorgen haben: Die empathische Herzwärmerin und Kümmerin Bernadette La Hengst drückt ihre Finger passgenau in frische Wunden und stellt unbequeme Fragen. „Visionäre Leere“ arbeitet allerlei Unbill ab – und bietet trotzdem optimistische Perspektiven: „Nur ohne Angst sind wir frei!“ (Track 10). Die Themen: Klimakrise verbandelt mit Zukunftsangst, etwa im Titeltrack über die totgebaggerte



TONTRÄGER

Großstadt-Melancholien, die Queen des Rap & ein Maelstrom aus Wut und Ärger



Kohleregion Lausitz. Und bitte „Runterfahrn“ statt „Autobahn“ als *Kraftwerk*-auf-den-Kopf-Steller für unseren Verkehrt-Minister. Dann noch Songs über die utopische Kraft von Feminismus – doch ein Wermutstropfen bleibt, der Krieg. Eine neue Version des Songs „Was nehm’ ich mit, wenn es Krieg gibt?“ ihrer unvergessenen Schrammelkombo *Die Braut haut ins Auge* lässt die Frage unbeantwortet. Und musikalisch? Bernadettes auf dem Cover begessene Gitarre steht oft im Mittelpunkt, wird von souligen Streichern flankiert, tanzbare Beats fehlen auch nicht.

Roland Tauber

SLEATER-KINNEY LITTLE ROPE

LOMA VISTA

Zum 30-jährigen Bandbestehen veröffentlicht die amerikanische Rockband *Sleater-Kinney* ihr mittlerweile elftes Album, das vierte nach der Reunion 2015. Es war das bislang schwerste Stück Arbeit, denn Frontfrau und Schauspielerin Carrie Brownstein verarbeitet darin den plötzlichen Tod zweier Familienmitglieder. Trauer kann Musik auf viele Arten beeinflussen, auf „Little Rope“ wandelt sich Verzweiflung in Wut. Dass es weitergehen muss, zeigt sich in der Geschwindigkeit und in der Wucht der Songs. Und *Sleater-Kinney* wissen, wie sich selbst rumpeligster Rock ins Herz bohrt. Songs wie „Six Mistakes“ werden von übergroßen Flächen aus verzerrten Gitarren dominiert, die Stimme, Bass und Drums in den Hintergrund drängen. Aber das, was ankommen soll, kommt an. Und es kommt gut an.

Christopher Hunold

NNOA HIGHS & HEARTBREAKS

LAZY RECORDS

Soullänge aus Österreich. Die Sängerin Nnoa schafft es auf ihrem Debütalbum wundervoll, eine sich durch sämtliche Songs ziehende Stimmung des träumerischen Nachtlebens zu erschaffen, wo einsame Tänzer sich mit geschlossenen Augen auf der Tanzfläche drehen, gestrandete Schwärmer leise in ihr Cocktailglas weinen und berauschte Pärchen sich schwanke auf den Nachhauseweg machen. Zwischen Yacht-Rock, 90s-R’n’B, von Jungle geprägtem Electro und Billie-Eilish-Folk – als Beweisstück für die Existenz dieses Genres höre „Last Goodbye“ – zeigt sich hier ein beeindruckendes Talent. Geheimtipp!

Karl Koch

KREIDLER TWISTS (A VISITOR ARRIVES)

BUREAU B

Kreidler aus Düsseldorf haben in den fast 30 Jahren ihres Bestehens



MUTUAL BENEFIT GROWING AT THE EDGES

TRANSGRESSIVE RECORDS

Vorhang auf für opulenten Kammermusik-Pop: Jordan Lee, Multi-Instrumentalist und Soundtrack-Komponist, hat zusammen mit Gabe Birnbaum von *Wilder Maker* und der Geigerin Concetta Abatte, die hier für die Streicher-Arrangements zuständig ist, einen wunderbar duftenden Soundgarten gepflanzt, der weniger wild wuchert, sondern uns fein geschnitten und doch natürlich fließend erfreut. Das wechselt zwischen an Bacharach, Wainwright oder *Carpenters* erinnernden Pop-Perlen und luftig fließenden Folk- und Country-Songs, die *Bright Eyes* sind nicht weit. Dazwischen immer wieder instrumentale Passagen, die aus den Songs heraus in weite Soundtrack-Gefilde führen. Fünf Jahre wurde

eine ganz eigene Tonsprache in der elektronischen Musik entwickelt. Dabei erinnern die inspirierten, vorwiegend instrumentalen Klänge auf dem neuen Album mal an *Kraftwerk* und *Neu!*, mal an elektronische Großstadt-Melancholien, wie sie David Bowie und Brian Eno auf „Low“ und „Heroes“ gezaubert haben, dann wieder an tanzbaren New-Wave-Pop à la *Talking Heads* oder *New Order*. Und wenn *Kreidler* mit Gesang arbeiten, springt auch schon mal ein waschechter Disco-Funk-Hit wie „Loisaida Sisters“ heraus. Auf „Tanger Telex“ hingegen wird ein Text von Beat-Legende Williams S. Burroughs von einer weltmusikalischen Meditation mit geheimnisvollem Saxophon begleitet. Immer aber klingen *Kreidler* eigenwillig und faszinieren mit einzigartigen Sounds und Beats, in denen sich sogar die weltpolitische Lage spiegelt. *Andreas Dewald*



an diesem Album gearbeitet, und diese Liebe zum Detail hört man in jeder Sekunde heraus. *Karl Koch*

CLARK CAVE DOG

THROTTLE RECORDS

Chris Clark veröffentlicht seit fast 20 Jahren regelmäßig starke Alben zwischen Electronica, Techno und IDM. Aber wenn es darum geht, die wichtigsten Vertreter des Genres aufzuzählen, wird er immer vergessen. Grund genug, die ausgetretenen Pfade zu verlassen: Zusammen mit *Radiohead*-Frontmann Thom Yorke hat er erst vor wenigen Monaten ein Album voller Electro-Popsongs aufgenommen, die für Clark ungewohnt zugänglich klingen. „Cave Dog“ ist nun das teils beatlose, teils aber auch knallende Gegenstück dazu: Kaum Stimmen, kaum Hits im klassischen Sinne. Als würde er sich selbst covern, weil er seinem poppigen Experiment nicht mehr traut. Eine alternative Soundwelt, die für aufregende Hörerlebnisse sorgt!

Christopher Hunold

FOREST SWORDS BOLTED

NINJA TUNE

Klangkulissen, in denen man sich verlieren und verlaufen kann. Dub, elektronische Musik, gespensti-

MEINE AUSWAHL



andrä

MUSIK
FILME
GAMES

MÜNSTER

Verspoel 21 /
Ludgerstraße

www.cd-andrä.de

sche Samples von Stimmen und Uralt-Instrumenten: *Forest Swords* erzählt von der Vergangenheit und bereitet diese neu auf. Samples in den richtigen Händen sind eines der kreativsten Klangwerkzeuge und wie der Brite Matthew Barnes sie einsetzt, ist beeindruckend. Aus digital verfremdeten Klanghölzern, bedrohlichen Synth-Spuren und leicht verzerrten Stimmfetzen etwa von Neneh Cherry werden stolpernd sich dem Chaos nähernde Balladen, die Trip-Hop, Industrial und R'n'B streifen. Musik, die rattert und klappert und zischt und wie nichts anderes klingt, was in den letzten Monaten erschienen ist. *Christopher Hunold*

ALTERSCHLÄCHTHOF

LINGEN

13.01 DEATH METAL NIGHT VOL 2 MIT APALLIC, TERRA BUILDER, UVM.

20.01 STILL COUNTING - VOLBEAT TRIBUTE + NUTELICA (Metallica Tribute), DICKS' N DYNAMITE & BRAIN LICKERS

02.03. METAL BLAST VOL.1- MIT GRAIL KNIGHTS, VICTORIUS & STORM OF WIND

15.03. WELLBAD - BAD HABITS TOUR VOL.2

16.03. THE BIG 4 TRIBUTE SHOW MIT MEGASETH (Megadeath), COVENANT (Anthrax), MAGNETICA (Metallica) & SLAYER COVERBAND

22.03. HEAVYSAURUS POMMESGABEL TOUR 2024

03.05. PUNK ROCK SHOCK VOL 2 MIT BUTTERWEGGE, LAUFI!, UVM.

04.05. GET JEALOUS - CASUALLY CAUSING HEARTBREAKS TOUR 2024

Alter Schlachthof Lingen | Konrad Adenauer Ring 40 | 49808 Lingen (Ems)
www.alterschlachthof.de/tickets | info@alterschlachthof.de
Karten an allen bekannten VVK-Stellen, im Internet und unter 0591/9144-144

BALLETT HIP HOP JAZZ DANCE MODERN
LATIN STYLE CONTEMPORARY BREAKDANCE TAPDANCE

Lieblingsschuhe



NEUE ANFÄNGERKURSE IM JANUAR!

www.rebeltanz.de/anfaengerkurse

Oder hast Du schon Tanzvorkenntnisse? Dann komm einfach zu einer Gratis-Probestunde vorbei. Gern beraten wir Dich unter 0251-47849 zu für Dich passenden Kursen! ©

REBELTANZ | Schule für künstlerischen Tanz am Germania Campus
An der Germania Brauerei 3 | 48159 Münster
www.rebeltanz.de | 0251-47849



STRATMANN
EVENT

MARTIN RÜTTER LIVE

DER WILL NUR SPIELEN!



14.02.2024 MÜNSTER
25.02.2024 BIELEFELD
18.12.2024 OSNABRÜCK



THE AUSTRALIAN
PINK FLOYD SHOW



11.03.2024 BIELEFELD
STADTHALLE



19.07.2024 BIELEFELD
LOKSCHUPPEN



16.10.2024 BIELEFELD
STADTHALLE



11.10.2024 BIELEFELD
LOKSCHUPPEN

Tickets und weitere
Informationen unter:
stratmann-event.de



TITEL

Immer schön hymnisch: Die Indie-Lieblinge Provinz vermissen ihre alte Bank

UNTER DER EUPHORIE-DUSCHE

MÜNSTERS NEUES FESTIVAL AM HAWERKAMP: »CONCRETE PARK« MIT HIP HOP & INDIE

Cooler Idee: Wir bauen nach dem punkmetallischen *Vainstream-Rockfest*, das 2024 erstmals über zwei Tage geht, zwei Hauptbühnen, Bierbuden und die restliche Open-Air-Infrastruktur nicht ab, sondern lassen alles stehen. Und feiern am Folge-Wochenende einfach noch mal fett Festival. Und zwar mit den Fans von Hip Hop und Indie.

Gesagt, getan! Unter der versierten Regie des *Vainstream*-Veranstalters *Kingstar Music* wurden fleißig passende Acts gebucht. Und bereits die ersten bestätigten Namen lassen Vorfreude aufkommen.

Mit John Lorenz Moser aka **Bonez MC** konnte eine Deutschrapkone als einer der Headliner verpflichtet werden. Der Mastermind der taffen *187 Strassenbande*-Posse prägt mit seinem unverwechselbaren, individuellen Stil die nordische Rap-Szene: „Wer in die Fußstapfen anderer tritt, hinterlässt selber keine Spuren...“ Word!

Mit **Juju** konnte zudem eine der besten deutschen Rapperinnen gebucht werden. Bekannt wurde sie mit Nura als rotziges Girlrap-Duo *SXTN*, das locker alle Explicit-Word-Rekorde der männlichen Konkurrenz brach. Solo konnte sie

einige fette Hits landen, u.a. „Vermissen“ mit dem *Annenmaykante-reit*-Frontmann Henning May.

Neben Acts wie **BHZ**, **Kaffkiez**, **Bruckner**, **Raum 27**, **Kwam.E** und **Bilbao** kommt ein weiterer Headliner aus dem Indie-Lager: **Provinz**. *Ultimo* besuchte vorab die junge Band, deren letzte Tour in ausverkauften Hallen stattfand.

Die Jungs von *Provinz* leben nicht mehr ganz so in der Provinz wie früher. Alle vier sind von Vogt, einem Kaff, ins 15 Autominuten entfernte Ravensburg – immerhin eine Uni-stadt, wenn auch eine kleine – gezogen. Aber es ist nicht so, als ob *Provinz* besonders viel zu Hause hocken. Im Sommer verbrachten sie drei, vier Tage pro Woche auf irgendwelchen Festivals, um ihr zweites Album „Zorn & Liebe“ live vorzustellen. Es ist sehr vielschichtig und facettenreich geworden – wo vorher Gitarre, Bass und Schlagzeug dominierten, schleicht sich jetzt auch schon mal ein Synthesizer ein und alles klingt poppi-ger. „Das Fundament ist aber das selbe“, so Keyboarder Robin Schmid, „bloß haben wir mehr mit Effekten und elektronischen Einflüssen experimentiert.“

Auch einige Gäste bereichern die

Platte der 2017 gestarteten Band. So ist Nina Chuba mit dabei und die wehmütige Ballade „Unsere Bank“ wird durch Danger Dan veredelt. Der Song handelt von einer einst real existierenden Bank, an der sich die Jungs gern trafen, die dann aber einem Altersheim weichen musste...

Provinz-Lieder, auch die während der Pandemie-Tristesse entstandenen, sind kleine Euphorie-Duschen. Etwa das hymnische „Verrate deine Freunde“ mit Zeilen wie „Eines Tages werden wir sterben, doch an allen anderen nicht“. Kann man so sehen!

Zugleich sind die jungen Oberschwaben aber auch ein Stück weit erwachsener geworden. So ist „Zwei Menschen“ ein ziemlich unmelancholisches Lied über ein Paar, das wieder verlernt, sich zu lieben. Überhaupt sei das Album „eine Coming-of-Age-Platte“, denn „wir sind nicht mehr so naiv wie am Anfang“. Aber natürlich immer noch jung, frisch und ungestüm genug, um mit „Zorn & Liebe“ ein großes Publikum aus jedweder Leithargie zu reißen.

-rl / Interview: Steffen Rüth

■ 6.7. MÜNSTER, AM HAWERKAMP

EXPRESSIONISMUS

HIER UND JETZT! DIE SAMMLUNG HORN
ZU GAST IN DORTMUND

28.10.23-18.2.24



ERICH HECKEL, ASTA NIELSEN, 1919, HOLZSCHNITT,
STIFTUNG ROLF HORN / LANDESMUSEEN SCHLESWIG-HOLSTEIN
© NACHLASS ERICH HECKEL, HEMMENHOFEN





Kämpfe auf der Raumstation: „Endless Dungeon“



Zugperspektive auf schön Landschaft: „Railgrade“

ENDLESS DUNGEON

Free Again

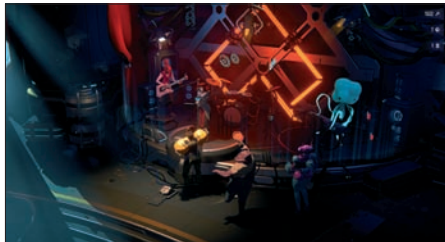
Wir durchsuchen eine Raumstation und sterben dabei immer wieder

Eine gigantische, verlassene Raumstation treibt durch die Weiten des Alls. Ein bunter Haufen gestrandeter Raumfahrer sitzt dort fest, nachdem ihre Schiffe das Pech hatten, mit der Station zu kollidieren. Die Gestrandeten vermuten den Schlüssel zur Freiheit tief unten im Kern der Station. Das Problem besteht darin, ihn zu erreichen. Auf allen Ebenen haben sich massenhaft feindselige Bots, Insekten, Blobs und Schemen eingenistet. Alle Versuche, den Kern zu erreichen, endeten bisher immer im Desaster. Nach ihrem gewaltsamen Tod landen die tapferen Helden immer wieder in dem Saloon, den die Gestrandeten eingerichtet haben.

Bei *Endless Dungeon* verläuft eine Runde immer ähnlich, egal ob solo oder im Koop. Zunächst werden aus acht zur Verfügung stehenden Charakteren drei ausgewählt. Alle haben eigene Spezialfähigkeiten und können bestimmte Waffen benutzen, spielen sich jedoch trotzdem ähnlich. Dann betritt man die erste Ebene und sucht nach dem Ausgang. Dazu werden Tore geöffnet, hinter denen Räume und Gänge liegen, in denen Waffen, Ressourcen, Infos oder Monsternester sein können. Einige Tore sowie der Zugang zur nächsten Ebene lassen sich nur von einem besonderen Kristallroboter öffnen. Diesen gilt es um jeden Preis zu beschützen. Verliert er alle Lebenspunkte, ist der Run gescheitert.

Häufiges Sterben gehört bei *Endless Dungeon* dazu. In den Monsternestern spawnen in bestimmten Abständen Gegner, die mit Vorliebe den

Kristallroboter angreifen. Um die Wellen abzuwehren, werden auf Sockeln Geschütztürme montieren, die Gegner in Reichweite unter Beschuss nehmen. Jede der vier Gegner-Sorten hat eine Schwäche gegenüber einem bestimmten Schadens-typ, gegen einen anderen ist sie immun. Darauf sollte bei der Auswahl der Geschütze geachtet werden. Taktische Planung ist auch beim Öffnen der Tore gefragt, denn dadurch lassen sich Gegnerwellen lenken. Knifflig sind Stromausfälle, die die ganze



Hier spielt die Kapelle

Etage abdunkeln und die Geschütze abschalten. Dann muss man zu zwei Computern hetzen, um die Energie wieder anzuschalten. Was Upgrades von Charakteren, Waffen und Türmen angeht, lässt das Spiel Potenzial ungenutzt. Meist führen Upgrades nur dazu, dass mehr Schaden ausge-teilt wird oder sich Grundwerte leicht verbessern.

Optisch ist *Endless Dungeon* recht ansprechend. Die Animationen sind

sauber. Schattenwürfe, Mündungsfeuer und farbenfroh beleuchtete Areale sorgen für Atmosphäre. Die Helden melden sich regelmäßig mit kurzen, heiteren Kommentaren zu Wort. Alle Figuren haben kleine Hintergrundgeschichten, die sich langsam offenbaren, ebenso wie die der Station. Aufenthalte im Saloon sind toll. Hier kann man mit anderen Charakteren plaudern, neue Leute rekrutieren oder einer Band lauschen, die mit melancholisch-kämpferischen Songs die Gestrandeten unterhält. Ein echter Hit ist „Free Again“ der US-amerikanischen Singer-Songwri-terin Lera Lynn. *Endless Dungeon* ist ein unterhaltsames, actionreiches Spiel mit sympathischen Charakteren.

Olaf Kieser

Endless Dungeon. Entwickler: Amplitude Studios Publisher: SEGA. Nintendo Switch, PC, PS5, GeForce Now, Xbox Series, Steam

RAILGRADE

Gute Verbindung

Eine Eisenbahn- und Wirtschafts-simulation der anderen Art

Das kleine Spiel von *Minaka Dynamics* erfindet nichts Neues, aber wie es Altbekanntes zusammenfügt, ergibt ein unterhaltsames und durchaus forderndes Spiel. Die Rah-

menhandlung – man wird als Administrator in eine Weltraumkolonie beordert, um das dortige Transportwesen auf Zack zu bringen – erlaubt ein interessantes Leveldesign und eine ansprechende Präsentation.

Jede Karte – von der leeren Wild-west-Wüste bis zum grünen Dschungel – sieht anders aus. In jedem Szenario geht es darum, Produktionsstätten per Eisenbahnnetz miteinander zu verbinden. Das sieht anfangs einfach aus, entwickelt sich recht schnell zu einer Herausforderung. Ob Gleisführung, Bahnhofgröße, Stärke der Lokomotive – alles beeinflusst die Geschwindigkeit des Warenflusses, und um die geht es. Am Ende wird gewertet, wie schnell man die erteilte Aufgabe erledigt hat.

Das ist alles in allerfeinster Grafik animiert. Die Loks sehen putzig aus, die Fabrikgebäude sind gut unterscheidbar, und das Gleiseverlegen geht so leicht von der Hand wie die Weichensystematik. Jeder Zug kann angeklickt werden und zeigt dann die Gleisstrecke samt Weichenstellung an, die er befährt. Dazu gibt es eine frei bewegliche Kamera und diverse Solo-Perspektiven, die man auf jeden beliebigen Zug anwenden und dann in verschiedenen Perspektiven subjektiv die Fahrt miterleben kann. Da es auch einen Tag- und Nachtwechsel gibt, sieht das immer wieder erstaunlich gut aus.

Das Missionsbrett ist ebenfalls ansprechend gestaltet und erlaubt es, neben der fortschreitenden Kampagne jede beliebige Karte noch einmal zu spielen.

Manchmal verhaken sich stauende Züge und blockieren jede Weiterfahrt einfach. Da man jeden Zug mit einem Klick die Richtungsänderung befehlen kann, lässt sich das aber immer leicht auflösen.

Das Spiel erschien im letzten Jahr für Nintendo, jetzt liegt es auch als PC-Fassung vor.

Alex Coultts



Warenstau am Knotenpunkt: „Railgrade“

Railgrade. Entwickler & Publisher: Minaka Dynamics. Für Nintendo und PC

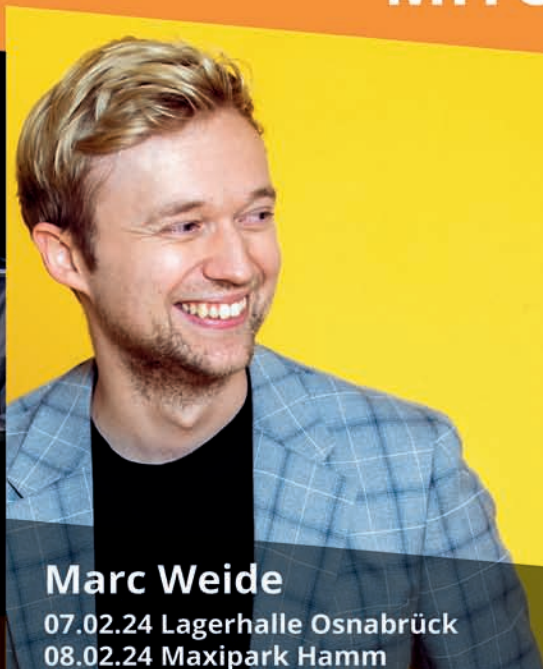


MITUNSKANNMAN. SCHENKEN.



Christoph Maria Herbst & Moritz Netenjakob

26.05.24 Stadthalle Detmold
27.05.24 Tor6 Theaterhaus Bielefeld
03.12.24 Maxipark Hamm



Marc Weide

07.02.24 Lagerhalle Osnabrück
08.02.24 Maxipark Hamm
09.02.24 Kap.8 Münster
15.11.24 Tor6 Theaterhaus Bielefeld



Kasalla

18.04.24 Lokschuppen Bielefeld



Hier mit Handy-Kamera scannen
Tickets und aktuelle Infos unter: WWW.MITUNSKANNMANREDEN.DE

LB STEEL

UND DER HEILIGE TAUCHER

MITUNSKANNMAN.REDEN. Rede

DAS HEAVY METAL HÖRSPIEL LIVE

MÜNSTER 24.02.24 SPUTNIKHALLE
PADERBORN 28.02.24 PADERHALLE
OSNABRÜCK 03.03.24 ROSENHOF
BIELEFELD 07.03.24 LOKSCHUPPEN
RIETBERG 26.10.24 CULTURA
HAMM 21.11.24 MAXIPARK

TICKETS UND INFOS UNTER: WWW.LBSTEEL.DE

Immer in den schönsten
Locations der Stadt!

**KOMISCHE
NACHT**
Comedy-Marathon
IN DEINER STADT

MINDEN
DONNERSTAG
29.02.24

HERFORD
DONNERSTAG
07.03.24

GÜTERSLOH
DIENSTAG
12.03.24

OSNABRÜCK
DIENSTAG
12.03.24

BIELEFELD
MITTWOCH
13.03.24

MÜNSTER
DIENSTAG
19.03.24

TICKETS und INFOS unter: www.komische-Nacht.de



Foto: leo-vppDrOoi02U

STORIES Mörder im Motel

Seltsame Geschichten von Alexander MacLeod

Mit diesem Band erscheinen acht Stories des kanadischen Autors und Literaturprofessors Alexander MacLeod auf deutsch.

Die Geschichte „Lagomorpha“ erschien bereits 2017 und gewann 2019 den O’Henry Preis. Jetzt steht sie am Anfang der Storiesammlung, im englischen Original ist sie sogar Titelgebend: *Animal Person* ist das Schlüsselwort in einem der ersten Absätze der Geschichte: „Es ist wichtig, von Anfang an klarzumachen, dass ich mich selbst nie als ‚Animal Person‘ gesehen habe.“, sagt der Erzähler. Es geht dabei um die tragische Geschichte eines Mannes und eines Kaninchens. Das Familienleben mit den drei Kindern und die Beziehung zu seiner Frau stehen im Fokus, während Kaninchen Gunther sich von einem beinahe tödlichen Angriff erholt. „Die Geschichte und dann der gesamte Rest des Buches werden zu einer ausführlichen Meditation über die Natur der Intimität selbst und die Verbindungen, die wir manchmal erfolgreich, manchmal erfolglos zwischen uns selbst und ‚anderen‘ herzustellen versuchen“, sagt MacLeod in einem Interview.

In „Darf ich fragen, was Sie da anstarren?“ geht es um einen seltsamen Typen, der an einem kalifornischen Flughafen Gepäckstücke abgreift, immer in der Hoffnung, auf etwas besonders Bedeutsames zu stoßen. Nie behält er eines davon, und die einzige Beziehung, die er zur Besitzerin eines Gepäckstücks aufbaut, erweist sich als trügerisch.

„The Entertainer“ ist wohl die schönste und vielseitigste Erzählung im Band. Sie spielt in der Jugendmusikschule für Kinder und Jugendli-

che. Sie treten an diesem besonderen Abend in Verkleidung auf, und wie so oft sitzen viele Senioren aus dem nahen Pflegeheim im Publikum, die auf etwas Abwechslung hoffen. Die Geschichte kreist um den Teenager Darcy, der mit seinen Dämonen kämpft und nicht auftreten möchte.

Die letzte Erzählung erzählt von einer nicht wahr genommenen Verantwortung. Eine junge Familie übernachtet einige Zeit in einem Motel, bevor sie in ihr Traumhaus einzuziehen wird. Alles steht auf Anfang, die Erwartungen an das Leben im neuen Heim sind groß. Die erste Person, mit denen sich das Paar anfreundet, ist Marc von nebenan. Jahre später wird ihnen bewusst, dass sie eine Mord hätten verhindern können, wenn sie die Geräusche von nebenan mehr beachtet hätten.

Die einfach gebauten und in klarer Sprache verfassten Geschichten sind die erste Publikation MacLeods in Deutschland. Schöne wäre es, wenn sein international gefeierter Vorgängerband *Light Lifting* von 2011 ebenfalls erschiene.

Elke Eickhoff

Alexander MacLeod: Tun, was getan werden muss. *Stories. Deutsch von Henning Ahrens. Luchterhand, München 2023, 288 S., 24,-*

KRIMI Rassismus in Boston

In »Sekunden der Gnade« kehrt Dennis Lehane zu seinen Ursprüngen zurück

Boston September 1974, in der Stadt brodeln es. Um die Rassen-trennung aufzuheben, sollen künftig Kinder aus überwiegend weißen Stadtvierteln mit Bussen in überwiegend schwarze Stadtviertel zur Schule gebracht werden und umge-

kehrt. Die Regelung tritt mit Beginn des neuen Schuljahres im September in Kraft.

Vor diesem historischen Hintergrund spielt *Sekunden der Gnade* von Dennis Lehane (*Mystic River*, *Shutter Island*), der in Boston aufwuchs und als Neunjähriger mit seinem Vater in eine Protestaktion gegen die Schulbustransporte geriet. Das Erlebte ließ ihn nicht los.

Hauptfigur des Romans ist die alleinerziehende Mary Pat Fennessy, die mit ihrer 17-jährigen Tochter Jules in einer Sozialwohnung im irisch geprägten Stadtteil Commonwealth lebt. Eines Nachts kehrt Jules nicht von einem Treffen mit ihren Freunden nach Hause zurück. Besorgt beginnt Mary Pat in der Nachbarschaft zu fragen und stößt auf Schweigen oder Widersprüche. Dann wird bekannt, dass in der gleichen Nacht der 20-jährige schwarze Auggie Williamson auf dem Heimweg von einer Gruppe von vier weißen Jugendlichen in eine U-Bahn-Station gehetzt und später tot neben den Gleisen gefunden wurde. Auggie ist der Sohn von Mary Pats Arbeitskollegin Calliope. Mary Pat ahnt, dass das Verschwinden ihrer Tochter und Auggies Tod miteinander zu tun haben.

Mary Pat ist eine widersprüchliche Heldin. Da ist die liebende Mutter. Sie ist fest in Commonwealth ver-

wurzelt, weiß wie die Dinge hier laufen und ist nie einem Kampf aus dem Weg gegangen. Entsprechend gnadenlos treibt sie ihren Rachefeldzug voran, nachdem sie nichts mehr zu verlieren hat. Man spürt ihren Schmerz und ihre Wut. Zugleich hat Mary Pat aber auch den Rassismus in sich, den man in ihrer Gegend gegenüber Schwarzen hegt.

Dennis Lehane zeichnet ein lebendiges Portrait des weißen irischen Viertels jener Zeit. Das Leben ist hart und oft trostlos, kleine Momente des Glücks sind wertvoll und strahlen deswegen umso heller. Zugleich gelingt es Lehane, die Mechanismen rassistischen Denkens offen zu legen. Rassismus dient dazu, sich selbst besser zu fühlen, indem man auf andere herabblicken kann. Nicht selten schlägt sich diese Weltsicht in Gewalt nieder. Auch Mary Pat trägt das in sich. Und trotzdem folgt man ihr durch das Buch. Weil man Anteil an ihrem Schmerz hat und weil sie in der Lage ist, ihr alten Überzeugungen zu hinterfragen.

Lehanes Sprache ist locker, lakonisch und bildreich. Das ist von der ersten Seite an packend und hochspannend und lässt einen bis zur letzten Zeile nicht mehr los. *Olaf Kieser*

Dennis Lehane: Sekunden der Gnade. *Aus dem amerikanischen Englisch von Malte Krutzsch, Diogenes, Zürich 2023, 400 S., 26,-*

George Orwell / Ian McEwan: Der Bauch des Wals. Zwei Essays über Kunst und Politik – 1940 veröffentlichte George Orwell seinen Essay „Im Innern des Wals“, der eine pointierte Rückschau auf die englische Literatur der letzten 20 Jahre bot und zugleich ein Plädoyer war für eine unpolitische Literatur. Der beste Vertreter solcher nach innen gerichteten Literatur (die sich sozusagen im Bauch des Wals eingerichtet hatte und sich um die Welt da draußen nicht weiter kümmerte) schien im damals Henry Miller zu sein, den Orwell in Paris kurz kennengelernt hatte und der mit *Wendekreis des Krebses* die Literatur-Szene aufgemischt hatte. Orwells Aufsatz enthält viele bemerkenswerte Sätze („Leute mit leerem Magen verzweifeln nicht am Universum, ja sie denken nicht einmal über das Universum nach“), an die er sich selbst zum Glück nicht hielt: Seine Literatur war und blieb gesellschaftlich engagiert, von *Mein Katalonien* über *Animal Farm* bis 1984. 2021 hielt Ian McEwan einen Vortrag unter dem Titel „Politics and the Imagination: Reflections on George Orwells ‚Inside the Whale‘“. Die hat Diogenes jetzt in einem Hardcover zusammengefasst, wobei McEwans ergänzende Bemerkungen zu den Umständen, die Orwell zu seiner Einschätzung brachten, recht hilfreich sind, zum Thema selbst hat er wenig Neues beizusteuern außer die These: Man kann sich innerhalb und außerhalb des Wals aufhalten. Und er erwähnt, wie bedauerlich es ist, dass eine geplante Begegnung zwischen Orwell und Camus nicht zustande kam, die beide viel gemein hatten in ihrer Weltsicht. Für Orwell-Freunde und Fans der Literatur zwischen Lawrence, Waugh und Miller ist das nett zu lesen. *(Aus dem Englischen von Felix Gasbarra und Bernhard Robben. Diogenes, Zürich 2023, 131 S., 22,-)*

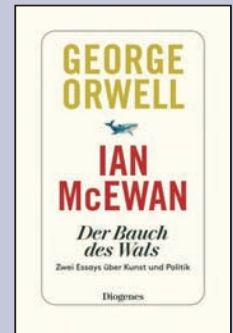




Foto: Anna Demianenko

FRAUEN

Die Schnorrerin

Emma Cline hat wieder einen brillanten und verstörenden Roman geschrieben

Alex ist Simons Geliebte, eines älteren reichen Mannes, der sie verwöhnt und gerne auf Distanz hält. Sie lebt in einer Traumvilla am Strand, mit Bediensteten, sorgenfrei. Sie muss nur repräsentieren. Sie trägt die Kleider, die ihr Lover Simon für sie aussucht, sie gibt die Gastgeberin und Freundin vor Simons Freunden. Sie weiss, wie man sich für solche Kreise schminken muss, wie man spricht, wie man auftritt. Und wie man Männer durch zufällige Blicke ins Dekolleté verrückt macht.

Offenkundig hat Alex dieses Benehmen auf die harte Tour gelernt. Offenkundig besteht ihr Vorleben aus verwischten Spuren. Die Frauen aus ihrer letzten WG zum Beispiel wüssten gerne, wann Alex die ausstehende Miete zahlt und warum gewisse Gegenstände verschwunden sind. Außerdem gibt es immer wieder Nachrichten auf Alex' Handy. Sie solle sich melden. Und sie werde schon sehen, was sie davon habe...

Wie schon in *The Girls* verwandelt die US-Amerikanerin Emma Cline eine harmlose Geschichte nach und nach in einen Albtraum. War es damals die Geschichte einer Mörder-Kommune à la Charles Manson, die sich nach und nach in den Vordergrund der Erzählung schob, ist es hier die immer etwas diffuse und kriminelle Vergangenheit der Heldin, die ihr immer wieder im Weg steht. Denn Alex ist drogensüchtig und kleptomane. Sie kann kein Haus betre-

ten, ohne es auf Objekte zu taxieren, die sie mitnehmen könnte. Als sie von Simon vor die Tür gesetzt wird, erleben wir fasziniert die Überlebensfähigkeit einer Frau, die mit Charme und Berechnung sich immer wieder in Häuser, Gemeinschaften, Partys und Beziehungen einschleicht. Und während wir zu Anfang Alex überaus unsympathisch finden und obwohl wir eigentlich nie lernen, warum sie so wurde, wie sie ist, wächst sie uns mehr und mehr ans Herz.

Der Roman handelt eigentlich nur von ein paar Tagen, in denen Alex sich an die Hoffnung klammert, dass Simon sie nur vorübergehend vor die Tür gesetzt habe und sie zur großen Party am Wochenende selbstverständlich zurückerwartet. Es ist undenkbar, dass das Wohlleben in Simons unbekümmertem Reichtum vorbei sein könnte. „Reiche Leute vermitteln einem den Eindruck, dass alles möglich

war, denn für sie war tatsächlich alles möglich. Wenn man zu viel Zeit in ihrem Leben verbrachte, fing man an, an das Gute im Leben zu glauben, man fing an, sich sicher zu fühlen, allem enthoben, seines eigenen Glückes gewiss“ heißt es in Clines Kurzgeschichtensammlung *Daddy* von 2020.

Trotzdem ist *Die Einladung* eine Tragödie. Witzig, spannend, überraschend, klug gebaut und wie schon *The Girls* und Clines Erzählungen von luzider Boshaftigkeit.

Ein großes kleines Buch (mit einem überaus scheußlichen Cover).

Thomas Fridrich

Emma Cline: Die Einladung. Aus dem Englischen von Monika Baark. Hanser, München 2023, 318 S., 26,-



Eigentlich ist Gott mit der Menschheit fertig. Die Bande ist eine einzige Enttäuschung, und als sie beim letzten Besuch auch noch seinen Sohn umgebracht haben, sind die Menschlein bei ihm eh unten durch. Jesus sieht das anders und würde gerne noch einen Versuch starten: **Second Coming** heißt die Comicserie, die sich Mark Russell ausgedacht hat, und die im Vergleich zu anderen blasphemischen Versuchen den Vorteil hat, theologisch auf ziemlich festen Füßen zu stehen; Russell kennt die Bibel und die seltsamen Vögel und Sprüche, die darin vorkommen. Dass der weltfremder Sohnmann wieder auf die Erde möchte, gefällt Gott gar nicht (Gott sieht übrigens aus wie Kenny Rogers), weshalb er Söhnchen als Untermieter bei einem Superhelden einquartiert, der allerdings mit eigenen Problemen zu kämpfen hat, seit er zwei lustig kostümierte junge Männer umgebracht, die er für Alien-Roboter gehalten hatte.

Der Part mit dem frustrierenden Superhelden und seiner



Therapiegruppe ist weniger lustig, die Sequenzen mit Jesus und Gott und dem Blick in die Vergangenheit hingegen sind super. Das erste, was Jesus bei seiner Wiederkehr auffällt, ist das Kreuz, das als Symbol für ihn steht – das sei das wichtigste an ihm und seinem Leben gewesen? – „Die Römer haben damals Kreuzigungen verteilt wie Einkaufsbeutel im Supermarkt“.

Zeichnerisch bleibt der Comic leider hinter der

Story zurück: Richard Pace hat gezeichnet, Leonard Kirk getuscht und Andy Troy hats koloriert, wozu Russell im Vorwort lakonisch bemerkt, dass im Produktionsprozess eine Figur, die er sich als Rothaarige gedacht hat, dann als Blondine herauskam. Überhaupt ist die Text-Ergänzung wieder einmal hervorragend, kein Comicverlag gibt sich so viel Mühe bei der Editierung wie der kleine Dantes Verlag. Nach Entwurfsskizzen mit Erläuterungen folgen neun eng bedruckte Seiten mit überaus detaillierten Fußnoten, teilweise die Übersetzung betreffend, teilweise Fakten erläuternd, etwa zu den Hintergründen des ersten christlichen römischen Kaisers. (Band 1: *Die Wiederkunft*. Mit einem Vorwort von Patton Oswald. Übersetzt von Jens R. Nielsen, Dantes Verlag, Mannheim 2023, 180 S., SC, 22,-) /// -aco-



Google Play Store

App Store

**Jetzt Deutschlandticket kaufen!****RVM** **BuBiM-App runterladen, Ticket bestellen – und für 49 Euro im Monat deutschlandweit unterwegs sein.**

Programm vom 15.12. bis 1.2.

Psyche & No More

Hier kommt die vorgezogene Dark-Xmas-Bescherung für alle Fans von Wave, Synthpop, Indieelectro, Minimal oder EBM! Zwei Urgesteine dieser Genres geben sich die Ehre: **Psyche** (Foto) starteten 1982 als kanadisches Brüder-Duo Darrin und Stephen Huss noch eher erhalten erfolgreich im EBM-Rhythmus, doch der Umzug nach Europa ins Zentrum der dunklen Electroklänge inspirierte sie zu weltweiten Hits wie „Eternal“ oder „Misery“. Typisch war auch, dass sich die Band immer wieder häutete und nicht starr an einem Sound festhielt.

No More waren 1979 Mitbegründer der deutschen Waveszene, ihr „Suicide Commando“ ist ein Minimal-Electro-Klassiker, nach dem sich sogar die gleichnamige belgische Industrial-Formation benannte. Nach 20-jähriger Pause sind No More seit 2006 aktiver denn je, dabei aber mehr Synthpop-orientiert als in ihren Anfängen.

■ **15.12. Bielefeld, Forum, 21.00 h**



Fr., 15.12.

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.30 **Sacre Bleu + FOMP** (Rare Guitar)

20.00 **Sex Beat + Halb Aus Plastik** Punk (Gleis 22)

20.00 **The Jancee Por-nick Casino** Eintritt frei (Heile Welt)

20.00 **Konstantin Rein-feld & Benjamin Nuss** Merry Mundharmonika Christmas (Friedenskapelle)

20.00 **Mia Julia** (Jovel)

21.00 **Ticket to Happi-ness** Folk Rock, Irish Folk (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

20.00 **Se Bethels** (Neue Schmiede)

20.00 **Duokonzert Gaube & Hong** „Moto Perpetuo“ (Capella hospitalis)

20.00 **Universitätschor Bielefeld** Johann Sebastian Bach: Weihnachtsoratorium (Oetker-Halle)

20.30 **TELL A VISION & Daleo** (Bunker Ulmenwall)

20.30 **Richie Arndt Band & Gregor Hilden** Winterblues (Jazz-Club)

21.00 **Psyche + No More** Aftershowparty mit DJ Peter O. (Forum)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Sendeckl & Spiegel** Konzert im Rahmen

der Reihe „Jazz in Gütersloh“ (Theater)

20.00 **Mickie Krause & Band** (Die Weberei)

Parties

■ MÜNSTER:

23.00 **Take Me Out** mit Eavo (Hot Jazz Club)

23.00 **Party** mit Worakls, Alyf, Marco Mesem, Skathi & Steve Stix (Fusion Club)

Komik

■ MÜNSTER:

19.00 **Fuffzehn Mann auf des toten Manns Kiste** Eine stürmische ShantyComedySeefahrt mit den Blo-sewinds und Toto Hölters (Kleiner Bühnenboden)

■ OELDE-STROMBERG:

19.00 **Auf Nimmerwieder-sehen 2023** Satirischer Jahresrückblick mit den Brauseboys (Kulturgut Haus Nottbeck)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Die Schlachtplatte 23** Die Jahresendabrechnung mit Robert Griess (Lagerhalle)

■ RHEDA-WIEDENBRÜCK:

20.00 **Unter Puppen** Puppen-Comedy mit Martin Reinl & Carsten Haffke (Stadthalle)

Theater

■ MÜNSTER:

18.00+21.00 **Changes** Variété-Show (GOP)

19.00 **Der Nussknacker** mit Interdance Münster –

balletto dance company und Gastsolisten (Balletto Theater, Geringhoffstr. 51)

19.30 **Give peace a chance – Wallenstein** Schauspiel von Friedrich Schiller u.a. (Theater, großes Haus)

19.30 **Tratsch im Treppenhues – Quaterie in't Treppenhues** Komödie von Jens Exler mit der Niederdeutschen Bühne (Theater, kleines Haus)

19.30 **Die drei Federn** für Erwachsene (Charivari Puppentheater)

20.00 **Hiob** Schauspiel von Joseph Roth (Borchert-Theater)

20.00 **Job Suey** Komödie von Edward Taylor (Boulevard)

■ BIELEFELD:

19.30 **Der Barbier von Sevilla** Komische Oper von Gioacchino Rossini (Stadttheater)

19.30 **Die Weihnachtsgeschichte** nach Charles Dickens (Spiegelzelt im Ravensberger Park)

20.00 **Im Inneren der Seifenblase** Theaterperformance (Theaterlabor)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Playback** Variété-Show (GOP)

Sa., 16.12.

Konzerte

■ MÜNSTER:

16.48 **Galaxy Brass Ad-**

vents-konzert (Sentenzbogen des Rathauses)

20.00 **Slow Pulp + Packs** (Gleis 22)

20.00 **The Bollock Brothers + Rules Of This Game** (Sputnikhalle)

20.00 **Weihnachten à la Panik** Charity Rock Revue mit Nippy Noya, Ina Paule Klink & Band, Der Udonaut & die Paniker, Henning Wehland, Max Buskohl, Steffi Stephan, Pretty Lucid und Kids on Stage (Jovel)

20.00 **Brique** Im Rahmen der Konzertreihe „JazzToday“ (Black Box im Cuba)

20.00 **Silk Rabbits feat. Yvonne Berger** Eintritt frei (Heile Welt)

21.00 **Grundstein** Rock (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

18.00 **Choral-Jazz-Trio Bielefeld** Jazzmusik und Texte zum Advent (Altstädter Nicolaikirche)

19.30 **Chit Chat Company** Weihnachtskonzert (Johanniskirche)

21.00 **Tobi & The Snake Charmers** Rock'n'Roll, Rockabilly (Extra Blues Bar)

■ BAD ROTHENFELDE:

19.30 **100 Jahre jung - Duo Saitenklang** Gitarrenmusik (Haus des Gastes)

■ GREVEN:

20.00 **Christian Bleiming & Frank Muschalle** Boogie Woogie (Kulturschmiede)

■ LANGENBERG:

20.00 **Tour of Tours Spezial** mit Stefan Honig, Jonas David & Maria Basel (KGB – KulturGüterBahnhof)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Die Feisten** (OsnabrückHalle)

■ RHEDA-WIEDENBRÜCK:

20.00 **Queenz of Piano** „Winter Nights“ (Stadthalle)

Parties

■ MÜNSTER:

23.00 **Dub Stories** mit Dub Judah und Roots Plugue (Triptychon)

23.00 **Sputnik-Manie** Rock, Metal Core, Alternative, Electro mit den DJs Chris, Psychocrat und gumo (Sputnikhalle)

23.00 **Footloose – 80s Party** Synthies, Pop, New Wave, Rock mit Raffa (Hot Jazz Club)

23.00 **Social – Vol. X Smash Edition** mit Part Time Killer, Butschl, DJ Guestlist, DJ Sonnenbrand, Adrenalina u.a. (Fusion Club)

23.00 **Soul Heaven** mit den DJs Carl Bangz, Greekster & Philo da Phunkaholic (Heaven)

■ BIELEFELD:

21.00 **Twenty7up** Unge-schminkt Abfeiern (Movie)

22.30 **Radio Bielefeld** präsentiert 80er, 90er, 2000er (Lokschuppen)

23.00 **Queer up your Life Party** mit Djane Klaus und Olgo Rhythmus (Bunker Ulmenwall)

23.00 **Dyna Bass** Dancehall, Afrobeats, Amapiano, Urban Bass, Reggaeton mit Dynablastersound, DJ Nour & DJ KitCut (Forum)

■ GÜTERSLOH:

23.00 **Die 2000er Party** (Die Weberei)

Komik

■ MÜNSTER:

19.00 **Fuffzehn Mann auf des toten Manns Kiste** Eine stürmische ShantyComedySeefahrt mit den Blo-sewinds und Toto Hölters (Kleiner Bühnenboden)

■ BIELEFELD:

21.00 **Das bisschen Content** Kabarett mit Friedemann Weise (Zweischlinggen)

Theater

■ MÜNSTER:

17.00+20.00 **Job Suey** Komödie von Edward Taylor (Boulevard)

18.00 **Der Nussknacker** mit Interdance Münster – balletto dance company und Gastsolisten (Balletto Theater, Geringhoffstr. 51)

18.00+21.00 **Changes** Variété-Show (GOP)

19.30 **Die Dreigroschenoper** von Brecht / Weill (Theater, großes Haus)

19.30 **Tratsch im Treppenhues – Quaterie in't Treppenhues** Komödie von Jens Exler mit der Niederdeutschen Bühne (Theater, kleines Haus)

19.30 **Die drei Federn** für

Erwachsene (Charivari Puppentheater)

20.00 **Anfang und Ende des Anthropozäns** Schauspiel von Philipp Löhle (Borchert-Theater)

20.00 **Love & Loneliness in the 21. Century** Tanztheater mit Nir de Volff / Total Brutal (Pumpenhaus)

20.00 **Die Weihnachtsshow** mit Impro 005 (Kreativ-Haus)

■ BIELEFELD:

14.00+19.30 **Die Weihnachtsgeschichte** nach Charles Dickens (Spiegelzelt im Ravensberger Park)

19.30 **else (someone)** Carina Sophie Eberle nach Arthur Schnitzler (TAM)

20.00 **Weihnachten mit Erich Kästner** Walter Sittler & Die Sextanten in „Ein Mann im Schnee“ (Oetker-Halle)

20.00 **Im Inneren der Seifenblase** Theaterperformance (Theaterlabor)

■ BAD OEYNHAUSEN:

17.00+20.00 **Playback** Variété-Show (GOP)

■ GÜTERSLOH:

19.30 **Der Himmel über Nazareth (Holy Moly)** Eine Art Krippenspiel von Fink Kleidheu (Theater, Skylobby)

■ HAMM:

19.30 **Ein rätselhafter Schimmer – das Berlin der 1920er-Jahre** Bildhafte Revue mit Robert Nippoldt und dem Trio Größenwahn (Kurhaus)

■ HERFORD:

19.00 **Der Nussknacker und ich** Multimedia-Performance nach Tschairowsky mit Tanz und digitaler Animation von und mit Alexandra Dariescu am Klavier (Stadttheater)

■ LEMGO:

19.30 **Besuch bei Mr. Green** Tragikomödie von Jeff Baron mit der Theatergruppe Stattgespräch... (Kulturbahnhof)

Kinder

■ MÜNSTER:

13.30+15.00 **Silberlicht** Tanzstück mit Barockmusik für die Allerklärsten (Theater, Ballettsaal)

14.30+17.00 **Der Schweinachtsmann** mit den 6-Zylindern (Freie Wal-

dorfschule, Rudolf-Steiner-Weg 11)

■ **BIELEFELD:**

11.00-15.00 **Weihnachts-Kindermusik-Rallye 9**
Weihnachts-Konzerte, u.a. von Randalde, finden in unterschiedlichen Locations in der Bielefelder Innenstadt statt. Um 16 h großes Abschlusskonzert mit allen Teilnehmenden auf der Bühne von Radio Bielefeld auf dem Süsterplatz. Eintritt frei – www.bielefeld.jetzt/kinderrallye (Innenstadt)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**

16.30 **Lichter-Demo** gegen Tierversuche in Münster (Rathaus)

■ **BIELEFELD:**

15.00-18.00 **klein fein dein** Kunstwerke, Postkarten, Handarbeiten & mehr (Raumstation, Mittelstr. 9)

So., 17.12.

Konzerte

■ **MÜNSTER:**

15.00 **After Church Club** mit Ronald Lechtenberg – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

18.00 **Sinfoniekonzert** mit Werken von Schnittke, Tschaikowsky und Musorgsky (Theater, großes Haus)

■ **BIELEFELD:**

16.00 **Großes Weihnachtssingen** (Oetker-Halle)

17.00 **Chit Chat Company** Weihnachtskonzert (Johanniskirche)

19.30 **Blues Börse** Session (Jazz-Club)

20.00 **Feine Sahne Fischfilet** Ausverkauft! (Lokschuppen)

■ **HAMM:**

18.00 **Weihnachtskonzert** mit Trombone Unit Hannover, Barbara Auer und Cantate '86 (Festsaal Maximilianpark)

■ **OSNABRÜCK:**

17.00 **Peter And The Test Tube Babies** (Bastard Club)

Komik

■ **BIELEFELD:**

19.30 **Der Jahresrückblick 2023** von und mit Ingo Borchers und Gästen (TAM)

Theater

■ **MÜNSTER:**

14.00+18.00 **Changes** Varieté-Show (GOP)

18.00 **Anfang und Ende des Anthropozäns** Schauspiel von Philipp Löhle (Borchert-Theater)

18.00 **Bin nebenan** von Ingrid Lausund mit Gabriele Brüning und Tilman Rademacher (Kleiner Bühnenboden)

18.30 **Job Suey** Komödie von Edward Taylor (Boulevard)

20.00 **Love & Loneliness**

in the 21. Century Tanztheater mit Nir de Voiff / Total Brutal (Pumpenhaus)

20.00 **Die Weihnachtsshow** mit Impro 005 (Kreativ-Haus)

20.00 **Placebotheater** Improtheater (Hot Jazz Club)

■ **BIELEFELD:**

17.00 **Ukrainischer Kulturabend** mit dem Theater Krapli u.a. (Theaterlabor)

18.30 **Die Weihnachtsgeschichte** nach Charles Dickens (Spiegelzelt im Ravensberger Park)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

14.00+17.00 **Playback** Variété-Show (GOP)

■ **HAMM:**

19.30 **Bekanntnisse des Hochstaplers Felix Krull** Schauspiel nach dem Roman von Thomas Mann (Kurhaus)

■ **HERFORD:**

19.00 **Der Nussknacker und ich** Multimedia-Performance nach Tschaikowsky mit Tanz und digitaler Animation von und mit Alexandra Dariescu am Klavier (Stadttheater)

■ **LEMGO:**

16.00 **Besuch bei Mr. Green** Tragikomödie von Jeff Baron mit der Theatergruppe Stattgespräch... (Kulturbahnhof)

Lesungen

■ **COESFELD:**

18.00 **Weihnachten im**

Maybebob

„Mehr Lametta“ heißt das neue Programm des 2020 in den USA zur „Vocal Band of the Decade“ gekürten A-Capella-Quartetts. Beste Voraussetzungen also, um sich von den vier Sängern auf Weihnachten einstimmen zu lassen. Geboten wird eine Kombi aus Eigenkompositionen und traditionellen deutschen oder internationalen Weihnachtsliedern, die von **Maybebob** gewohnt virtuos in Szene gesetzt werden.

Klar, dass bei all dem Lametta auch immer wieder der Maybebop-typische Humor durchblitzt und allerlei Klischees entlarvt werden. Mit viel hintergründigem Humor, einer klaren politischen Haltung, ausgefeilten Vokalsätzen sowie geschmeidigen Choreografien präsentieren sie fluffiges Entertainment zur Weihnachtszeit.

■ **18.12. Münster, Halle Münsterland, 20.00 h**



Zweizelgang Lesung mit Musik mit Johanna Gastdorf und Jan-Gregor Kremp (konzert theater coesfeld)

■ **HAVIXBECK:**

14.30 **Lesung** mit Sarah Giese und Sara-Christin Richter (Burg Hülshoff, Schönebeck 6)

Filme

■ **MÜNSTER:**

11.00 **Alle Jahre wieder** (BRD 1967) Münster-Weihnachts-Kultfilm von Ulrich Schamoni (Schloßtheater)

Kinder

■ **MÜNSTER:**

11.00 **Siri und die Eis-**

meerpiraten von Frida Nilsson (Theater, großes Haus)

11.00+15.00 **Vier beste Freunde!** Fidorino Kinderweihnachtskonzert (Friedenskapelle)

14.30+17.00 **Der Schweinachtsmann** A-cappella-Weihnachtsmusical mit 6-Zylinder (Freie Waldorfschule, Rudolf-Steiner-Weg 11)

15.00 **KuKi – Kurze für Kids** 7 Kurzfilme (Cinema)

15.00 **Adventscafé** Weihnachtsgeschichten mit Musik und Tanz (Theater, Foyer großes Haus)

15.30 **Die Mütze** Ein Kasperpiel (Charivari Puppentheater)

■ **BIELEFELD:**

16.00 **Frau Holle** Eine Auf-führung der Tollkühnen – Eintritt frei (Begegnungszentrum Brackwede, Stadtring 52A)

■ **GÜTERSLOH:**

11.00+15.00 **Die Engel-phoniker** Weihnachtliches Clownstheater für Kinder ab 3 Jahren (Theater)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**

14.00 **Spieletreff** (SpecOps, Aegidiemarkt)

Dezember-Kultur in Bad Rothenfelde

100 Jahre jung -
Duo Saitenklang

Gitarrenmusik im Advent

Klaus Wilhelm Görtz & Florian Hukriede

Samstag, 16.12.2023

19:30 Uhr

Haus des Gastes



Salonlöwengebrüll

Sebastian Coor & Norbert Lauter
präsentieren Salonmusikcomedy

Freitag, 29.12.2023

19:30 Uhr

Haus des Gastes

Livemusik zum Jahresende

„JUST GOOD MUSIC“

By Mark & Chris

Mittwoch, 27.12.2023

19:30 Uhr

Haus des Gastes



Bad Rothenfelde
Heilbad im Osnabrücker Land

Info und Tickets:
Touristinformation
Haus des Gastes
Am Kurpark 12
Bad Rothenfelde
Tel.: 05424 2218-0
Email: touristinfo@
bad-rothenfelde.de
Internet:
www.eventim.de



Zuhören, Mitmachen, Tanzen...was ihr wollt!

15.00 **BeatBox Spezial: Beatcafé Breaks & Cakes** Offener Treff für DJing & Musikproduktion – Eintritt frei (Black Box im Cuba)

17.00 **Hiltruper Hordenschallern** Weihnachtssingen (Kulturnahnhof Hiltrup)

■ **BIELEFELD:** 13.00-18.00 **Advents-Shopping** Verkaufsoffener Sonntag (Innenstadt)

■ **SOEST:** 20.00 **Akte X-Mas** mit Katinka Buddenkotte, Fritz Eckenga, Björn Jung, Andy Strauß, Sandra Da Vina, Charlotte Brandi u.a. (Alter Schlachthof)

Mo., 18.12.

Konzerte

■ **MÜNSTER:** 19.00 **Salto Vocale** (Kap. 8 im Bürgerhaus Kinderhaus)

20.00 **Maybepop** A-cappella-Weihnachtsprogramm „Mehr Lametta“ (Halle Münsterland)

20.00 **Monday Night Session: Jazz** Opener: Manfred Wex – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

■ **BIELEFELD:** 19.30 **Vorweihnachtliches Rudelsingen** (Oetker-Halle)

Theater

■ **MÜNSTER:** 20.00 **Job Suey** Komödie von Edward Taylor (Boulevard)

■ **BIELEFELD:** 20.00 **Das Mehr-Sein – Die Ewigkeitsfrage menschlicher Existenz** Schauspiel mit Videoinstallationen und Musik – Eintritt frei (Theaterlabor)

Vorträge

■ **MÜNSTER:** 18.00 **Syene/Assuan. Stadtarchäologie in einer modernen Metropole im Süden Ägyptens** Vortrag

im Rahmen der öffentlichen Ringvorlesung „Archäologie am Limit“ (Hörsaal F2 im Fürstenberghaus, Domplatz 20-22)

Filme

■ **MÜNSTER:** 18.15 **Das weiße Band – eine deutsche Kindergeschichte** von Michael Haneke im Rahmen der Reihe „Von Vätern und Söhnen – Eine filmische Spurensuche“ (Cinema)

Kinder

■ **MÜNSTER:** 11.00+16.00 **Siri und die Eismeerpiraten** von Frida Nilsson (Theater, großes Haus)

■ **GÜTERSLOH:** 9.00+11.00 **Die Engelpho-niker** Weihnachtliches Clownstheater für Kinder ab 3 Jahren (Theater)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:** 19.30 **Clever & Curious** Kneipenquiz mit Eavo (Hotel Galactica, Überwasserstr. 2)

20.00 **Parlana Münster Language Exchange** Eintritt frei (SpecOps, Aegidiimarkt)

Di., 19.12.

Konzerte

■ **BIELEFELD:** 20.00 **Barocke Weihnacht** La Cetra Barockorchester & Maurice Steger (Oetker-Halle)

20.00 **The Music of Hans Zimmer & Others** (Stadthalle)

20.30 **Weiners Heinacht** Weihnachtsjazz (Bunker Ulmenwall)

Komik

■ **MÜNSTER:** 20.00 **Das ernsthafte Bemühen um Albernheit** Christoph Maria Herbst & Moritz Netenjakob lesen ihre

Lieblingssatiren und plaudern zu Gunsten des Prostatanzentrums am UKM (Theater, kleines Haus)

Theater

■ **MÜNSTER:** 19.30 **Rigoletto** Oper von Giuseppe Verdi in italienischer Sprache (Theater, großes Haus)

20.00 **How to date a Feminist** Schauspiel von Samantha Ellis (Borchert-Theater)

■ **BIELEFELD:** 19.30 **Der Barbier von Sevilla** Komische Oper von Gioacchino Rossini (Stadttheater)

20.00 **Cry Baby** Janis Joplin – Leben am äußeren Rand der Wahrscheinlichkeit (TAM)

■ **BAD OEYNHAUSEN:** 20.00 **Playback** Varieté-Show (GOP)

Lesungen

■ **MÜNSTER:** 20.00 **Der gelbe Elefant** Autorenlesung mit Heinz Strunk – Ausverkauft! (Atlantic Hotel, Engelsaal)

Filme

■ **MÜNSTER:** 18.00 **Life is Not a Competition, But I'm Winning** Film (D 2023) in Anwesenheit der Regisseurin Julia Fuhr Mann (Cinema)

20.45 **Kurzfilmsalon: Golden Shorts 29023** (Cinema)

■ **BIELEFELD:** 20.00 **Kosmische Brocken – Frank Zappa und die Deutschen** Der Regisseur Jörg Wulf stellt seinen Dokumentarfilm anlässlich des 30. Todestages von Frank Zappa (4.12.93) vor (Lichtwerk im Ravensberger Park)

Kinder

■ **MÜNSTER:** 10.00 **Siri und die Eis-**

Roncalli Weihnachtscircus

Seit über 40 Jahren steht das Roncalli-Ensemble für außergewöhnliche Inszenierungen, fantasievolle Settings und emotionale Höhepunkte. Ob modernes Eventdesign oder Nostalgie-Flair mit poetischer Circus-Atmosphäre: Die Artisten verstehen es, uns in faszinierende Traumwelten zu entführen. Mit dabei sind dieses Jahr die Vollblut-Artistinnen Alla & Kateryna, Breakdancer Marcus Ponce Lopez mit seiner Nummer „Chinese/Acro-Pole“, das vielfach preisgekrünte Luftakrobat-Duo Turkeev, Noemi Lee Espana mit ihren Metall-Hula-Hoop-Reifen sowie Max Buskohl, der bereits mit Bob Geldof und Bono auf der Bühne stand.

■ **21.12.-7.1. Osnabrück, An der Halle Gartlage**



meerpriaten von Frida Nilsson (Theater, großes Haus)

■ **BIELEFELD:** 9.00+11.30 **Der satanarchäolügenialkohöllische Wunschpunsch** von Michael Ende (Stadttheater)

■ **GÜTERSLOH:** 9.00+11.00 **Die Engelpho-niker** Weihnachtliches Clownstheater für Kinder ab 3 Jahren (Theater)

Sonstiges

■ **BIELEFELD:** 19.30 **Circus Flic Flac** „Schöne Firetage – die X-Mas Show“ (Zelt an der Radrennbahn)

Mi., 20.12.

Parties

■ **BIELEFELD:** 22.00 **Wild Youth** (Lokschuppen)

Theater

■ **MÜNSTER:** 19.00 **Changes** Varieté-Show (GOP)

19.30 **Die Dreigroschenoper** von Brecht / Weill (Theater, großes Haus)

19.30 **Nachbarschaft**

Tanzabend (Theater, kleines Haus)

20.00 **How to date a Feminist** Schauspiel von Samantha Ellis (Borchert-Theater)

■ **BIELEFELD:** 19.30 **Die Weihnachtsgeschichte** nach Charles Dickens (Spiegelzelt im Ravensberger Park)

■ **BAD OEYNHAUSEN:** 20.00 **Playback** Varieté-Show (GOP)

■ **GÜTERSLOH:** 10.15 **Werther in Love** Schauspiel von Daniel Ratthei mit dem Comedia Theater (Theater)

Lesungen

■ **BIELEFELD:** 20.30 **Bunker Slam** Poetry Slam (Bunker Ulmenwall)

Filme

■ **MÜNSTER:** 19.00 **Alle Jahre wieder** (BRD 1967) Münster-Weihnachts-Kultfilm von Ulrich Schamoni (Schloßtheater)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:** 19.30 **KickerLiga** (SpecOps, Aegidiimarkt)

20.00 **BADDABÄM!** Show für parapolitische Abendunterhaltung. Folge drei (SpecOps, Aegidiimarkt)

20.00 **Quiznight** Das Weihnachtsspecial – Eintritt frei (Heile Welt)

■ **BIELEFELD:** 19.30 **Circus Flic Flac** „Schöne Firetage – die X-Mas Show“ (Zelt an der Radrennbahn)

20.00 **Kneipenquiz** (Extra Blues Bar)

Do., 21.12.

Konzerte

■ **MÜNSTER:** 20.00 **Open Stage: Singer/Songwriter** Eintritt frei (Hot Jazz Club)

■ **BIELEFELD:** 19.30 **Moe & Band + 6Equis** (Stereo)

20.30 **Curtain Concert Nr. 6** Konzert hinterm Vorhang (Bunker Ulmenwall)

■ **BAD OEYNHAUSEN:** 19.30 **ONAIR** Christmas-a-cappella (Theater im Park)

■ **GÜTERSLOH:**

20.00 **Sehrschlechtsprechbar** Das

Clan of X Ψ M Θ X

01.03.2024

POP SECRET

28.12.2023

KONZERT - NUR HITS

BERND BEGEMANN
& DIE BEFREIUNG

HEIMSPIEL / JAHRESENDKONZERT

@MOVIE BIELEFELD

Weihnachtskonzert (Die Weberei)

■ **OSNABRÜCK:**

20.00 **Jever Songnight Special** mit Horst Bergmeyer, Francisco Navarro, Simon Erichsen u.a. (Lagerhalle)

Komik

■ **BIELEFELD:**

20.00 **11 Freunde – Letzte Ausfahrt Bielefeld** Texte, Filme und Anekdoten aus dem Fußballzirkus mit den Redakteuren Philipp Köster und Jens Kirschneck (Lokschuppen)

20.00 **Die Weihnachtsshow** Christmas-Comedy-Show mit den Stereotypen (Theaterlabor)

■ **GÜTERSLOH:**

20.00 **In ganzen Sätzen** Kabarett mit René Sydow (Stadthalle)

Theater

■ **MÜNSTER:**

19.30 **Der Schmied von Gent** Große Zauberoper in 3 Akten von Franz Schreker (Theater, großes Haus)

19.30 **Zwei Sonnen und ein Untergang** Schauspiel von Kevin Rittberger (Theater, kleines Haus)

20.00 **Changes** Varieté-Show (GOP)

20.00 **Job Suey** Komödie von Edward Taylor (Boulevard)

20.00 **Improvisationstheater** Heute mit „7Wiesen“ (SpecOps, Aegidiimarkt)

■ **BIELEFELD:**

19.30 **Die Weihnachtsgeschichte** nach Charles Dickens (Spiegelzelt im Ravensberger Park)

19.30 **else (someone)** Carina Sophie Eberle nach Arthur Schnitzler (TAM)

19.30 **Die goldene Stadt** von Markolf Naujoks (TAM-drei)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

20.00 **Playback** Varieté-Show (GOP)

Filme

■ **MÜNSTER:**

16.00 **Kurzfilmtag 2023** 16 h: „Big Time – Queere Filme zur längsten Nacht“ – Massar meets Kurzfilm (AWO, Hochstr. 12), 18 h: „Lichtspielgarage II“ (Privatgarage, Delpstr. 14), 19.30 h: 8 Kurzfilme aus 75 Jahren Filmclub (Westfälischer Kunstverein), 20.45 h: Denis Villeneuve – 3 Kurzfilme aus Kanada (Cinema)

Kinder

■ **BIELEFELD:**

17.00 **Der Nussknacker** Familienballett mit Erzähler (Stadthalle)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Welt Open Stage** Eintritt frei (Heile Welt)

20.30 **Wer wird Pensionär? Der große Jahresrückblick** Pubquiz (Pensioner Schmidt)

■ **BIELEFELD:**

19.30 **Circus Flic Flac** „Schöne Firetage – die X-Mas Show“ (Zelt an der Radrennbahn)

■ **OSNABRÜCK:**

19.30 **Roncalli Weihnachtscircus** (An der Halle Gartlage)

Fr., 22.12.

Konzerte

■ **MÜNSTER:**

11.30 **Weihnachtskonzert** des Sinfonieorchesters Münster (Theater, großes Haus)

19.00 **Maelfoy + Escape From Wonderland + Slaughterra** (Rare Guitar)

21.00 **Big Band Dorsten feat. Rosa Kremp** Swingin' X-Mas (Hot Jazz Club)

■ **BIELEFELD:**

20.00 **BRASStival** mit Von Weiden und Koza Orkestar, anschl. Global Beats Party mit DJ Bukalemun (Forum)

20.30 **Wolf & Moon** (Bunker Ulmenwall)

■ **HAVIXBECK:**

19.00 **White Christmas** Jazz-Weihnachtskonzert mit Heike Hallaschke und Jürgen Bleibel (café arte im Baumberger Sandsteinmuseum, Gennerich 9)

■ **OSNABRÜCK:**

20.00 **Graveyard Boys + Captain Trips** (Bastard Club)

20.00 **Roter Kreis + Lichterfeld** (JZ Westwerk 141, Atterstr. 36)



Parties

■ **MÜNSTER:**

22.00 **Tanz der Vampire – Dark Christmas Special!** Special Deko & heißer Empfang! Gothic/Wave, Industrial, Future Pop, EBM, Post-Punk & more mit DJ Chris & DJ Niggels (Sputnikhalle)

22.00 **Breaking Free – Die High School Musical Party** X-Mas Special – 2000er & 90er Lieblingshits und jede Menge HSM Songs mit DJ Kampmann (Gazelle, Wolbecker Str. 1)

23.00 **Wir Kinder vom Haverkamp** mit Dennis Siesmion, Acul, Elisium, Renzo & Wizard (Fusion Club)

■ **BIELEFELD:**

21.00 **ÄlternAbend** 80er, 90er & das Beste von heute (Movie)

22.30 **Schwarze Nacht** (Lokschuppen)

■ **GÜTERSLOH:**

22.00 **Nightlife before Christmas** (Die Weberei)

Theater

■ **MÜNSTER:**

18.00+21.00 **Changes** Varieté-Show (GOP)

19.30 **Zwei Sonnen und ein Untergang** Schauspiel von Kevin Rittberger (Theater, kleines Haus)

19.30 **Die drei Federn** für Erwachsene (Charivari Puppentheater)

20.00 **Antigone** Musikalische Antikenadaption von Bodo Wartke, Sven Schütze und Carmen Kalisch (Borchert-Theater)

20.00 **Bin nebenan** von Ingrid Lausund mit Gabriele Brüning und Tilman Rademacher (Kleiner Bühnenboden)

20.00 **Job Suey** Komödie von Edward Taylor (Boulevard)

■ **BIELEFELD:**

19.30 **Die Weihnachtsgeschichte** nach Charles Dickens (Spiegelzelt im Ravensberger Park)

20.00 **Weißes Kaninchen, rotes Kaninchen** von Nassim Soleimanpour (TAMdrei)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

18.00+21.00 **Playback** Varieté-Show (GOP)

Kinder

■ **BIELEFELD:**

18.00 **Eifen, Feen, Märchen** Familienkonzert zur Weihnachtszeit mit den Bielefelder Philharmonikern (Oetker-Halle)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**

19.30 **Sternfreunde beobachten den Weihnachtshimmel** nur bei klarem Himmel – Eintritt frei (Parkareal hinter dem LWL-Museum für Naturkunde)

19.30 **Quizliga Münster** (Alexianer Waschküche, Bahnhofstr.)

■ **BIELEFELD:**

15.30+19.30 **Circus Flic Flac** „Schöne Firetage – die X-Mas Show“ (Zelt an der Radrennbahn)

■ **OSNABRÜCK:**

15.00+19.30 **Roncalli Weihnachtscircus** (An der Halle Gartlage)

■ **RIETBERG:**

19.00 **Rietberger Adventsingen** (Cultura)

Sa., 23.12.

Konzerte

■ **MÜNSTER:**

15.00+17.30 **Weihnachtskonzert** des Sinfonieorchesters Münster (Theater, großes Haus)

20.00 **reConnected** Souly Night (Rare Guitar)

21.00 **Jazando Guitar Duo** Jazz meets Klassik (Hot Jazz Club)

FLORIAN WEBER
"SPORTFREUNDE STILLER"
LESUNG
27. JANUAR 2024 | 20 UHR
STADTHALLE DETMOLD
Detmolder Stadthalle
STADTHALLE-DETMOLD.DE

Kunsthandwerkermarkt
Ravensberger Spinnerei
Bielefeld
So. 14. Jan.
über 50 Aussteller:
Holzverarbeitung, Tiffany, Malerei, Imker, Floristik, Schmuck, Puppenklinik, u. v. m.
Info unter Tel./Fax/AB: 05481/6358 (Stephan Grawe)

DAS PERFEKTE LAST MINUTE GESCHENK! JETZT ONLINE BUCHEN!
Hermjo Klein & Raoul Schoregge in association with Guanxi Productions GmbH present
Das Original - unverwechselbar - unerreich
CHINESISCHER NATIONALCIRCUS
LOVE IS STRONGER THAN BLOOD!
CHINA GIRL
Das Acrobatical mit Musik von **DAVID BOWIE**
18.02. / 19.02. / 20.02.2024 COESFELD – FABRIK
TICKETS IM CAFE CENTRAL COESFELD & WWW.CHINAGIRL-SHOW.COM
21.02.2024 IBBENBÜREN – BÜRGERHAUS
TICKETS BEI ALLEN BEKANNTEN VORVERKAUFSTELLEN & WWW.CHINAGIRL-SHOW.COM

Bunker-Weihnachtsmatinée

Wer kennt das nicht? Nach Tagen der Völlerei im Kreise der Familie steht einem der Sinn nach Abwechslung! Die ideale Alternative zum heimischen Weihnachtsgewichtel bietet die Bunker-Matinee: Auf vier Bühnen gibt es Rock, Pop und improvisierten Jazz. Angekündigt sind der poppige Soulchor Roundabout, Lota, Laksa feat. Gabriele Koch, Tri-O-Ton, Flaute, NE-K, Mischa Schumann, Hotel am Pluto (Foto) sowie die Bigband BiBop. Die Einnahmen der ehrenamtlich organisierten Veranstaltung, bei der alle Bands auf Gagen verzichten, kommen dem Erhalt der Spielstätte Bunker Ulmenwall und der Finanzierung der Jugendarbeit zugute.

■ **26.12. Bielefeld, Oetker-Halle, 11.00 h-14.00 h**



■ BIELEFELD:

20.00 **Ferhat Göcer** (Lokschuppen)

20.30 **Xmas-Beat** mit The KaiserBeats & DJ Vi-King (Jazz-Club)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Caught Indie Act** (Lagerhalle)

Parties

■ MÜNSTER:

19.00 **Homecoming** (Heile Welt)

23.00 **Wir sind die Nacht – O.B.'s Birthday** mit O.B.I, Elmefti, Holy Priest & Hardtrax (Fusion Club)

23.00 **Rhythm Is A Dancer** Christmas Special (Heaven)

■ BIELEFELD:

22.00 **Hellepark vs. Dance This Mess Around** mit den DJs Martin & Thomas (Movie)

■ GÜTERSLOH:

22.00 **Driving Home for Christmas** (Die Weberei)

■ SCHÖPPINGEN:

21.00 **Coming Home Festival** mit dem Trust in

Wax Soundsystem feat. DJ At (Turnies) & Baronski (MPC/Drums) & derknott (Transverse Flut) (Kraftwerk)

Theater

■ MÜNSTER:

17.00+20.00 **Job Suey** Komödie von Edward Taylor (Boulevard)

18.00+21.00 **Changes** Varieté-Show (GOP)

19.30 **Am Anfang war die Waffe** von Amir Gudarzi (Theater, kleines Haus)

20.00 **Antigone** Musikalische Antikenadaption von Bodo Wartke, Sven Schütze und Carmen Kalisch (Borchert-Theater)

■ BIELEFELD:

14.00+19.30 **Die Weihnachtsgeschichte** nach Charles Dickens (Spiegelzelt im Ravensberger Park)

18.00 **Doktor Bartolos Geheimnis oder In Sevilla sind die Mäuse los** Familienoper von Gioachino Rossini / Michael Wilhelm (Stadttheater)

19.30 **else (someone)** Ca-

rina Sophie Eberle nach Arthur Schnitzler (TAM)

■ BAD OEYNHAUSEN:

17.00+20.00 **Playback** Variété-Show (GOP)

Kinder

■ MÜNSTER:

15.30 **Die Mütze** Ein Kasperpiel (Charivari Puppentheater)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

15.30+19.30 **Circus Flic Flac** „Schöne Fiertage – die X-Mas Show“ (Zelt an der Radrennbahn)

■ OSNABRÜCK:

15.00+19.30 **Roncalli Weihnachtscircus** (An der Halle Gartlage)

So., 24.12.

Konzerte

■ BIELEFELD:

16.30 **Choral-Jazz-Trio Bielefeld** Open-Air-Jazz (Süsterplatz)

21.30 **Orgelmusik** zur Heiligen Nacht – von Johann Sebastian Bach bis Samuel Barber. Eintritt frei, Spende erbeten (Neustädter Marienkirche)

Parties

■ MÜNSTER:

22.00 **Scheinheilige Nacht** mit DJ Rocca (Jovel)

■ BIELEFELD:

22.00 **Heiligabend** (Extra Blues Bar)

■ GÜTERSLOH:

23.00 **Weberei-Nacht** (Die Weberei)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

14.00 **Circus Flic Flac** „Schöne Fiertage – die X-Mas Show“ (Zelt an der Radrennbahn)

■ OSNABRÜCK:

14.00 **Roncalli Weihnachtscircus** (An der Halle Gartlage)

Mo., 25.12.

Parties

■ MÜNSTER:

22.00 **Dark X-Mas** Gothic & EBM Club Classics mit DJ Niggels & Guest (Sputnikhalle)

23.00 **X Mas Bam** mit

WestBam, Anja Schneider, Alyf, Cutmaster Jay & Khetama, MGness & Steve Stix (Fusion Club)

23.00 **Chocolate & Champagne** mit Jeru the Damaja (Heaven)

23.59 **Wilde Herzen** Indie-Pop-Party (Conny Kramer)

■ BIELEFELD:

19.30 **Estación de la Salsa** mit den DJs Gentleman & Marius (Movie)

22.30 **Depeche Mode Party** (Lokschuppen, Lok.Werk)

23.00 **Funclub Intl.: A Great Holiday Rave** Dancehall, UK Bass, House, queer-friendly (Nr.z.P., Große-Kurfürsten-Str. 81)

23.00 **Handballer & Friends Party** (Lokschuppen, Lok.Halle)

Theater

■ MÜNSTER:

18.00 **Die zwei Pápste** Schauspiel von Anthony McCarten (Borchert-Theater)

18.30 **Job Suey** Komödie von Edward Taylor (Boulevard)



■ BIELEFELD:

19.30 **Der Barbier von Sevilla** Komische Oper von Gioacchino Rossini (Stadttheater)

■ BAD OEYNHAUSEN:

14.00+17.00 **Playback** Variété-Show (GOP)

Kinder

■ MÜNSTER:

15.00+18.00 **Siri und die Eismeerpiraten** von Frida Nilsson (Theater, großes Haus)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

15.30+19.30 **Circus Flic Flac** „Schöne Fiertage – die X-Mas Show“ (Zelt an der Radrennbahn)

■ OSNABRÜCK:

14.00+18.00 **Roncalli Weihnachtscircus** (An der Halle Gartlage)

Di., 26.12.

Konzerte

■ MÜNSTER:

15.00 **Weihnachtskonzert** des Sinfonieorchesters Münster (Theater, großes Haus)

■ BIELEFELD:

11.00-14.00 **17. Bunker Ulmenwall-Weihnachtsma-**

tinée mit Roundabout, Laksa feat. Gabriela Koch, Tri-O-Ton, Flaute, Lota, NE-K, Mischa Schumann, BiBop und Hotel am Pluto (Oetker-Halle)

17.00 **Weihnachtskonzert** bei Kerzenschein: Chorwerke von Seth Calvinius bis Bob Chilcott – Eintritt frei, Spende erbeten (Neustädter Marienkirche)

19.30 **Seltaebs** Ausverkauft! (Spiegelzelt im Ravensberger Park)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Andrew James aka Ski King** (Bastard Club)

Parties

■ MÜNSTER:

19.00 **Stephanus-Steinigen** (Heile Welt)

■ BIELEFELD:

23.00 **Electronic Xmas** (Forum)

Theater

■ MÜNSTER:

18.00 **Die zwei Pápste** Schauspiel von Anthony McCarten (Borchert-Theater)

18.30 **Job Suey** Komödie von Edward Taylor (Boulevard)

■ BIELEFELD:

19.30 **Die Alleinunterhalterin** von Anne Jelena Schulte (TAM)

■ BAD OEYNHAUSEN:

14.00+17.00 **Playback** Variété-Show (GOP)

Kinder

■ MÜNSTER:

15.30 **Die Mütze** Ein Kasperpiel (Charivari Puppentheater)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

17.00 **Hiltruper Weihnachtscircus** (Hünenburg 50)

■ BIELEFELD:

11.00+15.30+19.30 **Circus Flic Flac** „Schöne Fiertage – die X-Mas Show“ (Zelt an der Radrennbahn)

■ OSNABRÜCK:

14.00+18.00 **Roncalli Weihnachtscircus** (An der Halle Gartlage)

Mi., 27.12.

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.30 **Philharmonie der Solisten** Vivaldi – Die vier Jahreszeiten (Friedenskapelle)

■ BIELEFELD:

20.00 **Weihnachtszauber** Konzert der Klassischen Philharmonie Bonn mit Werken von Manfredini, Bach, Vivaldi, Händel, Elgar u.a. (Oetker-Halle)

■ BAD ROTHENFELDE:

19.30 **Just Good Music** by Mark & Chris (Haus des Gastes)

■ GÜTERSLOH:

20.45 **SmallStars** (Die Weberei)

■ LANGENBERG:

20.00 **Brausepöter** Punkrock (KGB – KulturGüterBahnhof)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Ziggy** Bowie Tribute Show (Lagerhalle)

■ SENDENHORST:

19.00 **Soleil Niklasson Quartett** Jazz (Haus Siekmann, Weststr. 18)

Parties

■ MÜNSTER:

19.30 **Hot Salsa Night** mit DJ Juan Pa & Manolito (Lolas SchickSaal, Albersloher Weg 12)

Komik

■ BIELEFELD:

20.00 **Der Jahresrückblick 2023** von und mit Ingo Borchers & Gästen (TAM)

Theater

■ MÜNSTER:

19.00 **Changes** Variété-Show (GOP)

19.30 **Rigoletto** Oper von Giuseppe Verdi in italienischer Sprache (Theater, großes Haus)

19.30 **Zwei Sonnen und ein Untergang** Schauspiel von Kevin Rittberger (Theater, kleines Haus)

20.00 **Die zwei Pápste** Schauspiel von Anthony McCarten (Borchert-Theater)

■ BIELEFELD:

19.30 **Moby Dick** Stück nach dem Romans von Hermann Melville (Stadttheater)

19.30 **Die Weihnachtsgeschichte** nach Charles Dickens (Spiegelzelt im Ravensberger Park)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Playback** Variété-Show (GOP)

Kinder

■ GÜTERSLOH:

16.00 **Jan & Henry – Das Musical** für Kinder ab 4 Jahren (Stadthalle)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

15.00 **Hiltruper Weihnachtscircus** (Hünenburg 50)

■ BIELEFELD:

15.30+19.30 **Circus Flic Flac** „Schöne Fiertage – die X-Mas Show“ (Zelt an der Radrennbahn)

■ OSNABRÜCK:

15.00+19.30 **Roncalli Weihnachtscircus** (An der Halle Gartlage)

Do., 28.12.

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **Maél & Jonas** Indie (Sputnikhalle)

■ BIELEFELD:

19.00 **Eisheilige Nacht** mit Subway To Sally, Fiddler's Green, Letzte Instanz und Mantra (Lokschuppen)

GLEIS 22

Hafenstr. 34 48153 Münster
Tel.: (0251) 492 5858 - Fax: 492 7771
www.gleis22.de
E-Mail: info@gleis22.de

Fr. 15.12.	Sex Beat (D) + Halb Aus Plastik (D)
Sa. 16.12.	Slow Pulp (USA) + Packs (CAN)
So. 07.01.	Pohlmann (D) + Symøn (D) <i>in der Sputnikhalle, Hawerkamp:</i>
Fr. 19.01.	Fatoni (D) <i>im LWL-Museum, Domplatz:</i>
Mo. 22.01.	Tristan Brusch (D)
Fr. 09.02.	Buzz Kull (AUS)
Sa. 17.02.	My Ugly Clementine (AUT)
Sa. 24.02.	Soeckers (D) <i>im LWL-Museum, Domplatz:</i>
Mo. 26.02.	Güner Künier (TUR) <i>im LWL-Museum, Domplatz:</i>
Mo. 11.03.	Sebastian Krumbiegel (Die Prinzen) Einlaß 19.30 Uhr • Beginn 20.00 Uhr (falls nicht anders angegeben)

Erwin Grosche

Wenn einer derart multitalentiert ist wie **Erwin Grosche** aus Paderborn, dann gibt es beim 50-jährigen Bühnenjubiläum als Komiker und Sänger ordentlich was zu feiern. Und im TV oder als Buchautor war der Mann nicht weniger erfolgreich. Manche vergleichen seine Dichtkunst gar mit der abgedrehten Lyrik eines Christian Morgenstern. Dennoch waren die wackligen Bühnenbretter in den kleinen Ortschaften mit den engen Umkleideräumen und ebenso beengten Aufführungsräumen für ihn immer besonders wichtig, denn das Publikum in der Provinz steht ihm besonders nahe. Sein Jubi-Spezial-Programm **Die Follkommenheit – Wie der Vehler in die Welt kam** feiert denn auch das Schlichte und Schwache, das Übersehene am Rande und im Hintergrund.

■ **28.12. Bielefeld, Zweischlingen, 20.00 h**



20.00 **Bernd Begemann & die Befreiung** (Movie)

20.00 **New York Gospel Stars** (Oetker-Halle)

■ GÜTERSLOH:

20.45 **SmallStars** (Die Weberei)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Blue Monday Jam** mit Brenda Boykin (Lagerhalle)

■ RIETBERG:

20.00 **17 Hippies** (Cultura)

Parties

■ BIELEFELD:

23.00 **Aftershowparty** Ska & Rocksteady & Neo-soul & Northern Soul & Indie (nach dem Bernd Begemann Konzert) mit DJ Glasbaustein (Heimat + Hafen) (Movie)

Komik

■ BIELEFELD:

20.00 **Die Follkommenheit – Wie der Vehler in die Welt kam** Kabarett mit Erwin Grosche (Zweischlingen)

Theater

■ MÜNSTER:

19.30 **Give peace a chance – Wallenstein** Schauspiel von Friedrich Schiller u.a. (Theater, großes Haus)

20.00 **Changes** Varieté-Show (GOP)

20.00 **Job Suey** Komödie von Edward Taylor (Boulevard)



Bernd Begemann
(28.12. Bielefeld, Movie, 20.00 h)

■ BIELEFELD:

19.30 **Carmen** von Georges Bizet (Stadttheater)

19.30 **Die Weihnachtsgeschichte** nach Charles Dickens (Spiegelzelt im Ravensberger Park)

19.30 **Die goldene Stadt** von Markolf Naujoks (TAM-drei)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Playback** Varieté-Show (GOP)

Kinder

■ BIELEFELD:

17.00 **Die Zauberflöte** für jung & alt mit Erzähler (Stadthalle)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

15.00+19.00 **Hiltruper Weihnachtscircus** (Hünenburg 50)

■ BIELEFELD:

15.30+19.30 **Circus Flic Flac** „Schöne Firetage – die X-Mas Show“ (Zelt an der Radrennbahn)

■ OSNABRÜCK:

15.00+19.30 **Roncalli Weihnachtscircus** (An der Halle Gartlage)

Fr., 29.12.

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **Haufen + Empty Veins + Mr. Mice Crap & The Cat Pee** (Sputnikcafé)

21.00 **Zed Mitchell** Rock & Blues (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

20.00 **The Busters** (Forum)

■ BAD OEYNHAUSEN:

19.30 **Glenn Miller Orchestra** (Theater im Park)

■ GÜTERSLOH:

20.45 **SmallStars** (Die Weberei)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Demented Are Go** (Bastard Club)

20.00 **Dirty Deeds** A Bon Scott Tribute (Lagerhalle)

■ SOEST:

20.00 **5 kleine Jägermeister** Tote-Hosen-Coverband (Alter Schlachthof)

Parties

■ MÜNSTER:

23.00 **Turnschuhparty** mit DJ Sylvie (Hot Jazz Club)

Komik

■ BIELEFELD:

20.00 **Der Jahresrückblick 2023** von und mit Ingo Börchers und Gästen (TAM)

■ BAD ROTHENFELDE:

19.30 **Salonlöwengebrüll** Salonmusikcomedy mit Sebastian Coor & Norbert Lauter (Haus des Gastes)

Theater

■ MÜNSTER:

18.00+21.00 **Changes** Varieté-Show (GOP)

19.00 **Der Nussknacker** mit dem Classico Ballet Napoli (Stadthalle Hiltrup)

19.30 **Mass A Theatre** Piece for Singers, Players and Dancers von Leonard Bernstein (Theater, großes Haus)

20.00 **Eingeschlossene Gesellschaft** Gesellschaftssatire von Jan Weiler (Borchert-Theater)

20.00 **Job Suey** Komödie von Edward Taylor (Boulevard)

■ BIELEFELD:

19.30 **Die Weihnachtsgeschichte** nach Charles Dickens (Spiegelzelt im Ravensberger Park)

20.00 **Sex Play** von Patty Kim Hamilton (TAMzwei)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Playback** Varieté-Show (GOP)

■ GÜTERSLOH:

19.30 **Der Himmel über Nazareth (Holy Moly)** Eine Art Krippenspiel von Fink Kleidheu (Theater, Skylobby)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

15.00 **Hiltruper Weihnachtscircus** (Hünenburg 50)

19.00 **Holiday on Ice** „No Limits“ (Halle Münsterland)

■ BIELEFELD:

15.30+19.30 **Circus Flic**

alles ausser BOHLEN!
DIE **BOER**-PARTY
DIE ROCKT!
Sa. 13.01.
MIT DJ NIGGELS & DJ CHRIS
SPUTNIKHALLE MÜNSTER

Owls N Bats
Winterfest
6. Januar 2024
Detmold
Stadthalle im Schlosspark

Live
ESCAPE WITH ROMEO V V AND THE VOID
AEON SABLE
YEAHRS

Aftershowparty
Nina Door (Minicave)
DJ Mike (Weird Science)

KING STAR MUSIC

VAINSTREAM ROCKFEST

ESTD. FACULTY OF PUNK, METAL & HARDCORE 2008

2024

2 TAGE

28.-29. JUNI 2024

MÜNSTER AM HAWERKAMP

ATREYU
05.12.2023
SKATERS PALACE

THE IRON ROSES
11.12.2023
SKATERS PALACE

MAEL & JONAS
28.12.2023
SPUTNIKHALLE

GRIM 104
19.01.2024
SKATERS PALACE

BLOND
20.01.2024
SKATERS PALACE

TICKETS:
WWW.EVENTIM.DE

KINGSTAR-MUSIC.COM

Flac „Schöne Firetage – die X-Mas Show“ (Zelt an der Radrennbahn)

■ **OSNABRÜCK:**
15.00+19.30 **Roncalli Weihnachtscircus** (An der Halle Gartlage)

Sa., 30.12.

Konzerte

■ **MÜNSTER:**
21.00 **Die Jazzpoeten XXL** (Hot Jazz Club)

■ **GÜTERSLOH:**
20.45 **SmallStars** (Die Webe-rei)

■ **OSNABRÜCK:**
20.00 **Reverend Hardy Hardon & The Church of Elvis** (Lagerhalle)

■ **RHEDA-WIEDENBRÜCK:**
20.00 **God Save The Queen** Queen-Revival-Band (Stadthalle)

Parties

■ **MÜNSTER:**
23.00 **MINT Raves pres. Trym** (Fusion Club)

Theater

■ **MÜNSTER:**
17.00 **Job Suey** Komödie von Edward Taylor (Boulevard)

18.00+21.00 **Changes** Varieté-Show (GOP)

19.30 **Tratsch im Treppenhaus – Quaterie in't Treppenhaus** Komödie von Jens Exler mit der Niederdeutschen Bühne (Theater, kleines Haus)

20.00 **Eingeschlossene Gesellschaft** Gesellschaftssatire von Jan Weiler (Borchert-Theater)

■ **BIELEFELD:**
14.00+19.30 **Die Weihnachtsgeschichte** nach Charles Dickens (Spiegelzelt im Ravensberger Park)

19.30 **Hotel Many Welcome** von Felix Landerer / Christof Littmann (Stadttheater)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
17.00+20.00 **Playback** Varieté-Show (GOP)

Kinder

■ **MÜNSTER:**
15.30 **Der Froschkönig** (Charivari Puppentheater)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**
13.00+16.30+20.00 **Holiday on Ice „No Limits“** (Halle Münsterland)

15.00+19.00 **Hiltruper Weihnachtscircus** (Hünenburg 50)

■ **BIELEFELD:**
15.30+19.30 **Circus Flic Flac** „Schöne Firetage – die X-Mas Show“ (Zelt an der Radrennbahn)

■ **OSNABRÜCK:**
15.00+19.30 **Roncalli Weihnachtscircus** (An der Halle Gartlage)

So., 31.12.

Konzerte

■ **MÜNSTER:**
17.00 **Berliner Philharmoniker** Das Silvesterkonzert live im Kino (Cineplex)

Owls'n'Bats Winterfest

Die Eulen und Fledermäuse feiern wieder: Genremässig im Spannungsfeld zwischen Gothic, Indie, Electronica, Darkwave, Shoegaze und Batcave verortet, findet das mit etwa 400 Besuchern familiäre, eintägige Indoor-Festival am ersten Samstag im neuen Jahr statt. Vier Bands bestreiten das Line-Up und lassen für Fans des Genres wenig Wünsche offen: Die reformierte Legende **Escape with Romeo** (Dark Alternative/Foto) spielt mit zwei Gitarristen jetzt druckvoller und rauher; Dreampop und sphärischer Wave in bester Cocteau Twins-Tradition kommt von den australischen **VV & The Void**; **Aeon Sable** aus dem Pott kontrastieren modernen Gothrock mit psychedelisch-mystischen Sounds und **Yearhs** sind nach Berlin übergesiedelte Franzosen, die Einflüsse aus Grunge, Post-punk und Dreampop verschmelzen. Das Owls'n'Bats findet in stillvoll historischem Ambiente statt, **Schattenmarkt** mit Kunsthandwerk und Mode sowie eine fette **After-showparty** runden das Fest ab.

■ **6.1. Detmold, Stadthalle im Schlosspark, 18.00 h**



■ **BIELEFELD:**
22.00 **Silvesterkonzert** Werke für Bläser und Orgel von Bach bis Guillemant – Eintritt frei, Spende erbeten (Altstädter Nicolaikirche)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
17.00 **Silvesterkonzert** „Weltklassik am Klavier“: Nadejda Vlaeva spielt Werke von Mendelssohn-Bartholdy, Chopin, Debussy, Rachmaninow und Bortkiewicz (Wandelhalle im Kurpark)

■ **GÜTERSLOH:**
20.45 **SmallStars** (Die Webe-rei)

■ **HAMM:**
16.00+19.30 **Silvesterkonzert** der Nordwestdeutschen Philharmonie (Kurhaus)

Parties

■ **MÜNSTER:**
18.00 **Silvester 2023** mit Buf-fet, Live-Musik von Bloo Helix und ab 23 h Pop, Funk & Soul-Party mit DJ Lunatom (Hot Jazz Club)

20.00 **Silvestersause** (Spe-cOps, Aegidiemarkt)

22.00 **Special Silvester Punch** Feiern auf 3 Floors. Mit großem Feuerwerk auf dem Vorplatz um Mitternacht! Halle: Best of Rock, Pop, Alternative, Oldies, Elektro, Ska mit DJ Kai. Café: 80s Battle mit DJ Niggels & Friends. Triptychon: Dubstep, Bass, DnB mit Miao-vo, Noclu, Cosy, Eeph, Buugn, Szilard & Luuk (Sputnikhalle & café + Triptychon)

21.00 **Tango Milonga** Silvesterball (Friedenskapelle)

22.00 **Silvesterparty** mit DJ, Band & Tanz (Theater, Foyer großes Haus)

23.00 **Danke – Die Abfahrt!** Silvester-Rave auf 4 Floors (Fusion Club & Conny Kramer)

23.00 **Happy New Yeah!** mit DJ Erstling & DJ Q (Heaven)

■ **BIELEFELD:**
19.30 **Silvester Party 2023** mit Comedy-Rahmenprogramm und DJ-Musik ab ca. 22 Uhr (Neue Schmiede)

21.00 **Die Radio Bielefeld Silvesterparty** (Lokschuppen)

21.00 **Silvester im Extra** (Extra Blues Bar)

23.55 **Electronic Silvester** (Forum)

■ **GÜTERSLOH:**
23.00 **Silvester-Party** (Die Webe-rei)

■ **OSNABRÜCK:**
19.00 **Silvesterparty** mit The Silverettes (Lagerhalle)

Theater

■ **MÜNSTER:**
14.30+19.30 **Die Dreigroschenoper** von Brecht / Weill (Theater, großes Haus)

15.00+18.30+22.00 **Eingeschlossene Gesellschaft** Gesellschaftssatire von Jan Weiler (Borchert-Theater)



16.00+17.00 **Dinner for one** (Boulevard)

19.00+22.45 **Job Suey** Komödie von Edward Taylor (Boulevard)

19.30 **Der Froschkönig** für Erwachsene (Charivari Puppentheater)

20.30 **Nachbarschaft** Tanzabend (Theater, kleines Haus)

■ **BIELEFELD:**
17.00 **Eine Stunde Ruhe** von Florian Zeller (TAM)

17.00+21.00 **Der Mann, der Sherlock Holmes war** Musical, anschl. Party mit dem Kristin Shey Jazz Quartett (Stadttheater)

20.00 **Die Steilwand** Schauspiel von Jordi Galceran mit dem Mobilien Theater (Theaterhaus, Feilenstr. 4)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
14.00 **Playback** Varieté-Show (GOP)

■ **GÜTERSLOH:**
17.00 **Frau Bachmanns kleine Freuden** Komödie von Sam Bobrick mit dem Ohnsorg Theater (Theater, Skylobby)

■ **HERFORD:**
20.00 **Tridiculum** Silvester-Show mit Breakdance, Artistik, Comedy, Beatbox und Musik (Stadttheater)

■ **LEMGO:**
15.00 **Besuch bei Mr. Green** Tragikomödie von Jeff Baron mit der Theatergruppe Statgespräch... (Kulturnahnhof)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**
15.00 **Hiltruper Weihnachtscircus** (Hünenburg 50)

15.00+19.00 **Holiday on Ice „No Limits“** (Halle Münsterland)

■ **BIELEFELD:**
11.00+15.30+19.30 **Circus Flic Flac** „Schöne Firetage – die X-Mas Show“ (Zelt an der Radrennbahn)

■ **OSNABRÜCK:**
15.00+19.30 **Roncalli Weihnachtscircus** (An der Halle Gartlage)

Mo., 1.1.

Konzerte

■ **MÜNSTER:**
16.00+19.30 **Götz Alsmann & Band** (Theater, großes Haus)

■ **BIELEFELD:**
18.00 **Neujahrskonzert** der Bielefelder Philharmoniker (Oetker-Halle)

Kinder

■ **MÜNSTER:**
15.30 **Der Froschkönig** (Charivari Puppentheater)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**
15.00+19.00 **Holiday on Ice „No Limits“** (Halle Münsterland)

■ **BIELEFELD:**
19.30 **Circus Flic Flac** „Schöne Firetage – die X-Mas Show“ (Zelt an der Radrennbahn)

■ **OSNABRÜCK:**
14.00+18.00 **Roncalli Weihnachtscircus** (An der Halle Gartlage)

Di., 2.1.

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.30 **Götz Alsmann & Band** (Theater, großes Haus)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **How to date a Feminist** Schauspiel von Samantha Ellis (Borchert-Theater)

■ BIELEFELD:

19.30 **Kabale und Liebe** Trauerspiel von Friedrich Schiller (Stadttheater)

■ GÜTERSLOH:

19.00 **Der Nussknacker** Klassisches Ballett aus Italien (Stadthalle)

Kinder

■ BIELEFELD:

12.00 **Der satanarchäologische Wunschnusch** von Michael Ende (Stadttheater)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

15.00 **Holiday on Ice** „No Limits“ (Halle Münsterland)

19.30 **Quizliga Münster** (Hotel Galactica, Überwasserstr. 2)

■ BIELEFELD:

15.30+19.30 **Circus Flic Flac** „Schöne Firetage – die X-Mas Show“ (Zelt an der Radrennbahn)

■ OSNABRÜCK:

15.00+19.30 **Roncalli Weihnachtscircus** (An der Halle Gartlage)

Mi., 3.1.

Theater

■ MÜNSTER:

19.00 **Changes** Varieté-Show (GOP)

20.00 **How to date a Feminist** Schauspiel von Samantha Ellis (Borchert-Theater)

■ BIELEFELD:

20.00 **Sex Play** von Patty Kim Hamilton (TAMzwei)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Playback** Varieté-Show (GOP)

■ GÜTERSLOH:

19.30 **Kick off** Neujahrsvarieté mit Martin Quilitz (Die Weberei)

■ RHEDA-WIEDENBRÜCK:

20.00 **Nussknacker** mit dem Royal Classical Ballet (Stadthalle)

Kinder

■ MÜNSTER:

15.30 **Der Froschkönig** (Charivari Puppentheater)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

15.30+19.30 **Circus Flic Flac** „Schöne Firetage – die X-Mas Show“ (Zelt an der Radrennbahn)

■ OSNABRÜCK:

15.00+19.30 **Roncalli Weihnachtscircus** (An der Halle Gartlage)

Do., 4.1.

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **Wiener Johann Strauß Konzert-Gala** (Halle Münsterland)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Changes** Varieté-Show (GOP)

20.00 **Improvisationstheater** Heute mit „7Wiesen“ (SpecOps, Aegidiimarkt)

■ BIELEFELD:

20.00 **Hotel Many Welcome** von Felix Landerer / Christof Littmann (Stadttheater)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Playback** Varieté-Show (GOP)

■ GÜTERSLOH:

19.30 **Kick off** Neujahrsvarieté mit Martin Quilitz (Die Weberei)

Kinder

■ BIELEFELD:

11.00 **Der satanarchäologische Wunschnusch** von Michael Ende (Stadttheater)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

15.30+19.30 **Circus Flic Flac** „Schöne Firetage – die X-Mas Show“ (Zelt an der Radrennbahn)

■ OSNABRÜCK:

15.00 **Roncalli Weihnachtscircus** (An der Halle Gartlage)

Fr., 5.1.

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **Gregory M. Kelly & The Best Of Harlem Gospel** (Überwasserkirche)

21.00 **BePhunk** Funk & Soul (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

20.30 **Sydney Ellis & Her Midnight Preachers** Blues, Gospel, Jazz (Jazz-Club)

■ HAMM:

19.00 **Don Kosaken Chor Serge Jaroff** (Pauluskirche)

■ RIETBERG:

19.30 **Neujahrskonzert** der Nordwestdeutschen Philharmonie (Cultura)

Komik

■ BIELEFELD:

20.00 **Mut zur Tücke** Comedy mit Sarah Hakenberg (Theaterlabor)

Theater

■ MÜNSTER:

18.00+21.00 **Changes** Varieté-Show (GOP)

20.00 **Die zwei Päpste** Schauspiel von Anthony McCarten (Borchert-Theater)

■ BIELEFELD:

15.51 **How to date a Feminist** von Samantha Ellis (TAMzwei)

19.30 **Kabale und Liebe** Trauerspiel von Friedrich Schiller (Stadttheater)

20.00 **Die Steilwand** Schauspiel von Jordi Galceran mit dem Mobilien Theater (Theaterhaus, Feilenstr. 4)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Playback** Varieté-Show (GOP)

■ GÜTERSLOH:

19.30 **Kick off** Neujahrsvarieté mit Martin Quilitz (Die Weberei)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

15.30+19.30 **Circus Flic Flac** „Schöne Firetage – die X-Mas Show“ (Zelt an der Radrennbahn)

20.00-22.00 **TAO tanzt!** Über den Dächern von Bielefeld (TAO, Paulustr. 8)

■ OSNABRÜCK:

15.00+19.30 **Roncalli Weihnachtscircus** (An der Halle Gartlage)

Sa., 6.1.

Konzerte

■ MÜNSTER:

18.00 **Shortcut – Internationales Jazzfestival Münster 2024** mit Terre Ballerine, Alchemia Ocean und Zoe Rahman – Colour of Sounds, anschl. Nacht-session (Theater, großes Haus)

20.00 **Neujahrskonzert** mit dem Salonorchester Münster (Friedenskapelle)

20.30 **Götz Widmann** 30 Jahre Joint Venture – Hits, Raritäten & Stories (Sputnikhalle)

21.00 **Tico Doray & Band** Folk, Pop (Hot Jazz Club)

■ DETMOLD:

18.00 **Owls'n'Bats Winterfestival** mit Escape with Romeo, Aeon Sable, VV and the Void und Yeahrs, außerdem Schatzenmarkt & anschl. Party mit Nina Door & DJ Mike (Stadthalle)



Parties

■ MÜNSTER:

22.00 **Depeche Mode-Party** 80s, Wave, Electro & viel Depeche! Mit DJ Niggels & Guest-DJ Paradiroid (ehem. Electrofix) (Triptychon)

■ BIELEFELD:

21.00 **Twenty7up** Unge-schminkt Abfeiern (Movie)

22.00 **Durch die Nacht** Indie, Rock, Pop, Wave, Electro mit DJane Anja (Cantine, Bleichstr. 77a)

■ GÜTERSLOH:

23.00 **Adults Only – Winter Edition** Die Party ab 21 Jahren (Die Weberei)

Komik

■ BIELEFELD:

19.30 **Der Jahresrückblick**

2023 von und mit Ingo Borchers und Gästen (TAM)

Theater

■ MÜNSTER:

17.00+20.00 **Job Suey** Komödie von Edward Taylor (Boulevard)

18.00+21.00 **Changes** Varieté-Show (GOP)

19.30 **Panther, Tiger, Petronella** Tucholsky-Abend mit der Theatergruppe Götterspeise (Kulturbahnhof Hiltrup)

20.00 **Die zwei Päpste** Schauspiel von Anthony McCarten (Borchert-Theater)

■ BIELEFELD:

19.00 **Doktor Bartolos Geheimnis oder In Sevilla sind die Mäuse los** Familienoper von Gioachino Rossini / Michael Wilhelmi (Stadttheater)

20.00 **Die Steilwand** Schauspiel von Jordi Galceran mit dem Mobilien Theater (Theaterhaus, Feilenstr. 4)

■ BAD OEYNHAUSEN:

17.00+20.00 **Playback** Varieté-Show (GOP)

■ GÜTERSLOH:

19.30 **Der Himmel über Nazareth (Holy Moly)** Eine Art Krippenspiel von Fink Kleidheu (Theater, Skylobby)

19.30 **Kick off** Neujahrsvarieté mit Martin Quilitz (Die Weberei)

■ LEMGO:

19.30 **Besuch bei Mr. Green** Tragikomödie von Jeff Baron mit der Theatergruppe Statgespräch... (Kulturbahnhof)

Kinder

■ MÜNSTER:

15.30 **Der Froschkönig** (Charivari Puppentheater)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

15.30+19.30 **Circus Flic Flac** „Schöne Firetage – die X-Mas Show“ (Zelt an der Radrennbahn)

■ OSNABRÜCK:

15.00+19.30 **Roncalli Weihnachtscircus** (An der Halle Gartlage)

So., 7.1.

Konzerte

■ MÜNSTER:

12.00 **Shortcut – Internationales Jazzfestival Münster 2024** mit Michel Godard – Improvisationen auf dem Serpent. Eintritt frei (Dominikanerkirche)

17.00 **Neujahrskonzert** mit dem Salonorchester Münster (Friedenskapelle)

18.00 **Contraste** Im Rahmen der Konzertreihe „Stage off Limits“ (Black Box im Cuba)

20.00 **Pohlmann + Symon** (Gleis 22)

■ BIELEFELD:

19.00 **Neujahrskonzert** der Bielefelder Philharmoniker (Hans-Ehrenberg-Schule, B-Sennestadt)

■ BAD IBURG:

18.00 **Iburg Schlosskonzert** mit Daishin Kashimoto & Éric Le Sage (Schloss)

Pohlmann

Na, das wird ein Heimspiel! Schließlich hat **Pohlmann** nicht nur etliche Jahre in Münster gewohnt, sondern wurde, nachdem er gen Hamburg zog, vom Münsteraner H-Blockx-Mastermind Henning Wehland entdeckt. Alles andere ist Geschichte. Gemeinsam mit Henning, Jan Löchel und Christian Neander produzierte Ingo Pohlmann sein 2006 erschienenes Debütalbum „Zwischen Heimweh und Fernsucht“, das mit „Wenn jetzt Sommer wär“ den perfekten Soundtrack für heiße Tage lieferte. In der Folgezeit erspielte sich Pohlmann mit weiteren Alben einen festen Platz in der Singer-Songwriter-Szene und erfreut seine Fans alle Jahre wieder mit der Akustiktour „Jahr aus, Jahr ein.“ Zusammen mit Hagen Kuhr am Cello sowie Schlagzeuger Reiner Hubert wird Pohlmann bei seiner Unplugged-Tour ältere Hits und Songs vom aktuellen Album „Falschgoldrichtig“ präsentieren.

■ **7.1. Münster, Gleis 22, 20.00 h**



■ GÜTERSLOH:

11.00 **Westfälische Kammerphilharmonie Gütersloh** Neujahrskonzert mit Werken von Mozart, Rossini, Nicolai, Glinka, Bernstein u.a. (Stadthalle)

Theater

■ MÜNSTER:

14.00+18.00 **Changes** Varieté-Show (GOP)

18.00 **Anne-Marie die Schönheit** Schauspiel von Yasmina Reza (Borchert-Theater)

18.30 **Job Suey** Komödie von Edward Taylor (Boulevard)

■ BAD OEYNHAUSEN:

14.00+17.00 **Playback** Varieté-Show (GOP)

■ GÜTERSLOH:

19.30 **Der Himmel über Nazareth (Holy Moly)** Eine Art Krippenspiel von Fink Kleidheu (Theater, Skylobby)

■ LEMGO:

16.00 **Besuch bei Mr. Green** Tragikomödie von Jeff Baron mit der Theatergruppe Stattgespräch... (Kulturbahnhof)

Vorträge

■ RIETBERG:

16.00 **Magische Orte – Eine abenteuerliche Reise zu Europas mystischen Stätten** Reisevortrag von Hartmut Krinitz (Cultura)

Kinder

■ MÜNSTER:

11.00 **Krümelalarm – Tatwort Junior** Slam Poeten lesen Kinderbuchautor:innen – Eintritt frei, Hut geht rum (Black Box im Cuba)

15.30 **Der Froschkönig** (Charivari Puppentheater)

■ BIELEFELD:

11.00+14.00+17.00 **Der satanarchäologischenalkoholische Wunschpunsch** von Michael Ende (Stadththeater)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

11.00+15.30+19.30 **Circus Flic Flac** „Schöne Firetage – die X-Mas

Show“ (Zelt an der Radrennbahn)

■ OSNABRÜCK:

11.00+15.00 **Roncalli Weihnachtscircus** (An der Halle Gartlage)

Mo., 8.1.

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **Monday Night Session: Jazz** Opener: Blauton Fünftett – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

19.00 **Blue Monday** mit Greyhound George & Michael van Mervyk – Eintritt frei (Spökkes, Johannisstr. 3)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Job Suey** Komödie von Edward Taylor (Boulevard)

Lesungen

■ MÜNSTER:

20.00 **TatWort Poetry Slam** Moderation: Micha El Goehre, Musik: Andi Substanz (Sputnikcafé)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

19.30 **Quizliga Münster** (Bohème Boulette, Hansaring)

Di., 9.1.

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.30 **Sinfoniekonzert** mit Werken von Schostakowitsch und Schumann (Theater, großes Haus)

■ BIELEFELD:

20.30 **Laksa spielt...** Eintritt frei, Spenden erwünscht (Bunker Ulmenwall)

Komik

■ COESFELD:

19.30 **Bulli. Ein Sommermärchen** Kabarett mit dem Düsseldorfer Kom(m)ödchen (Konzerttheater coesfeld)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Die Steilwand** (Fitz-

Roy) Schauspiel von Jordi Galceran (Borchert-Theater)

Vorträge

■ MÜNSTER:

18.00 **Archäologie extrem. Archäologische Forschung in den Alpen** Vortrag im Rahmen der öffentlichen Ringvorlesung „Archäologie am Limit“ (Hörsaal F2 im Fürstenberghaus, Domplatz 20-22)

19.00 **Der Stoff, aus dem wir gemacht sind – Sternent Staub in Meteoriten** Vortrag von Dr. Christian Vollmer – Eintritt frei (Foyer des Geomuseums, Pferdegasse 3)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

19.30 **Sternfreunde Workshop: Teleskop-Klinik** Rat und Unterstützung für Hobby-Astronomen – Eintritt frei (LWL-Museum für Naturkunde)

Mi., 10.1.

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.30 **Sinfoniekonzert** mit Werken von Schostakowitsch und Schumann (Theater, großes Haus)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Die Steilwand (Fitz-Roy)** Schauspiel von Jordi Galceran (Borchert-Theater)

■ BIELEFELD:

16.30-19.00 **Sammelsurium** Start der neuen Jugendvolxtheaterproduktion für Interessierte zwischen 12 und 27 Jahren – kostenfrei (Theaterwerkstatt Bethel)

Vorträge

■ MÜNSTER:

18.15 **Mikrobiologie von Aktivkohlefiltern für die Wasserreinigung** Vortrag im Rahmen der öffentlichen Ringvorlesung „Wasserwissen“ – Eintritt frei (Fachhochschulzentrum (FHZ), Raum A004, Corrensstr. 25)

18.15 **Holzhybridbauwei-**

se – Innovative Produktionsstätte und Produkte Vortrag im Rahmen der öffentlichen Ringvorlesung „Zirkulär Bauen“ – Eintritt frei (Fachhochschulzentrum (FHZ), Hörsaal B008, Corrensstr. 25)

■ GÜTERSLOH:

19.00 **Per Fahrrad von Vancouver nach Alaska** Digitale Live-Multivisionsshow von Reisejournalist Reinhard Pantke (Stadthalle)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

9.00 **Agravis-Cup** Reitturnier (Halle Münsterland)

Do., 11.1.

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.30 **Die Himmlische Nacht der Tenöre** (Friedenskapelle)

■ BIELEFELD:

21.00 **Jazz Session** Eintritt frei, Spenden erwünscht (Bunker Ulmenwall)

■ BECKUM:

20.00 **Musik im Alten Pfarrhaus** mit dem Detmolder Kammerorchester: Werke von Mendelssohn Bartholdy, Elgar und van Beethoven (Kirche St. Stephanus)

■ COESFELD:

19.30 **Nils Wülker & Sinfiorchester Wuppertal** (Konzerttheater coesfeld)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Bar Fly** Der Blues-Abend (Die Weberei)

Komik

■ RHEDA-WIEDENBRÜCK:

20.00 **Wer Pläne macht wird ausgelacht** Comedy mit Johann König (Stadthalle)

Theater

■ MÜNSTER:

19.30 **Die Dreigroschenoper** von Brecht / Weill (Theater, großes Haus)

20.00 **Job Suey** Komödie von Edward Taylor (Boulevard)

■ BIELEFELD:

18.00-20.00 **You And Me** Offene Volxtheaterwerkstatt – kostenfrei (Theaterwerkstatt Bethel)

19.00 **Ein Stück stellt sich vor: „Acts of Resistance and Repair“** von Felix Landerer – Eintritt frei (Theaterlabor)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

9.00 **Agravis-Cup** Reitturnier (Halle Münsterland)

Fr., 12.1.

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.30 **The Chambers** Kammerkonzert mit klassischer Musik, Filmmusik & mehr (Überwasserkirche)

20.00 **San Glaser** Jazz & Pop (Hot Jazz Club)

20.00 **Niki** Fusion Pop (Kreativ-Haus)

■ BIELEFELD:

20.30 **Go Music** (Jazz-Club)

21.00 **Michael van Merwyck & Bad Temper Joe** (Extra Blues Bar)

21.00 **Mängelexemplar** Anschl. Party (Cantine, Bleichstr. 77a)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Wishbone Ash** (Rosenhof)

Parties

■ MÜNSTER:

22.00 **Club 40 Party** Charts & Classics mit Resident-DJ Andy (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

21.00 **ÄlternAbend** 80er, 90er & das Beste von heute (Movie)

22.00 **Fright Night** Gothic, Wave, Dark Electro, Industrial, Post Punk mit den DJs Steff & mr.freeze (Cantine, Bleichstr. 77a)

■ GÜTERSLOH:

18.00 **Paradance** White Party (Die Weberei)

Komik

■ MÜNSTER:

20.00 **Die Unfassbaren** Magic Comedy & Hypnose (Kap. 8 im Bürgerhaus Kinderhaus)

■ LAGE:

20.00 **Radikale Spaßmaßnahmen** Comedy mit René Steinberg (Ziegelei, Sprikerheide 77)

Theater

■ MÜNSTER:

18.00+21.00 **Surprise** Varieté-Show (GOP)

19.30 **Rigoletto** Oper von Giuseppe Verdi in italienischer Sprache (Theater, großes Haus)

19.30 **Nachbarschaft** Tanzabend (Theater, kleines Haus)

20.00 **Extrawurst** Schauspiel von Dietmar Jacobs und Moritz Nutenjakob (Borchert-Theater)

20.00 **Job Suey** Komödie von Edward Taylor (Boulevard)

■ BIELEFELD:

20.00 **Johanna auf dem Scheiterhaufen** Oratorium von Arthur Honegger / Paul Claudel (Oetker-Halle)

20.00 **Die Steilwand** Schauspiel von Jordi Galceran mit dem Mobilien Theater (Theaterhaus, Feilenstr. 4)

■ **BAD OEYNHAUSEN:** 20.00 **Seasons** Varieté-Show mit Flip Fabrique (GOP)

■ **GÜTERSLOH:** 19.30 **Reigen** Schauspiel von Arthur Schnitzler (Theater)

■ **HAMM:** 19.30 **Der Gott des Gemetzels** Schauspiel von Yasmina Reza (Kurhaus)

Lesungen

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Die Lese-Rampe:** Pia Stangier liest aus ihrem Politkrimi „Skrupellose Macht“ – Eintritt frei (Unikeller, Neuer Graben 29)

Kinder

■ MÜNSTER:

11.00 **Siri und die Eismeerpiraten** von Frida Nilsson (Theater, großes Haus)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

8.00 **Agravis-Cup** Reitturnier (Halle Münsterland)

18.00-24.00 **Langer Freitag** Eintritt frei (LWL-Museum für Kunst und Kultur)

Sa., 13.1.

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.30 **Schnelles Geld** (Plan B, Hansaring 9)

19.30 **Ray Temple** (Rare Guitar)

19.30 **Some Enchanted Evening** Eine musikalische Reise durch Oper und Musical (Kulturbahnhof Hiltrup)

19.45 **Pro Shock Metal Fest** mit Inside Of The Heartless, toRyse, Alternative Ways und We Are Perspectives (Sputnikhalle)

21.00 **Home to Paris** Skat & Brass (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

19.30 **Die Himmlische Nacht der Tenöre** (Altstädter Nicolaikirche)

■ GÜTERSLOH:

19.00 **Junge Bläserphilharmonie NRW** (Stadthalle)

■ LINGEN:

19.30 **Death Metal Night Vol. 2** mit Apallic, Terra Builder, Embedded und Home Reared Meat (Alter Schlachthof)

■ LÖHNE:

20.30 **Hole Full Of Love A** Tribute to 70s AC/DC (Weretalhalle)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Rantanplan + Taktak** (JZ Westwerk 141, Alterstr. 36)

Parties

■ MÜNSTER:

22.00 **Alles außer Bohlen!** Die 80er-Party die rockt! 80s only: Pop & Wave, Post-Punk, Synthie Pop, NDW mit DJ Niggels & DJ Chris (Sputnikhalle)

■ BIELEFELD:

22.00 **Kaminer's Disko** mit Wladimir Kaminer. Support: DJ-Team Klub 40 (Forum)

■ GÜTERSLOH:

22.00 **Webereiparty – Ü30** (Die Weberei)

Komik

■ MÜNSTER:

20.00 **Die Felsin der Brandung** Musikkabarett mit Dagmar Schönleber (Kreativ-Haus)

20.00 **PLEM** Kabarett mit den Bullemännern (Kap. 8 im Bürgerhaus Kinderhaus)

■ **BIELEFELD:**

21.00 **Das Problem sind die Leute** Comedy mit Nektarios Vlachopoulos (Zweischlingen)

■ **HAMM:**

19.30 **Mut zur Tücke** Comedy mit Sarah Hakenberg (Kurhaus)

Theater

■ **MÜNSTER:**

17.00+20.00 **Job Suey** Komödie von Edward Taylor (Boulevard)

18.00+21.00 **Surprise** Varieté-Show (GOP)

19.30 **Carmen** Oper von Georges Bizet (Theater, großes Haus)

19.30 **Der Schmied von Gent** Große Zauberoper in 3 Akten von Franz Schreker (Theater, großes Haus)

19.30 **Zwei Sonnen und ein Untergang** Schauspiel von Kevin Rittberger (Theater, kleines Haus)

20.00 **Extrawurst** Schauspiel von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob (Borchert-Theater)

■ **BIELEFELD:**

19.30 **Der Mann, der Sherlock Holmes war** Musical (Stadttheater)

19.30 **Die Wiedervereinigung der beiden Koreas** Schauspiel von Joël Pommerat (TAM)

19.30 **Der Seelenbrecher** Psychothriller nach dem Buch von Sebastian Fitzek mit dem Kleinen Theater Bielefeld (DansArt, Am Bach 11)

20.00 **Die Steilwand** Schauspiel von Jordi Galceran mit dem Mobilien Theater (Theaterhaus, Feilenstr. 4)



■ **BAD OEYNHAUSEN:**

17.00+20.00 **Seasons** Varieté-Show mit Flip Fabrique (GOP)

■ **LEMGO:**

19.30 **Besuch bei Mr. Green** Tragikomödie von Jeff Baron mit der Theatergruppe Stattgespräch... (Kulturbahnhof)

Lesungen

■ **BIELEFELD:**

19.00 **Frühstück am Rande der Apokalypse** Autorenlesung mit Wladimir Kamminer (Lokschnuppen)

Kinder

■ **MÜNSTER:**

15.30 **Die Prinzessin und der Schweinehirt** Ein Kasperpiel (Charivari Puppentheater)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**

8.00 **Agravis-Cup** Reitturnier (Halle Münsterland)

■ **BIELEFELD:**

14.00 **Theaterführung** (Stadttheater)

So., 14.1.

Konzerte

■ **MÜNSTER:**

15.00 **After Church Club** Rock & Pop mit der Juan Carlos Sabater Band – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

18.00 **Sinfoniekonzert** mit Werken von Schostakowitsch und Schumann (Theater, großes Haus)

■ **BIELEFELD:**

18.00 **Duo Dal – Women in Music** (Capella hospitalis)

19.00 **Rockin' Blues Session** (Extra Blues Bar)

■ **COESFELD:**

18.00 **Bach – Berio – Beatles** Kammerkonzert mit dem Ensemble Spark (konzert theater coesfeld)

■ **GÜTERSLOH:**

18.00 **Pallsander** Italienische und spanische Tarentellas (Theater)

■ **VREDEN:**

16.30 **Die Himmlische Nacht der Tenöre** (Stiftskirche)

Komik

■ **MÜNSTER:**

19.00 **Wir beruhigen uns** Kabarett mit Abdelkarim (Kap. 8 im Bürgerhaus Kinderhaus)

Theater

■ **MÜNSTER:**

11.00 **Kostprobe: „Marie-Antoinette oder Kuchen für alle!“** Komödie von Peter Jordan und Leonhard Koppelman (Borchert-Theater)

11.30 **Matinée: „Internat“** von Serhij Zhadan (Theater, kleines Haus)

14.00+18.00 **Surprise** Varieté-Show (GOP)

18.00 **Nachbarschaft** Tanzabend (Theater, kleines Haus)

18.00 **Vattertach!** Eine biographische Herrenpartie von Carola von Seckendorff (Kleiner Bühnenboden)

18.30 **Job Suey** Komödie von Edward Taylor (Boulevard)

20.00 **Die ultimative Improshow** mit Impro 005 (Kreativ-Haus)

■ **BIELEFELD:**

15.00 **Johanna auf dem Scheiterhaufen** Oratorium von Arthur Honegger / Paul Claudel (Oetker-Halle)

19.30 **Der Seelenbrecher** Psychothriller nach dem Buch von Sebastian Fitzek mit dem Kleinen Theater Bielefeld (DansArt, Am Bach 11)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

14.00+17.00 **Seasons** Varieté-Show mit Flip Fabrique (GOP)

■ **LEMGO:**

16.00 **Besuch bei Mr. Green** Tragikomödie von Jeff Baron mit der Theatergruppe Stattgespräch... (Kulturbahnhof)

Kinder

■ **MÜNSTER:**

15.30 **Die Prinzessin und der Schweinehirt** Ein Kasperpiel (Charivari Puppentheater)

15.30 **Wintermann** Interaktives Musikprogramm für Kinder ab 4 Jahren mit Markus Rohde und Andi Steil (Stadthalle Hiltrup)

■ **BIELEFELD:**

10.00 **Klassik ab 0** (Foyer der Oetker-Halle)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**

8.00 **Agravis-Cup** Reitturnier (Halle Münsterland)

■ **BIELEFELD:**

11.00-18.00 **Großer Kunsthandwerkermarkt** (Ravensberger Spinnerei)

14.00+19.00 **Feuerwerk der Turnkunst – Heartbeat** (Seidensticker Halle)

Mo., 15.1.

Konzerte

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Erbdrostenhofkonzert** mit Werken von van Beethoven, Vorisek und Spohr (Erbdrostenhof)

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Tango Notturmo** Kammerkonzert mit dem Ensemble TangoPhil (Oetker-Halle)

Theater

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Job Suey** Komödie von Edward Taylor (Boulevard)

Vorträge

■ **MÜNSTER:**

18.00 **Archäologie zwischen Trümmern. Neue Forschungen in der spätassyrischen Hauptstadt Ninive** Vortrag im Rahmen der öffentlichen Ringvorlesung „Archäologie am Limit“ (Hörsaal F2 im Fürstenberghaus, Domplatz 20-22)

Kinder

■ **MÜNSTER:**

11.00 **Dunkelschwarz** Eine recherchebasierte Stückentwicklung in Kooperation mit dem Tanztheaterkollektiv MNEME für alle ab 6 Jahren (Theater, kleines Haus)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Parlana Münster**

kulturig
Veranstaltungen in Rietberg

Geschenk-Tipps für die Cultura

Helmut Zierl
Mi. 21.02.24
20 Uhr

Merci Udo
So. 25.02.24 | 19 Uhr

Best of Varieté
Sa. 06.04.24 | 15 & 20 Uhr
Artistik, Tempo, Witz & Wunder

Ringmasters
Do. 18.04.24 | 20 Uhr

Language Exchange Eintritt frei (SpecOps, Aegidii-markt)

■ GÜTERSLOH:

18.00 **Führung** durch das Theater (Theater)

Di., 16.1.

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **Bigband II der Universität Münster** Jazz & Pop – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

20.00 **Blues & Boogie Woogie** mit Matt Walsh & Christian Bleiming (Kulturbahnhof Hiltrup)

■ BIELEFELD:

18.30 **Jonathan Roozeman** Cellokonzert (Oetker-Halle)

20.30 **The Emanias Project** Fusion-Jazz (Bunker Ulmenwall)

■ HAMM:

18.00 **Idumea Quartet** (Kulturbahnhof)

Komik

■ MÜNSTER:

20.00 **Viva Da Vina** Comedy & Poetry mit Sandra Da-Vina (Pension Schmidt)

Theater

■ BIELEFELD:

19.30 **Carmen** von Georges Bizet (Stadttheater)

19.30 **Fack Ju Göhte – Das Musical** (Lokschnuppen)

Vorträge

■ MÜNSTER:

19.30 **Vortragsreihe „Medizin und Musik“** Thema: „Für professionellen Leistungssport der Stimme: die Stimm-Ambulanz“ mit Dr. med. Philipp Mathmann, musikalische Eröffnung: Philipp Mathmann (Countertenor) & Suwon Kim (Klavier) (UKM, Hörsaal der Psychiatrie, Gebäude A9, Albert-Schweitzer-Campus 1)

Kinder

■ GÜTERSLOH:

11.00+16.00 **Drei Haselnüsse für Aschenbrödel** Eine Aufführung des Landestheaters Detmold für Kinder ab 6 Jahren (Theater)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

20.00 **Doppelpass on Tour** Interaktive Bühnenshow mit Moderator Thomas Helmer, Experte Mario Basler und prominenten Gästen aus dem Fußball- und Showbereich (Stadthalle)

Mi., 17.1.

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **Ansgar Specht Quartett** Jazz – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

20.00 **Anewal** Desert Blues (Oetker-Halle)

■ LANGENBERG:

20.00 **Niall Connolly + Rondiva** Singer/Songwriter (KGB – KulturGüter-Bahnhof)

■ RHEDA-WIEDENBRÜCK:

20.00 **Pasión de Buena Vista** Musik & Tanz (Stadthalle)

■ SOEST:

20.00 **RunRig Experience** (Alter Schlachthof)

Theater

■ MÜNSTER:

19.00 **Surprise** Varieté-Show (GOP)

■ BIELEFELD:

19.30 **Fack Ju Göhte – Das Musical** (Lokschnuppen)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Seasons** Varieté-Show mit Flip Fabrique (GOP)

■ HAMM:

19.30 **Furor** Schauspiel von Lutz Hübner & Sarah Nemitz (Kurhaus)

Lesungen

■ BIELEFELD:

20.30 **Bunker Slam** Poetry Slam (Bunker Ulmenwall)

REDAKTIONS-SCHLUSS

für Termine ab dem 2.2. ist am

Di., 17.1.

Die Veröffentlichung ist kostenlos. Telefonisch werden keine Termine angenommen! ultimo@muenster.de oder termine@ultimo-bielefeld.de

Vorträge

■ MÜNSTER:

19.00 **Die Abenteuerleiter – Durch den wilden Westen der USA** Grenzgang-Reportage (Friedenskapelle)

Kinder

■ GÜTERSLOH:

9.30+11.30 **Drei Haselnüsse für Aschenbrödel** Eine Aufführung des Landestheaters Detmold für Kinder ab 6 Jahren (Theater)

Do., 18.1.

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.30 **Kammerkonzert** mit Werken von Ibert, Bozza, Previn, Koechlin und Poulenc (Erbdrostenhof)

■ BIELEFELD:

19.15 **North Alone** Punkrock (SWE). Opening Act: Near Zero (Fairticken, Wilhelmstr. 9)

Komik

■ MÜNSTER:

20.00 **Zuckerjokes und Peitsche** Comedy mit Lara Ermer (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

20.00 **Tiit – Der Jahresrückblick 2023** Kabarett mit Urbal Priol (Stadthalle)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Scherztherapie** Comedy mit Ingo Oschmann (Die Weberei)

20.00 **Radio Reis – Die Hitwelle** Musik-Comedy mit Reis against the Spülmaschine (Stadthalle)

■ LÖHNE:

20.00 **Zärtlichkeiten mit Freunden: „Die schönsten Momente“** Musik-Comedy (Werretalhalle)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Nachgetrert!** Der Jahresrückblick mit Mathias Tretter (Lagerhalle)

Theater

■ MÜNSTER:

19.30 **Split** von Sokola / Spreter (Theater, Studio)

20.00 **Marie-Antoinette oder Kuchen für alle!** Komödie von Peter Jordan und Leonhard Koppelman (Borchert-Theater)

20.00 **Surprise** Varieté-Show (GOP)

20.00 **Job Suey** Komödie von Edward Taylor (Boulevard)

20.00 **Improvisationstheater** Heute mit „7Wiesen“ (SpecOps, Aegidiimarkt)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Seasons** Varieté-Show mit Flip Fabrique (GOP)

Vorträge

■ MÜNSTER:

18.15 **Statistik vor Gericht** Vortrag im Rahmen der öffentlichen Ringvorlesung „Lügen und Irreführen mit Daten“ des Zentrums für Wissenschaftstheorie (Hörsaal F2 im Fürstenberghaus, Domplatz 20-22)

Kinder

■ GÜTERSLOH:

16.30 **Schnick Schnacks wandernder Zauberhut** Theater-Zauber-Mitmachprogramm für Kinder von 5-15 Jahren mit Ingo Oschmann (Die Weberei)

Fr., 19.1.

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.30 **Glasgow Coma Scale + Psychogarden** (Rare Guitar)

20.00 **Fatoni** (Sputnikhalle)

20.00 **GRIM104** (Skaters Palace Café)

21.00 **Marina & The Kats** Swing (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

20.00 **Beethoven fünf** Konzert der Bielefelder

Jochen Malmshheimer

„Statt wesentlich die Welt bewegt, hab’ ich doch nur das Meer gepflügt. Ein Rigorosum Sondershausen“ lautet das schrullige Motto der neuen Comedy-Show von **Jochen Malmshheimer**. Frei nach Simon Bolivar, der angeblich lange mit Jean-Paul Sartre zusammen lebte.

Oder war es doch Simone Signoret? Ach, egal... In diesem abendfüllenden Programm gibt es weder Elefantilopen noch Bromelien oder andere Süßgrasartige, weil die zu Recht streng geschützt sind. Es geht, neben allerlei Absonderlichkeiten rund um den Irrtum Radfahren, um die Seltenheit von Kunst, ihre erratische Beziehung zum Mond und andere große Fragen. Doch wie immer und überall gilt bei Jochen Malmshheimer auch hier: Was wirklich geschieht, weiß allein der Wind.

■ 19.1. Bielefeld, Lokschnuppen, 20.00 h
20.1. Münster, Kap. 8, 20.00 h



Philharmoniker (Oetker-Halle)

20.30 **Jazzorchester OWL** (Jazz-Club)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **2 Auf Kante + Full Broken Ashes** (Bastard Club)

Parties

■ MÜNSTER:

23.00 **Take Me Out** mit Eavo (Hot Jazz Club)

Komik

■ MÜNSTER:

20.00 **Klassentreffen** Comedy mit Jean-Philippe Kindler (Kap. 8 im Bürgerhaus Kinderhaus)

■ BIELEFELD:

20.00 **Statt wesentlich die Welt bewegt, hab ich doch nur das Meer gepflügt – ein Rigorosum sondershausen** Kabarett mit Jochen Malmshheimer (Lokschnuppen)

■ LÖHNE:

20.00 **Zärtlichkeiten mit Freunden: „Die schönsten Momente“** Musik-Comedy (Werretalhalle)

Theater

■ MÜNSTER:

18.00+21.00 **Surprise** Varieté-Show (GOP)

19.30 **Der Schmied von Gent** Große Zauberoper in 3 Akten von Franz Schreker (Theater, großes Haus)

20.00 **AnahtarBahnhof: Der kleine Spatz vom Bosphorus** Eine Ost-West-Berlin- und Istanbul-Geschichte von Tugsal Mogul und Christiane Hagedorn (Kreativ-Haus)

20.00 **Marie-Antoinette oder Kuchen für alle!** Komödie von Peter Jordan und Leonhard Koppelman (Borchert-Theater)

20.00 **Job Suey** Komödie von Edward Taylor (Boulevard)

■ BIELEFELD:

20.00 **Die Wiedervereinigung der beiden Koreas** Schauspiel von Joël Pommerat (TAM)

20.00 **Acts of Resistance**

and Repair von Felix Landerer (Theaterlabor)

20.00 **Die Stellwand** Schauspiel von Jordi Galceran mit dem Mobilien Theater (Theaterhaus, Feilenstr. 4)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Seasons** Varieté-Show mit Flip Fabrique (GOP)

■ COESFELD:

19.30 **The Rocky Horror Show** Musical von Richard O'Brien (Konzerttheater coesfeld)

■ GÜTERSLOH:

11.00+19.30 **Trial & Error** Tanz, Schauspiel, Musik und Artistik (Theater)

Lesungen

■ BIELEFELD:

20.30 **Trotz** Autorenlesung mit Ronja von Rönne (Bunker Ulmenwall)

■ OSNABRÜCK:

19.00 **Autorenlesung** mit Frank Witzel aus seinem Erzählband „Die fernen Orte des Versagens“ im Rahmen der Reihe „LiteraTour Nord“ (Renaissancesaal des Ledenhofs, Am Ledenhof 3-5)

Kinder

■ MÜNSTER:

11.00 **Dunkelschwarz** Eine recherchebasierte Stückentwicklung in Kooperation mit dem Tanztheaterkollektiv MNEME für alle ab 6 Jahren (Theater, kleines Haus)

Sonstiges

■ GÜTERSLOH:

19.00 **Kiezklöngel Goes Indoor** Nachtflorhmarkt (Die Weberei)

Sa., 20.1.

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.30 **Lieder, Songs, Chansons** mit Toni Weber (Klavier) & Wilfried Plein (Gesang) (Charivari Puppentheater)

19.30 **Motörblast** Motörhead Tribute (Rare Guitar)

20.00 **Blond** (Skaters Palace)

20.00 **Broomhill** Pop & Jazz (Kreativ-Haus)

20.00 **a.los marimba duo** (Black Box im Cuba)

21.00 **Snakatak** Fusion, Funk & more (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

15.00 **Zu Rachmaninoffs 150. Geburtstag** Konzert mit Alexander Dimitrov und Katerina Yazhova (Oetker-Halle)

21.00 **Big Balls** AC/DC Cover Show (Zweischlingen)

21.00 **Big Balls** AC/DC Cover Show (Zweischlingen)

19.00 **Still Counting** Tribute to Volbeat. Support: Nutellica, Dick'n Dynamite und Brain Lickers (Alter Schlachthof)

21.00 **Still Counting** Tribute to Volbeat. Support: Nutellica, Dick'n Dynamite und Brain Lickers (Alter Schlachthof)

20.00 **Motorjesus + Hellgreaser** (Bastard Club)

20.00 **Motorjesus + Hellgreaser** (Bastard Club)

23.00 **Modern Love** mit Eavo (Hot Jazz Club)

23.00 **Modern Love** mit Eavo (Hot Jazz Club)

19.30 **Ping Pong Beats Vol. 3** TischtennisRundlauf & Party mit den DJs mr.freeze, Bjoern, Karsten & Roger (Cantine, Bleichstr. 77a)

21.00 **Twenty7up** Unge-schminkt Abfeiern (Movie)

22.00 **Schlagersause** (Die Weberei)

22.00 **Schlagersause** (Die Weberei)

22.00 **Schlagersause** (Die Weberei)

22.00 **Schlagersause** (Die Weberei)

22.00 **Schlagersause** (Die Weberei)

22.00 **Schlagersause** (Die Weberei)

22.00 **Schlagersause** (Die Weberei)

22.00 **Schlagersause** (Die Weberei)

22.00 **Schlagersause** (Die Weberei)

22.00 **Schlagersause** (Die Weberei)

22.00 **Schlagersause** (Die Weberei)

22.00 **Schlagersause** (Die Weberei)

18.00+21.00 **Surprise** Variété-Show (GOP)

19.30 **Mass** A Theatre Piece for Singers, Players and Dancers von Leonard Bernstein (Theater, großes Haus)

19.30 **Tratsch im Treppenhau** – Quaterie in't Treppenhues Komödie von Jens Exler mit der Niederdeutschen Bühne (Theater, kleines Haus)

20.00 **Marie-Antoinette oder Kuchen für alle!** Komödie von Peter Jordan und Leonhard Koppelman (Borchert-Theater)

20.00 **Gift. Eine Ehegeschichte** Schauspiel von Lot Vekemans (Kleiner Bühnenboden)

■ **BIELEFELD:**
19.30 **Unter der Drachenswand** von Arno Geiger (Stadttheater)

19.30 **Die Wiedervereinigung der beiden Koreas** Schauspiel von Joël Pommerat (TAM)

19.30 **Der Seelenbrecher** Psychothriller nach dem Buch von Sebastian Fitzek mit dem Kleinen Theater Bielefeld (DansArt, Am Bach 11)

20.00 **Die Steilwand** Schauspiel von Jordi Galceran mit dem Mobilien Theater (Theaterhaus, Feilenstr. 4)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
17.00+20.00 **Seasons** Variété-Show mit Flip Fabrique (GOP)

■ **GÜTERSLOH:**
20.00 **Happy Birthday, Udo!** Die Udo Jürgens Story (Stadthalle)

■ **LEMGO:**
19.30 **Besuch bei Mr. Green** Tragikomödie von Jeff Baron mit der Theatergruppe Stattgespräch... (Kulturbahnhof)

Kinder

■ **BIELEFELD:**
15.00 **Ubirak 2004 – Durch Raum & Zeit** mit dem Kinder- und Jugendzirkus Karibu (Aula der Rudolf-Steiner-Schule, An der Probstei 23)

■ **GÜTERSLOH:**
16.00 **Das Disco Krokodil** mit Volker Rosin (Die Weberei)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**
10.00-18.00 **DogLive** Hundemesse – 19 h DogLive Gala (Halle Münsterland)

■ **BECKUM:**
20.00 **Blow Your Mind!** Magische Illusionen mit Mellow (Stadttheater)

So., 21.1.

Konzerte

■ **MÜNSTER:**
15.00 **After Church Club** Jazz mit dem Tubatrio Freihochdrei – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

■ **BIELEFELD:**
11.00 **Beethoven fünf** Konzert der Bielefelder Philharmoniker (Oetker-Halle)

19.00 **The Music of Harry Potter** Live in Concert (Stadthalle)

19.30 **Blues Börse** Session (Jazz-Club)

■ **BECKUM:**
17.00 **Neujahrskonzert** der festival:philharmonie westfalen (Stadttheater)

Komik

■ **COESFELD:**
18.00 **The Roaring Twenties** Musik-Comedy mit Släpstick (Konzerttheater coesfeld)

Theater

■ **MÜNSTER:**
14.00+18.00 **Surprise** Variété-Show (GOP)

17.00 **Tratsch im Treppenhau** – Quaterie in't Treppenhues Komödie von Jens Exler mit der Niederdeutschen Bühne (Theater, kleines Haus)

18.00 **Marie-Antoinette oder Kuchen für alle!** Komödie von Peter Jordan und Leonhard Koppelman (Borchert-Theater)

18.30 **Job Suey** Komödie von Edward Taylor (Boulevard)

■ **BIELEFELD:**
19.30 **Unter der Drachenswand** von Arno Geiger (Stadttheater)

19.30 **Nicht mein Feuer** von Laura Naumann (TAM zwei)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
14.00+17.00 **Seasons** Variété-Show mit Flip Fabrique (GOP)

■ **GÜTERSLOH:**
19.30 **Die Physiker** Schauspiel von Friedrich Dürrenmatt mit dem Düsseldorfer Schauspielhaus (Theater)

■ **LEMGO:**
16.00 **Besuch bei Mr. Green** Tragikomödie von Jeff Baron mit der Theatergruppe Stattgespräch... (Kulturbahnhof)

Kinder

■ **MÜNSTER:**
15.00 **Siri und die Eismeerpiraten** von Frida Nilsson (Theater, großes Haus)

15.30 **Die Prinzessin und der Schweinehirte** Ein Kasperpiel (Charivari Puppentheater)

■ **BIELEFELD:**
11.00+15.00 **Ubirak 2004 – Durch Raum & Zeit** mit dem Kinder- und Jugendzirkus Karibu (Aula der Rudolf-Steiner-Schule, An der Probstei 23)

■ **HERFORD:**
15.00 **Armstrong – Die abenteuerliche Reise einer Maus zum Mond** Figurentheater für Kinder ab 5 Jahren (Stadttheater)

■ **SEN DEN:**
11.00 **Familien-Zaubergala** (Steверhalle)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**
10.00-18.00 **DogLive** Hundemesse (Halle Münsterland)

■ **LENGERICH:**
11.00-18.00 **Kunsthändlermarkt** (Gempthalle)

■ **SEN DEN:**
19.00 **Internationale Zaubergala** (Steверhalle)

Mo., 22.1.

Konzerte

■ **MÜNSTER:**
19.00 **Blosewinds** Der kleinste Shantychor der Welt (Kap. 8 im Bürgerhaus Kinderhaus)

20.00 **Tristan Brusch** (LWL-Museum für Kunst & Kultur)

■ **BIELEFELD:**
19.00 **Blue Monday** mit Greyhound George & Martin Fetzer – Eintritt frei (Spökes, Johannisstr. 3)

Theater

■ **MÜNSTER:**
20.00 **Job Suey** Komödie von Edward Taylor (Boulevard)

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Dem Ingo wird die Oper erklärt** „Der Barbier von Sevilla“ und „Doktor Bartolos Geheimnis oder In Sevilla sind die Mäuse los“ (Theater, Loft)

■ **GÜTERSLOH:**
19.30 **Die Physiker** Schauspiel von Friedrich Dürrenmatt mit dem Düsseldorfer Schauspielhaus (Theater)

Lesungen

■ **MÜNSTER:**
20.00 **Kirmes im Kopf** Autorenlesung mit Angelina Boerger (Pension Schmidt)

■ **BIELEFELD:**
19.30 **Post von Karlheinz** Lesung mit Hasnain Kazim (TAM)

Vorträge

■ **MÜNSTER:**
18.00 **Wisad Pools and Wadi al-Qattafi, Black Desert, Jordan. Late Neolithic Islands Beyond the Edge of the Land** Vortrag im Rahmen der öffentlichen Ringvorlesung „Archäologie am Limit“ (Hörsaal F2 im Fürstenberghaus, Domplatz 20-22)


Sonstiges

■ **MÜNSTER:**
19.30 **Clever & Curious** Kneipenquiz mit Eavo (Hotel Galactica, Überwasserstr. 2)

Di., 23.1.

Konzerte

■ **MÜNSTER:**
20.00 **Oskar Haag** (Pension Schmidt)



© Robyn Bolt

M 31/1/24 19:00Uhr
www.kunstakademie-muenster.de

Öffnungszeiten:
1.2.24-4.2.24 10:00-20:00Uhr
KUNSTAKADEMIE MÜNSTER
UNIVERSITY OF FINE ARTS MÜNSTER
Leonardo-Campus 2
48149 Münster

JAZZFEST GRONAU



mit Nils Wülker, Götz Alsmann, den Zucchini Sistaz und vielen anderen

30.04.-05.05.2024

www.jazzfest.de

f i y

Architects

Post-Metalcore im Breitwand-Format, clever angereichert mit elektronischen Elementen und zuweilen fast schon bombastischem Einsatz von Streichern, Bläsern und Chören: Minimalistisches Shoegazing ist nicht gerade das Ding der britischen **Architects**. Gerne bitten sie auch mal Kumpels von Biffy Clyro, Parkway Drive, Bring Me The Horizon oder Royal Blood ins Studio, mit „The Classic Symptoms of a broken Spirit“ lieferten sie 2022 ihr bereits 10. Studioalbum ab. Mehr Alternative-Rock als Metalcore, reduziertere Beats und pointierter eingesetzte Gitarren: Tschüss Underground, die Stadien und Millionen von Spotify-Streams warten...

■ **27.1. Münster, Halle Münsterland, 19.00 h**



Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Terror** Gerichts-drama von Ferdinand von Schirach (Borchert-Theater)

■ BIELEFELD:

20.00 **Johanna auf dem Scheiterhaufen** Oratorium von Arthur Honegger / Paul Claudel (Oetker-Halle)

■ RHEDA-WIEDENBRÜCK:

20.00 **Astrid – Die Geschichte einer großen Frau** mit Gesine Cukrowski & Hennes Gäng (Stadthalle)

Lesungen

■ BIELEFELD:

10.00 **Post von Karlheinz** Lesung mit Hasnain Kazim (TAM)

Filme

■ MÜNSTER:

20.00 **Moneyball** Film (OmU) im Rahmen der Reihe „Politik & Film“ mit einer Einführung von Jens Wortmann (Cinema)

Kinder

■ HAMM:

15.00 **Armstrong – Die abenteuerliche Reise einer Maus zum Mond** Figurentheater für Kinder ab 5 Jahren (Kulturbahnhof)

Mi., 24.1.

Konzerte

■ GÜTERSLOH:

18.30 **Idumea Quartet** Appalachian Tunes (Theater)

Komik

■ RHEDA-WIEDENBRÜCK:

20.00 **Mutter ist die Bestie** Comedy mit Barbara Ruscher (Stadthalle)

Theater

■ MÜNSTER:

19.00 **Surprise** Variété-Show (GOP)

20.00 **Terror** Gerichts-drama von Ferdinand von Schirach (Borchert-Theater)

■ BIELEFELD:

20.00 **Die Alleinunterhalterin** von Anne Jelena Schulte (TAM)

20.00 **Weißes Kaninchen, rotes Kaninchen**

von Nassim Soleimanpour (TAMdrei)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Seasons** Variété-Show mit Flip Fabrique (GOP)

Do., 25.1.

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **Samiam** Ausverkauft! (Gleis 22)

■ BIELEFELD:

20.00 **Magnus Lindgren meets Brass** (Foyer der Oetker-Halle)

20.00 **Doctor Krapula** (Forum)

21.00 **Groove Session** Eintritt gegen Spende (Bunker Ulmenwall)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Kokubu – The Drums of Japan** (Stadthalle)

20.00 **MuKKe** Musik und Kunst im Kesselhaus (Die Weberei)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Bibiz** (Bastard Club)

Komik

■ LÖHNE:

20.00 **Echsotherik** Comedy mit Puppenspieler Michael Hatzius (Werretalhalle)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Im Westen viel Neues** Comedy mit Nikita Miller (Lagerhalle)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Hiob** von Joseph Roth (Borchert-Theater)

20.00 **Surprise** Variété-Show (GOP)

20.00 **Job Suey** von Edward Taylor (Boulevard)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Seasons** Variété-Show mit Flip Fabrique (GOP)

Lesungen

■ MÜNSTER:

20.00 **Älternzeit** Autorenlesung mit Jan Weiler (Atlantico Hotel, Engelsaal)

Komik

■ BIELEFELD:

20.30 **Infinity** Comedy mit Hinnerk Köhn (Bunker Ulmenwall)

■ HERFORD:

20.00 **Ab dafür!** Satirischer Jahresrückblick mit Bernd Giesecking (Stadttheater)

■ OELDE-STROMBERG:

20.00 **Der dünne Mann. Vom Wandern zwischen den Welten** Musikalisches Kabarett mit Erwin Grotsche & Freunden (Kulturgut Haus Nottbeck)

Theater

■ MÜNSTER:

18.00+21.00 **Surprise** Variété-Show (GOP)

19.30 **Internat** von Serhij Zhadan (Theater, kleines Haus)

19.30 **Don Juan – Im Schatten der Liebe** (Charivari Puppentheater)

20.00 **Hiob** von Joseph Roth (Borchert-Theater)

20.00 **Job Suey** Komödie von Edward Taylor (Boulevard)

20.00 **The World of Musicals** (Stadthalle Hiltrup)

■ BIELEFELD:

20.00 **Johanna auf dem Scheiterhaufen** Oratorium von Arthur Honegger / Paul Claudel (Oetker-Halle)

20.00 **Die Wiedervereinigung der beiden Koreas** Schauspiel von Joël Pommerat (TAM)

20.00 **Acts of Resistance and Repair** von Felix Landerer (Theaterlabor)

20.00 **Die Steilwand** von Jordi Galceran mit dem Mobilien Theater (Theaterhaus, Feilenstr. 4)

23.00 **Freitagnacht #181** „Die WG: For President (Folge 4)“ (TAMdrei)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Seasons** Variété-Show mit Flip Fabrique (GOP)

Lesungen

■ OERLINGHAUSEN:

19.30 **Punk as F*ck** Lesung und „Sexismus im Punk“-Vortrag mit Ronja Schwikowski (Soziokulturelles Zentrum KNUP, Detmolder Str. 102)

Fr., 26.1.

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.00 **Pristine (NOR) + Radio Moon** (Rare Guitar)

20.00 **Hanna Meyerholz & Phil Wood** Songwriter/Folk/Americana (Kleiner Bühnenboden)

21.00 **B.B. & The Blues Shacks** (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

19.30 **Angelika Milster** „Winter Momente“ (Altstädter Nicolaikirche)

20.00 **Damona + Below Zero** (Nr.z.P., Große-Kurfürsten-Str. 81)

20.30 **Blues Company** (Jazz-Club)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Nordwestdeutsche Philharmonie** Musik von Strauss und Schostakowitsch (Stadthalle)

■ LANGENBERG:

20.00 **Mint Mind** Indie (KGB – KulturGüterBahnhof)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **The Intersphere** (Bastard Club)

Parties

■ BIELEFELD:

21.00 **ÄlternAbend** 80er, 90er & das Beste von heute (Movie)

22.00 **Freaks & Friends** Minimal, Post Punk, Dark Wave, Batacave, Gothic, New-folk, EBM, NDW mit den DJs Kolli & Kliklak (Cantine, Bleichstr. 77a)



Autorenlesung mit Florian Weber (»Sportfreunde Stiller«) (27.1. Detmold, Stadthalle, 20.00 h)

Kinder

■ MÜNSTER:

11.00 **Siri und die Eis-meerpiraten** von Frida Nilsson (Theater, großes Haus)

Sa., 27.1.

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.00 **Architects** (Halle Münsterland)

19.00 **Tropikel** (Skaters Palace Café)

19.30 **Mad Zeppelin** Led Zeppelin Tribute (Rare Guitar)

19.30 **Fat Trousers** (Kulturbahnhof Hiltrup)

20.00 **Damona** (Sputnikcafé)

20.00 **Elternabend** Michael Mühlmann singt Reinhard Mey (Kleiner Bühnenboden)

21.00 **The Soulfamily** (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

20.00 **Raphaella Gromes** Cellokonzert (Oetker-Halle)

20.30 **Christine Corvisier Quintett** „Chansons de Cologne“ (Bunker Ulmenwall)

■ LANGENBERG:

20.00 **Velvet Two Stripes** Rock/Blues (KGB – KulturGüterBahnhof)

Komik

■ MÜNSTER:

20.00 **Das Beste aus 20 Jahren** Kabarett mit Jens Neutag (Kreativ-Haus)

20.00 **Im Westen viel Neues** Comedy mit Nikita Miller (Kap. 8 im Bürgerhaus Kinderhaus)

■ BIELEFELD:

21.00 **Ich bin raus!** Comedy mit Markus Barth (Zweischlingen)

Theater

■ MÜNSTER:

17.00+20.00 **Job Suey** Komödie von Edward Taylor (Boulevard)

18.00+21.00 **Surprise** Variété-Show (GOP)

19.30 **Carmen** Oper von Bizet (Theater, großes Haus)

19.30 **Nachbarschaft** Tanzabend (Theater, kleines Haus)

19.30 **Don Juan – Im Schatten der Liebe** (Charivari Puppentheater)

20.00 **Eingeschlossene Gesellschaft** von Jan Weiler (Borchert-Theater)

■ BIELEFELD:

19.30 **Der Barbier von Sevilla** Komische Oper von Rossini (Stadttheater)

19.30 **Nicht mein Feuer** von Laura Naumann (TAM-zwei)

19.30 **Der Seelenbrecher** Psychothriller nach dem Buch von Sebastian Fitzek mit dem Kleinen Theater Bielefeld (DansArt, Am Bach 11)

20.00 **Die Steilwand** von Jordi Galceran mit dem Mo-

bilien Theater (Theaterhaus, Feilenstr. 4)

■ **BAD OEYNHAUSEN:** 17.00+20.00 **Seasons** Variété-Show mit Flip Fabrique (GOP)

■ LEMGO:

19.30 **Besuch bei Mr. Green** von Jeff Baron mit der Theatergruppe Stattgespräch... (Kulturbahnhof)

■ SENDEN:

20.00 **Moving Shadows – Our World** (Steverhalle)

Lesungen

■ DETMOLD:

20.00 **Autorenlesung** mit Florian Weber („Sportfreunde Stiller“) aus „Die wundersame Ästhetik der Schonhaltung beim Ertrinken“ (Stadthalle)

So., 28.1.

Konzerte

■ MÜNSTER:

18.00 **Augustin Hadelich** Violine (Theater, großes Haus)

■ BIELEFELD:

18.00 **Menachem Herzahav** Klavierkonzert mit Musik von Chopin, Brahms, Liszt und Tausig (Oetker-Halle)

■ COESFELD:

20.00 **WIZO** (Fabrik)

■ GÜTERSLOH:

18.00 **Tango Transit** (Theater, Skylobby)

Komik

■ MÜNSTER:

18.00 **Radikale Spaßmaßnahmen** Comedy mit René Steinberg (Kap. 8 im Bürgerhaus Kinderhaus)

20.00 **Dies Das Comedy** (Kreativ-Haus)

Theater

■ MÜNSTER:

14.00+18.00 **Surprise** Variété-Show (GOP)

17.00 **Tratsch im Treppenhäus – Quaterie in't Treppenhues** Komödie von Jens Exler mit der Niederdeutschen Bühne (Theater, kleines Haus)

18.00 **Eingeschlossene Gesellschaft** von Jan Weiler (Borchert-Theater)

18.30 **Job Suey** von Edward Taylor (Boulevard)

20.00 **Placebotheater** Improtheater (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

11.15 **Ein Stück stellt sich vor:** „Katja Kabanowa“ von Leos Janacek – Eintritt frei (Oetker-Halle)

19.30 **Moby Dick** Stück nach dem Romans von Hermann Melville (Stadttheater)

19.30 **else (someone)** Carina Sophie Eberle nach Arthur Schnitzler (TAM)

■ BAD OEYNHAUSEN:

14.00+17.00 **Seasons** Variété-Show mit Flip Fabrique (GOP)

Lesungen

■ MÜNSTER:

15.30 **Literatur für Liebhaber: Annette von Droste-Hülshoff** mit Marion und Markus von Hagen (Kulturbahnhof Hiltrup)

Kinder

■ MÜNSTER:

15.30 **Die Prinzessin und der Schweinehirt** (Charivari Puppentheater)

11.00 **Doktor Bartolos Geheimnis oder In Sevilla sind die Mäuse los** Oper von Rossini / Wilhelm – Im Rahmen des 3. Kinderkonzertes (Stadttheater)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

19.00 **Reinste Fussballerik** Show mit Sven Pistor (Lokschuppen)

Mo., 29.1.

Konzerte

■ BIELEFELD:

20.00 **Spidergawd** (Forum)

■ RIETBERG:

20.00 **Songland Trio** Poetic Pop & Soul (Wirtshaus 1643, Rathausstr. 35)

Komik

■ MÜNSTER:

20.00 **Der Liebeskasper!** Comedy mit Oliver Pocher (Halle Münsterland)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Peng!** Improtheater (Pension Schmidt)

20.00 **Job Suey** Komödie von Edward Taylor (Boulevard)

Kinder

■ MÜNSTER:

11.00 **Siri und die Eismeerpiraten** von Frida Nilsson (Theater, großes Haus)

Di., 30.1.

Konzerte

■ BIELEFELD:

20.00 **makko** (Lokschuppen)

20.30 **Che Sudaka** (Bunker Ulmenwall)

■ GÜTERSLOH:

19.30 **Taumel** Psychedelische bluesrockige Instrumentalmusik (Die Weberei)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **WIZO** (Rosenhof)

Theater

■ MÜNSTER:

19.30 **Die Dreigroschenoper** von Brecht / Weill (Theater, großes Haus)

20.00 **Woyzeck** Schauspiel von Georg Büchner (Borchert-Theater)

■ BIELEFELD:

11.00 **else (someone)** Carina Sophie Eberle nach Arthur Schnitzler (TAM)

20.00 **Der Mann, der Sherlock Holmes war** Musical (Stadttheater)

Lesungen

■ MÜNSTER:

20.00 **Das ewige Ungenü-**

gend Autorenlesung mit Saralisa Volm (Pension Schmidt)

Filme

■ MÜNSTER:

20.0 **European Outdoor Film Tour** (Cineplex)

Sonstiges

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Rhythm of the Dance** (Stadthalle)

Mi., 31.1.

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **Cosmo Klein & The Campers: Jazz Disco Funk & Soul** (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

20.00 **Fjort** (Forum)

20.30 **Electric Ulmenwall** Hut geht rum (Bunker Ulmenwall)

Theater

■ MÜNSTER:

19.00 **Surprise** Varieté-Show (GOP)

19.30 **Split** von Sokola / Spreter (Theater, Studio)

20.00 **Woyzeck** Schauspiel von Georg Büchner (Borchert-Theater)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
20.00 **Seasons** Varieté-Show mit Flip Fabrique (GOP)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Darwin's Smile (Darwins Lächeln)** In englischer Sprache mit deut-

Emil Bulls

Fast 30 Jahre lassen es die Münchner Bullen schon krachen, zuletzt recht erfolgreich mit ihrem Coverversionen-Album „Mixtape“, auf dem 14 Hits von Pixies, Placebo, Billie Eilish oder The Weeknd durch den Fleischwolf gedreht wurden. Sogar Destiny's Childs „Survivor“ gerät unter die Core-Walze und wird zur Mitgrößnummer für Metalpartys geplättet. Hat durchaus was! Doch

nun stellen die **Emil Bulls** live ein neues, reguläres Album vor: „Love will fix it“ erscheint Mitte Januar und lässt es angriffslustiger und melodieverliebter denn je krachen. Nackenbrecher-Geballer mit hymnischen Pop-Hooks!

■ **1.2. Münster, Skaters Palace, 19.00 h**



schen Übertiteln – Idee, Text: Isabella Rossellini, Regie: Murielle Mayette-Holtz (Theater)

■ RHEDA-WIEDENBRÜCK:

20.00 **Musical Highlights Vol. 5** (Stadthalle)

Filme

■ LÖHNE:

20.00 **Der Junge muss an die frische Luft** Film (D 2018) (Bahnhof, Alter Wartesaal)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

19.00 **Rundgang 2024** Eröffnung der Jahresausstellung der Kunstakademie Münster (Kunstakademie, Leonardo-Campus 2)

Do., 1.2.

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.00 **Emil Bulls** (Skaters Palace)

20.00 **Alex Diehl** (Sputnikhalle)

Komik

■ MÜNSTER:

20.00 **Hot Comedy Club** mit Laura Brümmer, Bora Altun und Thomas Schmidt (Hot Jazz Club)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Surprise** Varieté-Show (GOP)

20.00 **Job Suey** von Edward Taylor (Boulevard)

20.00 **Improvisationstheater** Heute mit „7Wiesen“ (SpecOps, Aegidiimarkt)

■ BIELEFELD:

19.30 **Unter der Drachenvand** von Arno Geiger (Stadttheater)

20.00 **Die Wiedervereinigung der beiden Koreas** Schauspiel von Joël Pommerat (TAM)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Seasons** Varieté-Show (GOP)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

10.00-20.00 **Rundgang 2024** Jahresausstellung der Kunstakademie Münster (Kunstakademie, Leonardo-Campus 2)



literaturland westfalen wird federführend organisiert und dankenswerterweise gefördert von



Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen



LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.



AUSSTELLUNGEN

Münster

OUT OF WAR Werke von Studierenden der Kunstakademie Münster, bis 30.1. **Akademie Franz Hitze Haus** Kardinal von Galen Ring 50

JESU GEBURT bis 4.2.2024 **Bibelmuseum der WWU** Pferdegasse 1

PROTOKOLLE Zeichnungen von Michael M. und Fotografien von Alexander Jäger, bis 5.2. **Bürgerhaus Kinderhaus** Idenbrockplatz 8

LICHTBLICKE Die Fotogruppe „Die Auslöserinnen“, bis 26.1. **F24** Frauenstr. 24

YOANA TUZHAROVA. HIGH LIGHTS bis 14.1. **Galerie Laing** Hafenvogelweg 46

I CAN'T BELIEVE WE MADE IT Grafik aus den Druckwerkstätten der Kunstakademie 15.12.-11.1. **Haus der Niederlande** Alter Steinweg 6/7

UNTERWEGS Marion Reicher, bis 4.1. **MOMENTS OF LIGHTNESS** Jan Hinsenhofen 7.1.-28.2. **Kulturbahnhof Hilstrup** Bergiusstr. 15

RUNDGANG 2024 Jahresausstellung der Kunstakademie Münster 31.1.-4.2. **Kunstakademie** Leonardo-Campus 2

WHEN DISASTER STRIKES Skulpturen von Dominique White, bis 10.3. **Kunsthalle** Hafenvogelweg 28

25. JAHRES- UND VERKAUFS-AUSSTELLUNG bis 28.1. **Kunsthau Kanne** Alexianerweg 9

TAPIER/MIRO – WELT AUF PAPIER bis 21.1. **MIT PINSEL, STRICH UND PFERDESTRIEGEL – PICASSO DRUCKGRAFISCHE EXPERIMENTE** bis 21.1. **Kunstmuseum Pablo Picasso** Picassoplatz 1

NUDES In Kooperation mit der Londoner Tate, bis 14.4. **ES-RA ERSEN. A POSSIBLE HISTORY** bis 10.3. im Lichthof **LWL-Museum für Kunst & Kultur** Domplatz 10

DAS KLIMA bis 14.1. **MATHEMATIK DER KLIMAKRISE** bis 14.1. **VOM FACH** Die 150 Jahre alte Sammlungsgeschichte, bis 18.8. **LWL-Museum für Naturkunde** Sentruper Str. 285

HYUN-GYOUNG KIM Objekte, bis 7.1. **Museum für Lackkunst** Windthorststr. 26

ALLES NUR AUS LINIE?! Zeichnung und Druck im kleinen Format, bis 11.2. **no cube** Achtermannstr. 26

WINTERSCHAUFENSTER Licht-Raum-Installation, bis 25.2. **SO-66-Galerie** Soester Str. 66

F24 – BESETZT – GESCHICHTE DER FRAUENSTRASSE 24 (1973-2023) bis 4.2. **VOM AASEE ZUM HAFEN – MÜNSTER AUF ALTEN POSTKARTEN** bis 7.4. **VOR 50 JAHREN – Münster 1974** bis 24.11. **Stadtmuseum** Salzstr. 28

BETH COLLAR. BAD ZEIT bis 28.1. **RADAR: HAFIZA QASIMICOURAGE TO LIVE** bis 28.1. **Westfälischer Kunstverein** Rothenburg 30

WILDLIFE PHOTOGRAPHER OF THE YEAR 2023 bis 7.4. **Westf. Pferdewelt** Sentruper Str. 315

WHY IS THERE ALWAYS ENERGY FOR DANCING? Textilkunst von Aduni Ogunsan, bis 7.1. **Wewerka Pavillon** Aaseewiesen Torminbrücke

Ahlen

VIS-A-VIS. TREFFPUNKT SAMMLUNG Kunst der Nachkriegsmoderne bis heute, bis 7.1. **AVANTGARDE IN DEN NIEDERLANDEN. DIE EXPRESSIONISTISCHE KÜNSTLERGRUPPE DE PLOEG** 28.1.-2.6. **Kunstmuseum** Museumspl. 1

Bad Oeynhausen

HAUSGEISTER! HEIMLICHE MITBEWOHNER DES DEUTSCHEN ABERGLAUBENS Ausstellung mit lebensechten Figuren, bis 21.1. **Märchenmuseum** Am Kurpark 3

Bielefeld

AATIFI – VERVE 23/24 bis 28.1. **atelier Aatifi** Ravensberger Str. 47

DAS ATOMZEITALTER IN WESTFALEN bis 17.12. **Bauernhausmuseum** Dornberger Str. 82

ALTERED Analisa Teachworth, bis 28.1. **JAHRESGABEN 2023/24** bis 28.1. **Bielefelder Kunstverein** Museum Waldhof, Welle 61

BEHAUSUNGEN Theodor Rotermund, bis 31.12. **Bürgerwache** Rolandstr. 16

ART DOWN UNDER Fotoausstellung, bis 30.1. **Bunker Ulmenwall** Kreuzstr. 0

GENDER + PHOTOGRAPHY bis 12.1. **Elsa Kunst / & Raum** Elsa-Brandström-Str. 13

HIMMEL UND ERDE Malerei von Günter Fiebig, bis 26.1. **Galerie Alte Vogtei** Heeper Str. 442

SCHWARZE KUNST IM GRÜNEN WÜRFEL Schabekarton-Arbeiten von Angelika Schneider-von Maydell, bis 31.12. **Grüner Würfel** Kesselbrink 2

75 JAHRE BIELEFELDER PUPPENSPIELE bis 7.1. **VON DER KUH BIS ZUR KÜHLTHEKE. EINE KLEINE GESCHICHTE DER MILCH** bis 4.2. **DAS MUSS EINE DEMOKRATIE AUSHALTEN** Cartoons und Malerei von Til Mette, bis 29.2. **Historisches Museum** Ravensberger Park 2

EXPRESSIONISMUS IN KUNST UND FILM Otto Dix, Lyonel Feininger, George Grosz, Ernst Lubitsch, Emil Nolde u.v.a., bis 25.2. **Kunstforum Hermann Stenner** Oberstr. 48

AKTION, GESTE, FARBE: KÜNSTLERINNEN UND ABSTRAKTION WELTWEIT 1940-1970 bis 3.3. **KEREN CYTTER. HOT LAVA NIGHT** bis 3.3. **Kunsthalle** Artur Ladebeck Str. 5

HANDLETTING MIT STIL. SCHÖNSCHRIFT AUS DEM TINTENFASS Sammlung Julius Rohm, bis 31.12. **Museum Huelsmann** Ravensberger Park 3

FACETTENREICHE INSEKTEN bis 25.2. **namu** Kreuzstr. 20

JONATHAN APELBAUM. THE QUEER LAST SUPPER Multimedia-Installation, bis 27.1. **Samuelis Baumgarte Galerie** Niederwall 10

Bottrop

KOCHEN, PUTZEN, SORGEN. CARE-ARBEIT IN DER KUNST SEIT 1960 bis 3.3. **Josef Albers Museum** Quadrat Anni-Albers-Platz 1

Detmold

HERRSCHAFTSZEITEN?! 900 JAHRE HAUS LIPPE bis 7.4. **Fürstliches Residenzschloss + Lippisches Landesmuseum**

RENDEZVOUS – DIGITALE KUNST TRIFFT KERAMIK Anja Kracht und Karin Oestreich, bis 16.12. **Produzentengalerie** 13.14 Richthofenstr. 16

Dortmund

UNHEIMLICH SCHÖN Geschlechterstereotype um 1900 bei Sascha Schneider, bis 7.1. **Museum für Kunst und Kulturgeschichte** Hansastr. 3

EXPRESSIONISMUS HIER UND JETZT! Sammlung Horn, bis 18.2. **Museum Ostwall im Dortmund U** Leonie-Reygerterrasse

Gütersloh

LEBENSINIEN – BILDERWELTEN Malerei von Ilke Texter, bis 31.12. **Galerie in der Stadthalle** Friedrichstr. 10

MAL WIEDER HIER Malerei, Installationen von Svenja Maaß 21.1.-10.3. **Kunstverein Kreis Gütersloh** Am Alten Kirchpl. 2

Halle

CARL & KARL. KULISSEN & OBJEKTE / SCENES & OBJECTS Künstliche Intelligenz in der Fotografie, bis 24.3. **Galerie Alte Lederfabrik** Alleestr.

Hamm

MUSIC! FEEL THE BEAT bis 7.7. **Gustav Lübcke Museum** Neue Bahnhofstr. 9

Herford

ANNE FRANK WAR NICHT ALLEIN Jüdische Kindheit und Jugend im Raum Herford 1933-1945, bis 31.3. **Gedenkstätte Zellentrakt** Rathausplatz 1

KUNST MIT BOTSCHAFT – REAKTIONEN VOL. 1 Thomas Baumgärtel und Max Grimm,



Lilina Spigalter: Liebe, Aquarell, 2023

Das Kunsthau Kanne präsentiert in seiner 25. Jahres- & Verkaufsausstellung thematisch wie auch stilistisch vielfältige „Outsider Art“, neben den zeitgenössischen Werken der Künstler aus den Ateliers des Kunsthaues werden auch Arbeiten externer Kunstschaffender mit Psychiatrieerfahrung gezeigt. Die über 200 Bilder und Objekte – expressionistisch anmutende Malerei, Aquarelle und Zeichnungen, Keramik und Objekte aus unterschiedlichen Materialien – sind bis zum 28. Januar am Alexianer Campus in Münster zu sehen.

bis 28.1. **Kunstverein im Daniel-Pöppelmann-Haus** Deichtorwall 2

LENA HENKE: GOOD YEAR Marta-Preis der Wemhöner Stiftung, bis 7.1. **LONG GONE, STILL HERE – SOUND AS MEDIUM** bis 25.2. **Museum Marta** Goebenstr. 4-10

Hörstel

WINTERLICHT: FRAGILITY / STABILITY Jeongmoon Choi, bis 3.3. **Kunsthau Kloster** Gravenhorst Klosterstr. 10

Holzwickede

GERHARD UHLIG – EMPFINDUNG UND REFLEXION bis 25.2. **Haus Opherdicke** Dorfstr. 29

Lemgo

HERRSCHAFTSZEITEN?! 900 JAHRE HAUS LIPPE bis 7.4. **Weserrenaissance-Museum** Schloss Brake Schlossstr. 18

Löhne

DAS KURIOSITÄTENKABINETT Carlos Pohle, bis 18.2. **Galerie in der Werretalhalle** Alte Bündler Str. 14

Lüdinghausen

ART VISCHERING bis 21.1. **Burg Vischering** Berenbrock 1

Mettingen

FÄDEN Material, Mythen, Symbole, bis 25.2. **STORYTELLING** Druckgrafik, bis 28.4. **ARIADNE'S NAAIKUSSEN** bis 28.4. **Draifflessen Collection** Georgstr. 18

Minden

PREUSSEN AUF SEE. AUF SCHWANKENDEN PLANKEN bis 19.1.2025 **LWL-Preußenmuseum** Simeonsplatz 12

Oelde

VOM WANDERN. 42 LITERARISCHE VARIATIONEN. IDENTITÄT – RAUSCH – SURVIVAL bis 28.1. **Kulturgut Haus Nottbeck** Landrat Predeck Allee 1

Osnabrück

ARAM BARTHOLL. IHR PAKET IST ABHOLBEREIT bis 25.2. **BIST DU BEREIT?** Gruppenausstellung bis 25.2. **Kunsthalle** Hasemauer 1

SCHICKSAL ZUFALL Fotografien von Phillip Sulke, bis 26.5. **Museum Industriekultur** Fürstenauer Weg 171

FELIX NUSSBAUM UND KÜNSTLERISCHER WIDERSTAND HEUTE bis 7.1. **Museumsquartier** Lotter Str. 2

Paderborn

GLÄNZENDE BEGEGNUNGEN Die Domschätze von Münster und Paderborn, bis 7.1. **Diözesanmuseum** Markt 17

Selm

IRMGART WESSEL-ZUMLOH. ZWISCHEN GEDECKTEM TISCH UND FARBE bis 7.4. **Museum Schloss Cappenberg** Schlossberg 1b

Tecklenburg

MALEREI 23 Projekt der Kunstakademie Münster und des LWL, bis 28.1. **Otto Modersohn Museum** Markt 9

Telgte

WEIHNACHTSFRIEDEN 83. Telgter Krippenkunst-Ausstellung, bis 28.1. **Religio Museum** Herrenstr. 1-2

Warendorf

URPFERD Gan-Erdene Tsend und Narangerel Tsenduren, bis 31.12. **Heinrich Friedrichs Museum** Oststr. 47

AUFARBEITUNG. DIE DDR IN DER ERINNERUNGSKULTUR bis 22.3. **VHS** Freckenhorster Str. 43

Werther

ERICH KUIHTAN – EIN BIELEFELDER KÜNSTLER ZWISCHEN JUGENDSTIL UND EXPRESSIONISMUS bis 28.1. **Museum Peter August Böckstiegel** Schlossstr. 111

schwarzmarkt

kostenlose private kleinanzeigen | setzers abende | impressum

Wohnen / Biete

Forscherin (30, NR, ohne Tiere) an der Uni *sucht* helle 1-2-Zimmer-Wgh. in der Kernstadt, 650 Euro WM, spät. bis April 24. Ich freue mich auf Ihre Nachricht: vermeer-fan@web.de

Suche zu sofort oder baldmöglichst 1-2 Zimmerwohnung mit Bad und Küche, kostengünstig oder bis ca. 500 Euro monatlich, Innenstadt nah in Münster, ruhig gelegen, hell – Verhandlungsbasis. Dr. Katrin Sokolowski, Tel.: 0251-04140143

Reisebörse

Suche Reiseerfahrungen: Hilfe, die Angebotsfülle erschlägt mich, daher suche ich (w, 29) pers. Berichte zu Volunteer, Abenteuer etc., Voraussetzung: pos. Gruppenerlebnisse/Gemeinschaftsgefühl vor Ort; Sprache: engl o. dt, danke für eure Zuschriften! Sarah.This-sen@web.de

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de oder unter www.ultimo-muenster.de aufgeben!

Tipps für Naturtrips in NRW Tourismus NRW gibt auf seiner Webseite unter www.dein-nrw.de/ gluecksmomente Anregungen für Kurztrips in die Natur, darunter Tipps für spontane Mikro-Abenteuer, aber auch für geplante Touren durch verschiedene Regionen. Auf einer neuen Internetseite finden Reiselustige ab sofort Inspiration und Information für einen schönen Tag außerhalb der eigenen vier Wände. Die Sammlung enthält neben einem Überblick über Zoos und Tierparks, Schlösser und Parks auch Tipps zu Museen und besonderen Ausstellungen.

Flohmarkt / Biete

Komische Nacht 2024 Münster Dienstag 19.03.2024 Pension Schmidt 19:30 Uhr – Ticket zu verkaufen via paypal für 29 Euro wenig-aber-gut@gmx.de

Nostalgie-Feuerzeug vom Jovel abzugeben (Erstsemester-Party 20. April 1995). **(Wird so was wertvoller? d.S.)** Lag immer in Schublade und ist noch fast voll, also benutzbar. Gegen Höchstgebot. likeiceinthesunshine@gmx.de

Wer hat Zeit und Lust ein paar Sachen von mir (auch einzeln) zur Give-Box mitzunehmen?! Viel Kleinkram, Bücher, Krimskrums, Tassen etc. und somit an der Give-Box heiss begehrt und sehnsuchtsvoll erwartet! Wir sind in 48147 Münster. Freue mich auf zahlreiche Resonanz unter flohmarkt21inger@gmail.com

Wir haben einige Sachen die wir verkaufen wollen: Kleidung, Bücher, Deko etc. Einfach eine Mail senden, evtl. haben wir das **(Komma, d.S.)** was du suchst. inger21@web.de

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de oder unter www.ultimo-muenster.de aufgeben!

Ca. 350 Langspielplatten Pop/Rock zu verkaufen. Fon: 0251-61119

Biete preisgünstig ein größeres Konvolut an Büchern an. Mehrheitlich Romane. Preis ist

Verhandlungssache am Telefon. Tel. 0176-51086789

Anspruchsvolle Literatur, z.Bsp. Kunst, preiswert zu verkaufen Tel. 02501-809690

Flohmarkt / Suche

Suche Dias zum Thema Eisenbahn, Bus/O-Bus, hist. Kraftfahrzeuge, Feuerwehr und Straßenbahn. Einfach unter ostbahn68@web.de melden. Gerne auch Reste oder ganze Sammlungen!

Retro Klapprad, 20 Zoll aus den 70iger Jahren gesucht. Bis ca 40 Euro. email: loma2000@ymail.com

Wer hat noch eine Spielekonsole günstig abzugeben? Auch älteres Modell. schief-maul@web.de

Wir kaufen Schallplatten/Sammlungen, kein Schlager/Klassik. Barzahlung & Abholung 0541 44020204 Ankauf@fundament.works

Tierwelt

Hundebetreuer hat noch Kapazitäten frei. dogsitter-ms@gmx.de

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de oder unter www.ultimo-muenster.de aufgeben!

Hochwertiges Hundezubehör günstig abzugeben. Leinen, Halsbänder, Schleppeleine, Näpfe usw. dogsitter-ms@gmx.de

Ihr Hund braucht mehr Auslauf? Hundesitterin kümmert sich mit Hand, Herz und Beutelchen – 0175 5106188

Computer

Hilfe mit Webseiten, Programmiererin bietet Hilfe beim Website erstellen, Wordpress usw, sarahmccarthy123@yahoo.com

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de oder unter www.ultimo-muenster.de aufgeben!

PC-Hilfe! Ich biete Ihnen meine Hilfe in technischen Sachen an im Umkreis von 35 km. Ich bin 50 Jahre alt und bin im IT-Bereich tätig und schon seit Kindertagen an der Materie interessiert. Ich kann Ihnen bei vielen Problemen behilflich sein im Bereich Computer, Internet, Router, Fritzbox, Powerline, Telefon, PC-Reparatur, Wlan Probleme, Netzwerkprobleme über Smartphone-Einrichtung bis hin zum Einrichten ihres Internet Anschlusses. Also nicht scheu sein einfach bei mir melden, gerne auch per WhatsApp. Tel. 0176 21615993. Sollte ich nicht direkt antworten liegt es daran, dass ich am arbeiten bin melde mich täglich spätestens ab 18:00 Uhr. EMail: peterschuhmachems@gmail.com

Bands & Equipment

Hol Dir den Sound der Sixties. Orginalröhrenverstärker Dynacord Bass King und fette Box mit einem 40 cm Durchmesser Lautsprecher. Funktioniert alles. 180,- Euro ... fbitzhenner@web.de – Tel. 0157-51018016

Jazz passionierter Amateur (Tenorsaxo-



fon/Kontrabass), 54, m., sucht Band oder Leute, um gelegentlich zu jammen (Standards von Swing bis hardbop), Kontakt: realjazzms@gmx.de

E-Gitarre ESP Ltd EC-1000 De Luxe Tigereye mit Fishman Fluence moderner PUs inkl. Koffer 600 Euro. 02501-25149

Akkordeon-Ensemble aus Greven sucht Mitspieler (m/w/d), die Spaß an moderner Akkordeon-Musik haben. Hier seid ihr richtig: ak-korch@web.de

Gitarrenunterricht mit Mojo. Über 20 Jahre Erfahrung, Geduld, lernen mit Freude – von Anfänger bis Fortgeschrittene (e-Gitarre, Akustische

STADT MÜNSTER

Wir wünschen frohe vhsstage.

Nicht nur zu Weihnachten eine gute Idee: der vhs-Gutschein als Geschenk für Familie und Freunde.

www.stadt-muenster.de/vhs

erhältlich im vhs-Servicecenter, Aegidiimarkt 2

vhs Volkshochschule Münster



Der kleine Schnorrer

Ultimo verlost tolle Sachen! Mail bis 10.1. an ultimo@muenster.de.
Betreff: Ich bin ein Schnorrer.

Und das gibt's diesmal:
DVD-Boxen/BDs von „Hubert ohne Staller 11“ & „Joy Ride - The Trip“

Wo ist denn nur die Leiche aus der Pathologie? Wer hat den fieschen Tennislehrer gemeuchelt? Und wer von uns passt auf diesen Köter auf? Auf dem Chaosrevier in Wolfrathausen ist in **Hubert ohne Staller - Staffel 11** mal wieder ganz schön die Hölle los! Das wohl abgedrehteste Frauen-Quartett der Filmgeschichte: Anwältin Audrey, ihre durchgeknallte Freundin Lolo, K-Pop-Fanatikerin Deadeye und Soap-Queen Kat gehen in **Joy Ride** auf einem irren Roadtrip, der völlig ausser Kontrolle gerät...



DVD/BDs von

„The Nun II“ & „Hypnotic“

Gnadenlose Schocks, düsteres Setting und fiese Jump-Scars: Die Fortsetzung **The Nun II** um die Dämonen-Nonne Valak führt das überaus erfolgreiche Horror-Franchise aus dem *The Conjuring*-Universum blutig und alpträumhaft zu neuen Grenzen. Telepathen lesen Gedanken, aber Hypnotics verändern die Realität im bildgewaltigen Thriller **Hypnotic** von Robert Rodriguez (*From Dusk til Dawn*; *Sin City*) mit **Oscar**-Gewinner Ben Affleck, der seine Tochter in einem Labyrinth aus Illusionen sucht.



DVD/BDs von „Lassie - Ein neues Abenteuer“ & „Darkland - The Return“

Wuff! Endlich Sommerferien, und diesmal lässt sich Flo nicht auf eine Trennung von **Lassie** ein: Sollen sich doch die Eltern auf Gran Canaria langweilen, wir fahren lieber auf den leider nur scheinbar idyllischen Hof von Tante Cosima in Südtirol... Der eiskalte Rächer Zaid kehrt nach sieben Jahren zurück in die Kopenhagener Unterwelt, um in **Darkland - The Return** die Mörder seines Bruders zur Strecke zu bringen und seine Familie zu retten. Adrenalintriebende Fortsetzung der Actionthriller-Serie!

und Bass) Musiktheorie, Tonleiter, Riffs, Melodien. Rock, Blues und Jazz: mmazhar77@gmail.com

E-Gitarristin gesucht. Wir, Mädelsband Ü50, suchen Frau an der E-Gitarre. Wir covern Rock & Pop auf ambitioniertem Anfängerniveau. Tel 015161439154

Solo-Gitarist sucht R'n'R-, Rhythm'n'Blues-, Rock-Band. Wolfgang 0176-22811035

Musiker (git., bass, perc., ggf. tasten) für Americana Projekt (Cash, Steve Earle, Townes van Zandt... eigene Songs) gesucht. Gerne auch ältere Semester. Kontakt und Hörbeispiele von vorproduzierten Songs unter Tel. 0152 59762027 oder schmittbusse@arcor.de

Die Sewer Lads suchen einen neuen Drummer. Wir spielen fieschen Punk'n'Roll, sind aber nicht festgefahren. Wir proben ein Mal pro Woche, am Freitag oder Samstag. Proberaum mit Drumset in Münster vorhanden. Mehr zu uns findet ihr hier: sewerladsbandcamp.com. Bei Interesse meldet euch unter: sewerlads@gmx.de

Trash-Metal-Band aus Münster sucht Lead-Gitaristen. Wir sind eine Hobby-Truppe mit viel Spaß, Speed und einer geringen Erwartungshaltung an das Universum. Alter egal, volljährig bevorzugt. Keine Nazis oder Schwurbler. pi3.14159@hotmail.de

Drummer von Cover-Band gesucht. Wir spielen 70er-90er. Melde dich gern bei Hannes: 0160-98751284

Sänger*in gesucht! Eingespielte Oldieband Raum MS mit Bühnenerfahrung sucht gesangliche Verstärkung. Details siehe www.barnbirds.de incl. Kontaktdaten. Wir haben einen Gig im September in Aussicht. Wäre prima wenn du mit unserem Repertoire vertraut bist. Ich freue mich auf deinen Anruf. 01732690111

Coverband (git./b./dr./voc) sucht vierstimmigen Ü40-Gitaristen, mehr Mike Campbell als Kirk Hammett! Repertoire Rock/Pop 70s/80s/90s. 0170-2413267

Keyboarder - /Keyboarderin gesucht, von einer sich im Aufbau befindlichen Funk / Soul Band. Bisher dabei: Git., Bass, Drums, Gesang. Wir sind erfahrende Musiker, covern derzeit Songs von z.B. Chic, Level 42, Stevie Wonder, meldet euch gerne u. 0152-56589210

Gypsy/Jazz/Flamenco-Musiker (Git/Voc) im Raum Dortmund - Münster - Bielefeld für Mallorca Party Projekt (**OMG! d.S.**) gesucht. Kontakt: clemenscolonia@yahoo.de

techno|electro \ ableton|reason \ 50+Raver \ MS-South \ Want2DropSomeTracks - contact: maybetechno@web.de

Gitarrenunterricht gibt Doc Heyne - von Anfänger (auch akustische Gitarre) bis Fortgeschrittene: 0151-70180471

Saxofonunterricht von Musiker mit langjähriger Unterrichtserfahrung. Momentan vorzugsweise online. Tel. 025063059988

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de oder unter www.ultimo-muenster.de aufgeben!

Ihr braucht Band-Merch? Wir bedrucken euch Shirts, Pullis & Taschen im Siebdruckverfahren in Bio-Fairtrade-Qualität! Auch beim Design können wir behilflich sein! Mehr unter nordenickapparel.de

Professioneller Schlagzeugunterricht von erfahrenem Lehrer, Musiker und Erzieher. Probestunde gratis! Phone - 0173/5260092 - Mail - mr.roomman@web.de

Gruß & Kuss

Cosi Cosi Cosi! Du hast noch ein Essen gut bei mir, aber ich konnte dich nicht kontak-

tieren, vermutlich warst du auf Sylt. Scheinbar hast du mich irgendwann mit deinem Charme eingewickelt, daher wäre es nur konsequent, wenn wir unsere Verhandlungen eines Tages fortsetzen könnten. Rufan unter 0162 4767 348

Ich suche für regelmäßige Spaziergänge/Touren/Ausflüge lauffreudige, naturbegeisterte Hundebesitzer, die sich gerne gut unterhalten und sich an der Natur und dem Beisammensein der Hunde erfreuen. Wenn du dich angesprochen fühlst, hinterlasse gerne einen Kommentar und ich kontaktiere dich dann per PN. Ich komme aus Münster und bin 36 Jahre alt. Bis vielleicht bald. name333@web.de

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de oder unter www.ultimo-muenster.de aufgeben!

Life... ist das, was du draus machst - also gib dir gefälligst Mühe! Du hast nureins. Die meisten Menschen existieren nur, weiter nichts. RB

Neulich auf dem Weihnachtsmarkt: Den Zusammenhang zwischen dem Knabbern meiner Falafeltasche und dem Nudel-Sketch von Lorient habe ich nicht sofort begriffen - (**Sagen Sie jetzt nichts! d.S.**) aber ich vermute, du suchtest einfach nur einen Vorwand, um mich anzusprechen. Hey, super, ich hätte mich sowas ja nicht getraut! Sehen wir uns wieder - selber Stand, selbe Uhrzeit am dritten Adventssamstag? Ich bin da! Freue mich, Sören:)

Promenade, Nähe Kreuzchanze am Samstag, 25. November gegen 20.00 Uhr: Du, mit grauem Hoodie mit Deichbrand-Logo warst mit mehreren Leuten unterwegs hast lange Blicke in meine Netzhaut gebrannt! Und was war in dieser pinken (brrr) Tüte? promenadenblick84@gmx.de

Ich suche Melanie mit den Hennahaaren, die das Survivalcamp inm Teuto ins Leben gerufen hat. Du arbeitest in einem großen Krankenhaus in Hemer. Wir haben uns schon zweimal getroffen und waren zu fünf. Leider habe ich aus Versehen deine Handynummer gelöscht. Bitte bitte melde dich bei Frank vom Teuto-Team!

Mein Superheld Christoph G. : die liebsten Greetz & Thx für alles, du bist einfach malto grandioso. Knutscher, Jenni from the 3. Stock

An E. aus dem Schleusenkiez. Ich habe dich beim Kanal-Joggen und mit deiner neuen Freundin im Aldi gesehen. Es war so cringe und schlimm, dass ich nicht reagiert habe. (**So schlimm? Oje! d.S.**) Ich stand völlig neben mir. Jetzt ist es zu spät. Oder können wir sprechen? D.W. - secondchance34@gmx.de

Lonely Hearts

Da ich in Münster alleine wohne und am 18.12.1943 Geburtstag habe, möchte ich eine Dame bis 70 Jahre zum Essen einladen. kambachpeter@gmail.com

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de oder unter www.ultimo-muenster.de aufgeben!

Ich (w, 36) suche dich (m, 35-41). Ich möchte gar nicht den kreativsten Text hier gestalten oder eine große Liste von Eigenschaften, Wünschen usw hier formulieren... Denn ich denke, es muss einfach funktionieren... und es kommt eh immer alles anders als man denkt. Von daher melde dich einfach, lieber Single Mann und den Rest erfahren wir dann. Zack, jetzt hab ich ungewollt einen Reim mit eingebracht... tinpost3333@gmail.com

Lust & Laster

Werden nur Weihnachten Wünsche erfüllt? Welche Frau, gibt meinem XLeben wieder einen Sinn? Stillst du meine unerf.

XSehnsüchte? Bist du führend, tonangebend + fordernd? Kein XX0815Verhältnis! Bereit für Hingabe dies auszuleben! Stille meine Sehnsüchte! Dein Wille zählt! Entspricht dies deinen Wünschen? An: klausgerdes@gmx.de

Bin 57, 1,77 und schlank. Suche eine Dame bis ca. 65. Du solltest das Besondere mögen. Zuschriften mit Bild an jvd7ab@gmail.com

Als Freigeist, suche ich (m, Künstler und passionierter Musiker) ein lesbisches, bisexuelles, tolerantes Paar. freigeist.24-7@web.de

Freundschaft

Ich suche jemanden, der mein Hobby Portraitzeichnen ein bisschen teilt. Mir schwebt vor, ein Mal im Monat zusammen zu zeichnen, zur gegenseitigen Motivation, als Austausch. Allerdings bin ich definitiv noch nicht so weit, vom realen Modell zu zeichnen, nur von einer ausgedruckten Vorlage. Oder möchte sich jemand vielleicht portraituren lassen? Wie gesagt, vom Foto. Bleistift. Eher kleines Format als großes Poster. Die ersten fünf Fundzwanzig, die sich melden, bekämen das gratis. (Kleiner Scherz. Mir ist klar, dass sich nicht viele melden ...) Kontakt: henner.bangert@web.de, Betreff „Zeichnen“

Hallo an alle Hundebesitzer! Hast du Lust auf Gassi Runden, Spaziergänge, Ausflüge mit netten Gesprächen und natürlich mit den Vierbeinern? Dann melde dich gerne. name333@web.de

Aspergerin, Akademikerin sucht Ähnliche (m,w,d) asperdemiker@t-online.de

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de oder unter www.ultimo-muenster.de aufgeben!

Menschen im Alter von 40-60 Jahren gesucht, die Lust auf gemeinsame Aktivitäten haben. Theater, Konzerte, Literatur, Spaziergänge, Schwimmen... Ich lege Wert auf Zuverlässigkeit und Einfühlungsvermögen. Stefan.goroni@gmx.de

Sport

Hobby-Basketball-Gruppe sucht Verstärkung. Unser Alter ist ab ca. 35 Jahre bis open end. Wir spielen jeden Freitag um 20 Uhr in der Dreifachturnhalle bei dem Pascal Gymnasium in Münster. Interessierte Hobby-Spieler sind gerne willkommen. Bei Interesse bitte melden unter 0170 5475065

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de oder unter www.ultimo-muenster.de aufgeben!

Pensionierter Sportlehrer bietet privat workout an. Individuell angepasst zur Verbesserung der Fitness und des Körpergefühls, es geht um Kraft, Ausdauer, Geschicklichkeit, Beweglichkeit, Entspannung, Massage. Nach Vereinbarung, Tel. 0251 39633 885

V...ortbildung

Hallo liebe Neugierige! Zur Zeit biete ich in Münster aufregende Kurse in Atem, Stimme und sog. sozialen Ausdruck in eigenen Räumen an. Einzel- oder Teamarbeit für Menschen, die durch ihre Persönlichkeit auffallen; sich präsentieren müssen oder wollen. Wer bin ich, wer kann ich sein. Durch interessante Trainingsmethoden können wir unser Sein und unsere Gegenüber. Traut euch! 01525 - 4610852 oder michaelhans-herrmann@web.de

Gitarre-Singen-Trommeln-leicht-lernen: Hausbesuch, Preis VB je nach Einkommen + An-Abreise-Dauer m. ÖPNV 0152 25 96 96 55 od per Telegram

Klavierunterricht zu Hause gesucht. Möchte mich beim Singen begleiten. Wohne im

Die Leute reden mal so, und mal so. Greta Thunberg zum Beispiel hat durchaus wechselnde Weltansichten. Sie saß jahrelang vor ihrer Schule, weil sie meinte, wir alle sollten viel mehr auf die Wissenschaft hören. Allerdings findet sie ebenfalls, dass Atomkraftwerke eine prima Angelegenheit sind – auch wenn die Wissenschaft das anders sieht. Weniger wegen der Effizienz, als wegen des Risikomanagements. Aber Greta geht halt gerne Risiken ein.

Wenn sie zum Beispiel ihre drollige Pudelmütze aufsetzt, hat sie folgende Meinung: „Wir können nicht in einer nachhaltigen Welt leben, solange nicht alle Menschen und Geschlechter gleich behandelt werden. Punkt.“

Wenn Greta sich allerdings ihr Palituch umbindet, hat sie zu Frauen- und Geschlechterrechten eine ganz andere Meinung. Dann fällt ihr zur hamas- und muslimtypischen Frauenunterdrückung, zum Massaker an Jüdinnen nur ein: „Free Palästina!“ Oder etwas differenzierter: „Die grauenvolle Ermordung israelischer Zivilisten durch Hamas kann nicht die andauernden israelischen Kriegsverbrechen rechtfertigen.“ Und noch präziser: „Völkermord ist keine Selbstverteidigung.“ Vergewaltigung (die in Gretas Sätzen nicht auftaucht) fällt also irgendwie unter „Ermordung“, nicht unter Kriegsverbrechen (obwohl sexuelle Gewalt im Krieg als Kriegsverbrechen eingeordnet wird). Hamas begeht „grauenvolle Morde“, Israel hingegen „Kriegsverbrechen“. Immer diese Juden...

„Wenn sie erst dein Äußeres kritisieren, heißt das, dass du gewinnst“, lautet ein weiteres, inspirierendes Greta-Zitat, von denen das Netz überquillt. Bedeutet dann die Kritik der geistigen Innenausstattung, dass du verlierst? Greta, sprich mit uns! Und weiter: „Ihr sagt, die Liebe zu euren Kindern ist euch wichtiger als andere, und doch steht ihr ihnen die Zukunft vor ihren Augen.“ Ob sie damit die von der Hamas abgeschlachteten Kinder des Kibbuz Beerli meint?

Vielleicht hab ich aber auch die Wollmützen-Greta einfach nur falsch verstanden. Schließlich hat sie auch gesagt: „Ich will nicht eure Hoffnung. Ich möchte nicht, dass ihr Hoffnung habt. Ich will eure Panik.“ In diesem Sinne: Frohes Neues...

Wienburgviertel in Münster. Habe etwas Vorerfahrung und Spaß daran! Gerne melden unter 015213425676

www.gitarrenlehrer-muenster.de

www.muensters-schreibwerkstatt.de Kreatives Schreiben zum Ausprobieren/für Erfahrene; div. Wochenendtermine, je 10-16.30 Uhr

Engagierter Pädagoge erteilt Nachhilfeunterricht. Sek.1/Sek.2 stefan.goronzi@gmx.de

Jobs/Biete

Service/Barista gesucht: Wir suchen für unser neues Café-Konzept im Südviertel Unterstützung. Weltoffen und herzlich. TZ/VZ und studentisch. Wenn es dir Freude macht Gäste zu haben, mit Menschen zu kommunizieren und du Lust auf das Thema Kaffee hast, dann freuen wir uns von dir zu hören. hello@coffeeelements.de

Bewegung, die sich auszahlt! Wir suchen Mitarbeiter (m/w/d, ab 18 J.) für die Zustellung der Westfälischen Nachrichten bis 6:00 Uhr morgens in mehreren Stadtteilen in Münster. Stundenlohn: 14,40 – 15,00 Euro inklusive Nachtzuschlag. Wir freuen uns auf Dich! Aschendorff Logistik, Tel: 0251/690-664, bewerbung@die-nachtlichter.de und per WhatsApp: 0172/1988357

Stud. Aushilfen für Sleep-In Jungen (Diakonie) gesucht für Abend- und Nachtschichten. 97429007 (ab 10.00/18.00). eMail: sleep-in@diakonie-muenster.de

Mitarbeiter gesucht! Für das gastronomische Tagesgeschäft und Veranstaltungen sind wir auf der Suche nach motivierten Servicekräften und Küchenpersonal in Festanstellung und als Aushilfe mit Vergütung über Mindestlohn. Wir bieten ein tolles, engagiertes Team, ein vielfältiges Aufgabengebiet und flexible Arbeitszeiten. Interessiert? Dann melde dich bitte unter info@muehlenhof-muenster.org oder nutze unser Kontaktformular auf www.muehlenhof-muenster.org

Die Rote Lola braucht Verstärkung! Abwechs-

lungsreiches Arbeiten an den Theken, der Garderobe, im Service und an der Türkasse. Minijob, Werkstudent oder Teilzeit möglich. Schick eine kurze Bewerbung an info@rotelola.de und komm in unser nettes Team!

- Instrumente, von einfach bis edel
- Sonderanfertigungen
- Zubehör
- Tonabnehmereinbau
- Service

Gitarren



Ernie Rissmann
Schlautstiege 111 48163 Münster Fon/Fax: 9878363
www.rissmann-gitarren.de

Burgercult und Curycult sucht Mitarbeiter/in im Service und der Grillstation für seine drei Standorte. Infos bei Eduard unter info@burgercult-currycult.de

Jobs/Suche

Kleiner Minijob mit 10 bis 15 Std. pro Monat (nicht Woche) im administrativen Bereich gesucht: Büro, Organisation, Verwaltung, Marketing, Design, Kultur u.ä. Seriöse Angebote mit Details bitte an 3tausend@gmx.de

Videoproduktion. Imagefilme, Musikvideos, Dokus, Animation etc. für kleines Budget Tel.015752101338

(Frage für einen Freund an den mehrfachen Inserenten in dieser Rubrik, der für Werbung auf seinem Roller 1.200 Euro haben wollte: Roller kaputt, aufgegeben – oder hast du echt jemanden gefunden? d.s.)

Mix

Willst mal wieder auf 'n Rock Event oder Festival? Findest aber keinen, der mit will? Hörst immer nur „bin dafür zu alt“ oder „ist mir zu spät“, „muss morgen aufräumen“, „45 Euro für'n

Konzert?“, „was muss man dafür anziehen?“, „muss ich mir überlegen“, „Bier aus 'm Plastikbecher?“, „muss mal meine Frau/Mann/Partner fragen“ usw ? wtf.. Statt mal wieder in die Spütte, RareGuitar, Jovel... oder auf 'n Headbanging Konzert zu gehen, lieber die Beine hochlegen? Kann ich in ferner Zukunft machen. m/w/d (so ab Ü35 bis mir-egal) aus MS und Umland, meldet euch, wenn's euch auch so geht. Vielleicht passt's ja und man kann Abende mit lauter Rockmusik und Bier verbringen. cv: m/52 J, Rock/Indie/Punk quer durch's Angebot, selber unmusikalisch, Tanz-Legasthiker bei heller Beleuchtung, kann aber im Takt nicken. Schlager-Phobie. Mama geht tanzen, Papa geht headbängen. NoMercyForFools@gmx.de

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de oder unter www.ultimo-muenster.de aufgeben!

Schenken Sie Bildung! „Frohe VHS-Tage“ wünscht die Volkshochschule Münster und hat für die Aktion „Schenken Sie Bildung“ gute Bildungsideen in einem festlich gestalteten Gutscheine verpackt. Das neue Jahresprogramm 2024 ist bereits online. Wer sich im Servicecenter der Volkshochschule im Aegidiemarkt beraten lässt, kann im neuen Jahr viele Wünsche und lang gehegte Träume erfüllen. Infos zum Geschenkgutschein und zu Vorträgen und Kursen im Servicecenter im Aegidiemarkt und unter stadt-muenster.de/vhs

Hallooo Handwerks-Frauen! Bock auf Austausch und Vernetzung? Wir als Handwerkerinnen wollen möglichst viele von euch anderen Handwerkerinnen treffen, Plan ist: 1x im Monat. Frauen aus allen Gewerken willkommen! handwerkerinnen@web.de

Schamanische Schwitzhütten, intensive Klangreisen & Workshops, Klangmassagen. www.oneearth-oneheart.de

Du liebst Social Media, hast viele Follower und brauchst neuen Content? Schreib uns gerne: whiteunicorn@mail.de

ultimo

MÜNSTERS STADTILLUSTRIERTE

Gegründet 1972,
wird herausgegeben von der
Ultimo Verlags GmbH
Geschäftsführer: Thomas Friedrich,
Rainer Liedmeyer

BÜRO

Wolbecker Straße 20, 48155 Münster
Postanschrift:
Postfach 8067, 48043 Münster
Mo. bis Fr. von 10 bis 18 Uhr
Redaktion: 0251 / 899 83 0
Anzeigen: 0251 / 899 83 25
Termine: 0251 / 899 83 24
ultimo@muenster.de

REDAKTION

Anja Flügge (Veranstaltungen, Kunst)
Thomas Friedrich (Film, Bücher)
Roland Tauber (Lokales)
Rainer Liedmeyer
(Musik, Theater, ViSP)

AUTOREN

Karl Koch, Günter Moseler,
Olaf Kieser, Christopher Hunold,
Andreas Dewald, Frank Möller,
Steffen Rüth, Martin Schwickert,
Alexandra Mai, Carsten Krystofiak,
Susanne Neuhaus, Olaf Neumann

BANKVERBINDUNGEN

Commerzbank Münster
IBAN DE95 4004 0028 0341 0040 00
Postbank Dortmund
IBAN DE51 4401 0046 0005 0494 62

ABONNEMENT

Jahresabo: 30 Euro

ANZEIGEN

Rainer Liedmeyer (verantwort.)
Tel. 0251 / 899 83 - 25
Es gilt Preisliste Nr. 16.
*Anzeigenkombi: Ultimo ist auch
buchbar über die CityMags-Kombi,
www.citymags.de*

DRUCK

Sattler Media Group, Bad Oeynhausen

AUFLAGE

Geprüfte Druckauflage für
Westfalen MS/BI: 30.000

WWW.ULTIMO-MUENSTER.DE
FACEBOOK.COM/ULTIMO.MUENSTER

©2023 beim ULTIMO Verlag.
Nachdruck nur mit Genehmigung.
Für Termine wird keine Gewähr
oder Haftung übernommen.
Gerichtsstand: Münster

**DAS NÄCHSTE ULTIMO ERSCHEINT
AM 29. JANUAR 2024**

**REDAKTIONSSCHLUSS:
17. JANUAR 2023**





Allein vor dem Spiegel

INTENSIV: »ANNE-MARIE DIE SCHÖNHEIT« AM WBT

Dass *Anne-Marie die Schönheit* laut der Autorin und meistgespielten zeitgenössischen Dramatikerin Yasmina Reza von einem Mann gespielt werden soll, ist nicht das zentrale Merkmal dieses noch jungen Schauspiels (Uraufführung war 2020), auch wenn es auf den ersten Blick so scheint. In der Theatergeschichte kennt man sowas auch schon lange, spätestens seit

mittelalterlichen Kirchenraum-Spielen, in denen Mönche Frauen verkörperten oder der Shakespeare-Bühne, wo Frauen Männerrollen und umgekehrt einnahmen.

Es geht vielmehr darum, dass hier eine vordergründig unbedeutende und nicht unbedingt schöne Schauspielerin im Mittelpunkt ihres von ihr selbst erzählten Lebens steht. Es verlief eher erfolglos und langweilig, mit

Kleinstrollen am Theater, einer boshaften Mutter, die ihrer Tochter alles abspricht (Talent, Stimme, Aussehen), einem langweiligen Ehemann (aber die Langeweile gehört zur Liebe dazu, sagt sie pointiert) und einem Sohn, der eher Last statt Hilfe im Alter ist und keine Enkel bescherte.

Unsere Schauspielerin verkörpert aber nicht nur ihr eigenes Leben, sondern schlüpft auch in die Rollen de-

rer, die sie begleiteten, ohne sich dafür verkleiden zu müssen. Ihr genügt eine Geste hier, ein Beiseitretreten dort, um dem Publikum diese Personen vor Augen zu führen. Im Grunde spielt sie hier ihre größte Rolle mit Erfolg. Und spiegelt sich und ihr Leben in „erfundenen“ Erinnerungen.

Der Spiegel im Hintergrund der verkleinerten Bühne (um diese mit einem Schauspieler angemessen auszufüllen) ist das wichtigste Requisit. Um sich in ihm zu spiegeln, muss sich die Akteurin vom Publikum abkehren, das sie/er sonst direkt anspricht wie in einem Interview. Mit dem abkehrenden Hintreten vor den Spiegel tritt jeder einzelne Zuschauer mit vor den Spiegel und reflektiert ihr Dasein.

Eine Drehung mehr bekommt das Stück in der Inszenierung von Tanja Weidner am WBT zudem dadurch, dass mit Meinhard Zanger der scheidende Intendant die Rolle der Anne-Marie spielt. Der hätte mit Sicherheit auch ein Schauspieler-Leben zu erzählen (und wir hörten gerne zu). Er spielt mit gelassener Souveränität, was der Figur der Anne-Marie Würde verleiht und das Publikum tief beeindruckt. *Roland Tauber*



Endzeitkarneval

HÖLLISCH: »ZWEI SONNEN UND EIN UNTERGANG« IM KLEINEN HAUS

Alle tanken Krawall-Optimismus: Die Journalistin Schattenmeier (Clara Kroneck), der Insulaner Bülent (Alaaeldin Dyab), ein obskurer KI (Ansgar Sauren) sowie diverse Fantasiefiguren sind auf den Marshallinseln gelandet, dem ultimativen Katastrophort. Bald illuminiert das Licht die

Bühne zum Höllenofen, dann erscheint sie von Eiseskälte schockgefroren: Kevin Rittbergers Stück *Zwei Sonnen und ein Untergang* feierte im Kleinen Haus seine Uraufführung (Regie: Matthias Köhler). Der Titel des Stücks imaginiert zur Holiday-Sommersonne überm Bikini-Atoll die Atombombenexplosions-

Sonne und verleiht dem ex-Pazifikparadies das passende Weltuntergangslogo.

Zentral und unzerstörbar: Eine Tankstelle. Als szenische Säulenheilige hält sie dialogische bis gruppendynamische „Memory“-Seancen der Dramatis personae über Kolonialismus, Atomtests und Klimawandel

am Laufen. Der Rest ist Endzeitkarneval. Niemand, der nicht in Speakers-Corner-Pose in Rampennähe zweifelsoffene Statements abgibt. Im Hintergrund simulieren Filmprojektionen semiauthentische Untergrundnähe. Das/die/der albinoweiße KI rattert Automaten-Statements mit eiskalter Monotonie herunter. Die investigative Journalistin und Hüterin (Agnes Lampkin) des Tankstellengrals, ein durchs Gelände staksender blauer Vogel, ein durch die Szene stolpernder, durchgeknallter „Uncle Sam“: Sie alle erscheinen wie auf auf einem Spielplatz ausgesetzt. Irgendwann fällt der Satz „This shit is real“...

Allerweltstypen monologisieren, diskutieren, agitieren und agieren, als müssten sie den Text eines frisch ausgegrabenen Papyrus dechiffrieren. Zahmes Gekicher im Publikum – „Ich bin die sozialste Maus im ganzen Land!“ – verrät die laue Temperatur der Pointen.

Eine aufgekratzte Slapstick-Dramaturgie präsentierte Brachialthemen als Faxen-Theater im Assoziationsrausch. Eine Inszenierung, deren clownesker Overthrill in Dauerschleife ernste Themen mit breitem Grinsen abspeist. Ernüchterter Beifall. *Günter Moseler*

abgang



Der kleine Schnorrer

Ultimo verlost tolle Sachen! Mail bis 10.12. an ultimo@muenster.de, Betreff: Ich bin ein Schnorrer. Und das gibt's diesmal:

DVD-Boxen von

„Adam Dagliesh 2“ & „Manhunt 2“
Er ist schon ein seltsamer Detective Chief Inspector: **Adam Dagliesh** von *Scotland Yard* verfasst am liebsten feinsinnige poetische Verse, die in Buchform sogar recht erfolgreich sind. Im Hauptjob geht der scharfsinnige Feingeist auf Verbrecherjagd... True-Crime, nüchtern und unaufgeregt inszeniert: Die Miniserie **Manhunt 2: Auf der Jagd nach dem Night Stalker** beschreibt die oft frustrierende Sisyphusarbeit der Polizei, bei der es auf jedes noch so kleine mikroskopische Detail ankommen kann.



DVD/BDs von „Harry Wild - Mörderjagd in Dublin 2“ & „T.I.M.“

Diese toughe Literatur-Professorin hat einfach alles: Intelligenz, Humor und Sex-Appeal! Gespielt von ex-Bond-Girl Jane Seymour, ermittelt **Harry Wild** als clevere Hobbydetektivin zusammen mit ihrem jungen Sidekick Fergus in Dublins Unterwelt. Beunruhigend intelligent und unheimlich: Der hyperrealistische K.L.-Science-Fiction-Horrorthriller **T.I.M.** erzählt die furchteinflößende Geschichte eines Hausdiener-Roboters, der nach und nach sein fatales Eigenleben im Smart Home entwickelt.



DVD/BDs von „Zoe & Sturm“ & „Wild wie das Meer“

Gib niemals auf! Über 700.000 Kinogänger sahen in Frankreich das gefühlvolle Coming-of-Age-Drama **Zoe & Sturm**, in dem die 12-jährige Zoe nach einem schweren Unfall ihren geliebten Pferdesport nicht aufgibt und sich ins Leben zurückkämpft. Die fesselnde Geschichte eines Aufbruchs ins Unbekannte, inszeniert vor der rauen Schönheit der französischen Atlantikküste: Cécile de France spielt in **Wild wie das Meer** (VÖ 11.1.) eine selbstbewusste Frau voller Sehnsucht nach Freiheit...

Ultimos endlose Liste des laufenden Schwachsinn

984

Dachschaden-Justiz I: Münsters Verwaltungsgericht ist schon drollig! Da hat die Polizeipräsidentin Eier und verbietet **Israelhasser-Demos** in der Stadt – und das VG hebt das Verbot wieder auf, weil es meint, es sei „nicht hinreichend klar, dass es sich bei den gerufenen Parolen („From the river to the sea...“) tatsächlich um strafbare Äußerungen im Sinne einer Volksverhetzung handelt.“ Die Richter können ja mal **mit Kippa in der Demo** mitlaufen, dann wird ihnen der Sachverhalt schon „hinreichend klar“ gemacht.

985

Dachschaden-Justiz II: Gegen die Mutter, die ihren zehnjährigen Sohn dem **Päderasten von Kinderhaus** überließ, hatte das Landgericht Münster eine Haftstrafe von sieben Jahren und neun Monaten verhängt. Der Karlsruher Bundesgerichtshof erbarmte sich der armen Täterin



DVD/BD/Mediabooks von „Catch the Killer“ & „Mad Cats“

Eine eiskalte Killerjagd von den Machern von *Memento* und *Arrival*: **Catch the Killer** (VÖ: 19.1.) überzeugt mit Gänsehaut-Garantie und dem stark aufspielendem Star-Doppel Shailene Woodley (*Der Mauretanier*; *Big Little Lies*) und Ben Mendelsohn (*The King*; *Star Wars: Rogue One*). Blutig, schwarzhumorig und völlig abgefahren: In **Mad Cats** wird ein Archäologe von einer mysteriösen Bande menschenhassender, mörderischer Katzenfrauen entführt, als ihm ein magisches Artefakt in die Hände fällt. Ein Fest für Martial Arts- & Katzen-Fans!

DVD/BDs von „The Goldsmith“ & „Emanuelle - Sinnliche Rache“

Ein Räubertrio bricht in das abgelegene Haus eines alten Goldschmiedes ein und wittert wenig Gegenwehr und leichte Beute. Doch im clever-brutalen Horrorthriller **Goldsmith** geht ihre Rechnung nicht auf und das Haus wird zur Falle. Ein fieser Mix aus *Don't breathe*, *The Owners* & *The Collector*! Ein Erotik-Thriller führt die legendäre, stylische Filmreihe fesselnd fort: **Emanuelle - Sinnliche Rache** ist ein brisantes Katz-und-Maus-Spiel zwischen einem rücksichtslosen Playboy und einer so attraktiven wie cleveren Psychologin in Mailand. Wer gewinnt?



weil es angeblich so schrecklich hart sei. Das Ganze natürlich sponsored by Steuerzahler...

986

Abt. Provinzkomplex, Folge VI: Thomas Gottschalk beleidigt **Wetten, dass...?** auf dem Friedhof der TV-Saurier. Millionen schauen die letzte Sendung, alle Medien berichten. Doch in Wahrheit ging es dabei gar nicht um die Show oder gar Gottschalk, sondern um – Münster! Das berichtete jedenfalls unser Lokalradio: „Viel Münster bei **Wetten, dass...?**“ Die abenteuerliche Begründung: *Take That*-Mitglied Howard Donald hat vor 20 Jahren mal für einige Zeit bei seiner Freundin an der Hoyastraße im Kreuzviertel gewohnt und Jan-Josef Liefers spielt den Boerne im Münster-Tatort. Also superviel Münster! **Wetten, dass wir doch noch Weltstadt** werden?

987

Und noch mehr Balsam für unseren **Provinzkomplex:** Der *Nordkurier*, eine regionale Tageszeitung für Meckpomm, druckt eine ganze Seite (!) über Münsters Weihnachtsmärkte und die Türmerin von Lamberti. Es ist eine **schwärmerische Liebes-Ode** geworden: „Romantisches Flair“, „ehrwürdige Bogenhäuser“, „mächtiger Dom“ und dann noch ordentlich *Pinkus* kippen. Hm, der Autor ist laut *Google* Münsteraner... Beim Münster-Marketing sitzen echte PR-Genies!



66 66 00 29 40 60
Hansaring 44 Wilhelmstr.12
WWW.GATORS-PIZZA.DE

20% Selbstholerrabatt*
Mo.-Fr. ab 17 Uhr
TRY US EAT US

*ausgenommen sind alle anderen Rabattaktionen, Feiertage und Eis



Holen Sie sich die nächste Ausgabe
im Winter an den bekanntesten
Auslagestellen oder unter
www.extrazeit-magazin.de

www.extrazeit-magazin.de



Komiker und "verbaler Aggressionstherapeut"

Ingo Appelt

Was sich ab dem
10. Dezember ändert

Fahrplanwechsel

Schokoladenmuseum
in Köln

Besondere Museen

Weihnachtsmärkte für
jeden Geschmack

Alle Jahre wieder ...

Für Fahrgäste in Westfalen-Lippe

**Kostenlos
zum Mitnehmen**

EXTRAZEIT